gr 20 62 8665 (1307, 4 liez nauten Sweigstellen : Bildeinfraße 6 (Laxpellgenter) Br. 567. Bismars-Ring 29 Br. 4020. Berlag Langgaffe 27. 23,000 Abonnenten. Tagesausgaben. Bereiprester Rr. 2953.

Mugtigen-Munahmer fatt bie Wberd-Ansgabe bis 18 Uhr nittage; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Augeigen-Breis für die Zeile: 15 Big. für fafale Augeigen im "Arbeitsmacht" und "Aleiner Augeiger" in einheltlicher Sahderm; 20 Th. in darom abtorigender Sahardfürrung, inner für alle übeigen folglien Augeigen; 30 Big. für alle aufwärtigen Ungeigen; 1 Wit für folgte Albümmen; 2 Wit für einwärtigen Arftannen. Gange, dalbe, vortref und dierriet Seihen, durchlaufend, nach dersuderer Verechnung. Bei wiederholder Aufmahme unveränderber Augeigen in forgen Aufbildenräumen entipredender Rabeit.

Gur bie Aufandme fpater eingetrichter Angeigen in die undefterichtenbe Ansgabe wird feine Beiolbe Abernommen

Mr. 300.

Wiegbaben, Montag, 1. Juli 1907.

55. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Deutschland und Frankreich.

Seit einiger Beit mollen an ber Geile bie Stimmen nicht aufboren, welche im Anfchlut en die jungften Ab-muchungen mit Spanien und England eine befondere Berftandigung auch mit Deutschland berbeigeführt wiffen mollen. In ber Aufrichtigfeit dicfer Buriche ift faum zu zweifeln, wenngleich ein bischen Schuldbe wußt. e in mit unterlaufen mag: man befürchtet, daß bie wenen Bertrage in Deutschland ichneres Migtrauen bersorrufen und die internationale Lage ichwer gefährden fönnten. Franfreig bat aber augenblidfich allen Grund, eine derartige fritische Situation ju bermeiden und aus iefem Bestreben heraus bilriten auch die Bemühungen einklieren, die deutschen Rachbarn bei guter Laune bu rhalten. Ans diefem Grunde bat es in Baris borpelt maenehm berührt, daß der Raifer fich mit ben frangoifden Teilnehmern ber Richer Boche gang besonbers eichöftigte und auf fie den gangen Jauber feiner Ber-unlichkeit bat wirfen laffen; die Blatter wiffen nicht jenng Rühmens über die verschiedenen Empfange und Interhaltungen des Kaifers mit gervorragenden trannichen Berjönlichkeiten und mit gang befonderer Genngmung verzeichnet man eine Meibung, wonach Rather Wilhelm geaugert haben foll, er wünsche eine Berflandi. aung mit Frankreich. Ia, man geht fogor no und fündigt eine Ronferens des früheren Ariegon Stienne mit bem Fursten Bulom an in ber t Bichon befreumdete frithere Minister als pra Beittelmann fungieren foll, um in unverbindlicher W e

Den deutiden Standpunft fennen ju lernen. Diefe Ronferenz hat nun tatfachlich am Samstag stattgesunden. Etienne bat mit Bulow langere Beit konseriert, wie die "Kordd. Allg. Beitung" mittelte. Man darf aus dieser Tatiache unmerbin den Schuß giehen, daß tatfächlich etwas im Werke ift. Wir baven feine Berantaffung, falls es gu dier gewiffen Unnebeung fommt, diese anders angusesen als mit aufrichtiger Genugtuung. Der Gegenstand etwaiger Berhandlungen fann ja nicht zweiselbaft sein. Da eine Abmadjung aber bie Aufrechterhaltung Bes Status quo in Europa imbinblid aufGifag Lothringen ale völlig ausgeichloften gelten durfte, fonnte nur ber gegenfeitige Rolontal. belit in Frage fommen und es ware immerhin emas wert, wenn man fich gegenfeifig die Respektierung des beiderfeitigen Besithes in den verschiedenen augereuropäifden Erdteilen garanfierte; ebenjo murde ein foldes Abkommen auch auf die fonftigen Begiehungen der beiden gander nicht ohne gunftigen Ginfut bleiben fonnen. Bir haben feinen Anlag, Frankreich uach au Laufen, aber wenn unfere Radbarn fenfelis der Bogefen und aufrichtig bie Sand entgegen-itreden wurden, batten wir feinerlei Grund, biefelbe jurudzuweisen, gleichviel aus welchen Erwägungen beraus dies geschähe, denn jede neue Berständigung mare eine meitere Etappe auf dem Wege jum Beltfrieden.

Engwischen beschäftigt fich die Parifer Breife aufs eifrigfte mit den Gerüchten von einer Annaberung, an denen doch immerhin das eine eingestandenermagen gutrifft, daß unverbindliche Besprechungen unt bem Leiter ber deutschen Politik itattgefunden haben, sowie mit der Beiprechung des Etiennelchen Besuchs. Das "Journal des Debats" ichreibt: Es mare inopportun, günftige Prehäuherungen mit übelwollen aufzunehmen ober fie mit zuviel Gifer zu verzeichnen. Wit durfen ben guten Billen nicht im borque entmutigen, der etwa in Deutschland herbortritt, um eine Entente an Stelle ber offenen oder latenten Schwierigfeiten treten zu laffen, zu benen Maroffo die Urfache ober der Bormand war. Wenn die Deutschen nichts zu gewinnen haben bei der Fortsetzung diefer Schwierigfeiten, fo wurden wir bei ihrem Ende nichts zu berlieren haben. Die Erfahrung zeigte, daß einige Liebenewürdigfeiten noch nicht bas Berichwinden ber Schwiertgfeiten anfündigten. Die Besprechungen, die auferhalb des regulären diplomatischen Weges gepflogen wurden, idienen mebruiale eine Entente angufundigen, aber es war bald mumbglich, bei ihnen ein anderes Ziel zu entdeden als das, uns zu bewegen, unjere allgemeine Bolitit distutieren zu laffen und dem marotfanischen Rober, der bor und hin und ber bewegt wurde, gu folgen oder in Teilen ber öffentlichen Meinung Illufionen gu berbreiten, die unierer Regierung bei ber Politif der Klugheit ober bet Referve, wozu fie durch die Brutalität der Totsachen gezwingen war, Berlegenbeiten bereiten fonnten. Die Bergangenbeit muß das Summen der die dirsomatischen Ausschen umschwärmenden Fliegen mildern. Wenn sich eines Tages jenseits des Rieins gute Stimmung zeigt, muß man fich buten, fie gurud. gumeifen, aber auch abwarten, ob fie auf unferer Botidatt in Berlin, die genenwärtig is vortrefflich befeht ift, in Ericheimung triff, In der Lage, die alle Bragedengfalle felbit in ben Augen der am wenigften Bedachtigen gur beiffen mochen mollen, muß mon forgfam bie fible Laune, die rudwarts blidt, vermeiden, aber ebenjo auch unberantwortliche Schritte, und einen Eifer, ber gu idnell das Schwimmholg vergrößert, das in der Gerne ouf den Baffern der Diplomatie ichwimmt,

Der Berliner Korrespondent bes "Temps" telegraphiert seinem Blatte, Etienne habe ibm bor feiner Abreife nach Paris gejagt, daß feine beiden langen Unterredungen mit dem Raifer in Riel gwar politischen Tagesfragen berührten, aber feinen biptomatifden ober offiziellen Charafter gehabt hatten, Der Korrespondent hat aber den personlichen Eindruck empfangen, bag Etienne aus Riel und Berlin die Buverficht auf eine fortigreitende Berbefferung ber frango. fifch-beutschen Beziehungen nach Saufe mitnimmt,

Betite Republique" jagt, fie fonne erflaren, daß n ich to Reues geicheben fei. Zwijchen dem demichen Reichstanzler und bem frangofischen Botichofier beftänden höfliche, fogar bergliche Begiehungen: aber begiiglich Marotfos fei feine Unterhandlung begonnen morden und fonne auch nicht begonnen werden, ebe die fünfjabrige Gulfigfeitsbauer ber Algeetras-Afte gu Ende fei. "Siecle" fagt: Wir wünfchen eine Ber-ftanbigung mit Deutschland über alle Fragen, über

die eine Berftandigung durchführbar ift, d. h. bis mif weiteres über die Kolonialfragen zweiter Ordnung oder andere Fragen; aber die bejondere Lage Frankreichs legt seiner Diplomatie die Haltung fluger Referbe auf. "Gil Blas" behauptet, Etienne sei nach Berlin gegangen, um die durch das frongofisch- [banische übereinkommen entstandene Beunruhigung gu beseitigen. Das Blatt fpricht über ben Ettenne bereiteten Empfang feine Freude aus. Effenne fet am besten dazu geeignet, um die Wirfung der in ihrem Gedanken richtigen, in der Amvendung aber vielleicht etwas abentenerfichen Politif abzuschwächen,

Gegenüber frangolifden Blattermelbungen über die Unterhaltung des früheren Ariegeminifiers Etienne mit dem deutschen Raifer ftellt die "Rat.-Sig." folgendes fest: "Richtig ift, daß herr Etienne, nachdem er gur faiferlichen Tafel nach Riel gelaben worben mar, in Gegenwart anderer Gaite eine folde Unterbaltung hatte. Auf dem Bege von Riel nach Baris ift fedoch ber Grandgebaufe ber Ausführungen des Raifere fo welentlich umgeformt worden, daß herr Etienne felbft ficherlich nicht in der Loge mare, die vom "Journal" entworfene Darftellung aufrechtzuerhaften.

Entlallene Minifter.

Eine hiefige Rorrespondens verbreitet die abfurde Geschichte von der Absicht des Bentrums, dem Grafen Boladowsky dadurch in den Reichstag zu verhelfen, das ihm ein ficherer Bentrumewahlfreis jur Berfügung gestellt werde. Er soll sich der Fraktion nicht anschließen, er soll eben nur in den Reichstag einziehen können. Irgendein phantastischer Zentrumsmann mag gelegentlich folden Gedanfen geäugert haben, aber anogefünd wird er icion darum nicht werden, weil Graf Bojabowsky felber feine Reiging verspfiren wird, out diese Beile Reichstagsabgeordneter zu werden. Er wird fiberhaupt feine Luft gum parlamentarischen Leben haben. Er wird fich als verftändiger Mann fragen, was wohl irgendeine Rede von ihm, eine Mahnung, eine Barunng, eine Forderung proftisch bedeuten fonnte, vielmehr ob fie die Mithe einer Teilnahme an den Arbeiten des Reichstags verlohnen könnte. Man muß immer berndfichtigen, daß entloffene Minifter bei und in begug auf ihr Berhölfnis zur Bolfsvertretung gang andere ale in anderen Landern gestellt find. Wenn in England, in Frankreim, in Italien uim, ein Minifter aus dem Amte icheibet, fo ift es die nafürlich Fortsetzung feiner politischen Laufbahn, daß er bon der Rednertribline der Bolfspertrefung ous benoch itrebt, ben verlorenen Ginflug gurildaugewinnen, und er fann den Berfuch gumeift mit der Gewigheit des Erfolgs unternehmen, denn dort ift das politiiche Leben eine Schaufel, bei ber, wer heute unten ift, morgen wieber obenouf ift. Die Minister geben nur, um toieberaufommen.

Bei mis ift von dergleichen feine Rede. Ich, es gibt nichts Chumachtigeres als einen gestützten Minister in Breichen-Teutschland. Aus dem Bannfreis der bochiten Bureaufratie ift er sie ummer entfernt. Richt im

Fenilleton.

Das 43. Tonkünstlerfest. Dresben, 29. Jani.

Es ift bas erfte Dal, dog der "Allgemeine Dentiche Mufitverein" in den 68 Jahren feines Begebene feine Bufammentunit in Cadiens Sauptftadt abbalt, nachdem er faft alljabrlich in fleineren Studten, wie Beimar, Rarlerube, Meiningen, Deffau, Altenburg, Gifenach, Biesbaden, Salle, Leipzig uim., feine "Tonfünftlerfefte" veranstaltet bat. Ridt obne gewichtigen Grund überging man bisher die icone Stadt an der Elbe, die es gewohnt ift, Rongreffe, Tagungen, Ansftellungen und Frite aller Mrt in ihren Mauern au feben und die als Dufitftadt unter ben erften Plagen Dentichlands genonnt gu merben pflegt. Beil aber ber Magemeine Dinfifperein gu feinen Beranftaltungen nur erfte Rrafte berangieben fann und will, jo fonnien in Dresben unr die Ronigliche hofoperntapelle und die Ganger der Dofover in Betracht fommen, und dieje ju gewinnen, icheiterte biaber an ber erflufiven Berfeffung ber Oper, beren Rapelle nicht unter fremben Dirigenien fpielt und beren folittige Arifte nicht unter Genehmigung ber höchften Buftongen andermaris ale in der Oper mitmirfen. Ingmifcen ift unter ber einem magwollen Fortidritt gunftigen Beitung bes Imenbanten Grafen Ceebad die Bemilligung gur Mitmirfung ber Rapelle und der Opernfanger erfolgt und diefe Rrafte eriten Ranges find unter Weneralmufitdirettor Eruft v. Schuch ber ansführende Rorper bes diesjährigen Toufunftlerfestes. Go ftromien benn bie I

bentichen Mufiter von Rord und Gad in der iconen bequemen Mittelpunft, ben Dresben bilbet in großer Babl gufammen, um bier ibr bedeutendftes Jahrebfeit gu begeben. Huch diesmal gill es wieder, ber Beitimmung in ben noch von Frang Lingt mibearbelieten Satungen des Mufifvereins gemag, "Gemeine-ift unter den Rünftlern gu erweden, Rlarbeit über bis gemeinfam gu Erftrebende gu verbreiten" und nach bes Mitbearfindere Brang Brendels Bort "dem Berlangen der Dinfifer nach negenseitiger Unnaberung einen Musbrud au geben." Diefem Biele baben bie Tontftnuterversamme lungen immerbar auf bem Bege nabe gn tommen getrachtet, daß fie die Werfe der füngften, noch unbefannten Calente aufführten und baburch ben Bemeis für bas beständige Fortichretten ber fünftleriichen Entwidelung auf bem Gobiete ber Mufit erbrachten. Denn fo giemlich alle bedentenden Schöpfer unter den heute febenben Tonfünftlern verdanten biefen Bestrebungen ihr Betanntwerden und ihren jungen Rubm. Das "ifingfie Deutschland" ber Mufit in bier aur Welt gefommen, und die Namen wie die Werte eines Strang, Gefillings, Mabler, Pfinner, Thuille u. a. ftanben bier gum erften Mate auf dem Programme. Benn es webr ift, was Richard Strauf, der wortfarge, in einer Unterfuchung über die "Fortidritiopartei" in ber Mufi! ffirglich ausgeführt bat, bag nämlich eine fengeichloffene "Meaftion?partel" fich mehr und mehr wieder on 81: Blientlichfeit wage, fo bat eine folde jedenfalls am Dentiden Dinfits verein feinen Rudhalt, benn biefer unterfient nach wie por die junge, fortidreitende Edopferfraft und bas titch. tige, an den alten Meiftern gebildete, aber nicht an ibr Borbild allein gefeffelte Ronnen.

Dit einem 1. Rammermufit-Rougert wurde

am Rormitteg bes 29. Juni in bem iconen Conger faal des Bereinshaufes des Touluniteri & ereffinet Der Caal pereinigte eine Buile mufifellicher Intellis gengen. Man fab Max Schiffings, ben fiellvertretenben Borfitenden (Richard Strang widmet fich feru von allem Weton ber Rufe), im Gefprach mit bem Grafen Geebad, mon jab Pfigner und Onmperdind, von Mufificififtellern Batta, Marjop, Legmonn, Goble und viele anbere auswärtige und Deebdener Tonfunftler nab Rritifer im Chore ber jungen Mufiter, die ben Statters ichlips und die Lifgiprofile an Coren bringen. Der jupae Organift der Dresdener Rreugfirche Mlired Gittard leitete bas Rongert mit einer Baffacaglia von Bilbelm Dibbeliculte auf der Orgel ein, Ge ift ein breis reiliges Berf in D-moll, bos auf einem meift im basso ostinato ruhenden Palfacogliathema ja formaliter Etrenge fontrapunftifch fubne Bariationen eines weiden, dromatifch fliegenden Themas aufbant, barein bas Bach-Motiv verwebt und über einen fußen, lytlichen Mittelteil in machtigem Greecendo gut Bergroeifung bes Chorale Ein' feite Burg" geiongt, Durchgangig find dromatifche Mifchungen angewandt, Die bem technich außerordentlich fcmeren Werte ein elwas ffeines innered Formal, einen etwas lurifd-nelaucholifchen Charafter verleihen. Gittard murbe biefem Charaffer und den großen technifden Schwierigfelten in jariefter Behandlung ber Regifter und mit hober manneller Bertigfeit gerecht. Ale Uraufführung aus dem Wanu-Ifript folgte ein Streichanarteit in D-moll, op. 25, von Muguft Rent, gelpielt von den herren Beirt, Bille, Spituer und Barwas, der berabmien Tresbener Quartettvereinigung. Ein leidenichaftliches Stromen, in das aufwühlend barte Afgente fallen, erfallt bas Allegra

Traume fann es jemand einfallen, zu glauben, daß ein verabichiedeter Minister erneut ins Amt berufen merden könnte, und mas die Parteien und Fraktionen betrifft, to past es ihnen in der Regel febr wenig, sich durch die Aufnahme eines gestürzten Ministers in eine ausfichtsloje Kumpfftellung zu begeben. Dan bai babei anch ins Auge gu faffen, daß uniere Minifter meiftens doch fonservative Männer find. Allo maren die Konferbatiben doch die gunächst dazu berufenen, entlassene Stoatsmanner in ihren Fraftionsberband einzureihen, und das, wie gefagt, gefällt ihnen wenig, zumal die Minuter doch oft genug gerade an ihrem Gegenfan gu den Konjervativen icheitern. Auch auf den Grafen Bosadowsky trifft das zu. Run heißt es ja, das Jentrum wolle fich feiner annehmen, aber bies wird wieder ihm gang gewiß nicht behagen. Der einzige frubere Minister, beifen Gintritt in die Bollsvertretung fich als nitglich für das öffentliche Leben erwiesen hat, war und ift der frühere Finangminifter Sobrecht. Aber Dies Experiment fonnte nur dadurch jo gut gelingen, daß der treffliche Monn gar feine Frondierungsgelifte hatte, fendern nur in aller Schlichtheit und Gerabbeit fein Willen und feine Fähigkeiten fruchtbringend für unfer politisches Leben verwerten wollte. Der zweite verabichiebete Staatsmann, ber ein Mandat annahm, war Burft Bismard. Man weiß, daß er es nie ausgenot bat,

Montag, 1. Juli 1907.

Dentsches Reich.

* Daf. und Berfenal-Nachrichten. Bum Chef der Berliner Ariminalpolizei wurde der Argierungsrat Dans Doppe, der bisber bei der erften Abietlung des Bolizeiprafibiums arbeitete, unter gleichzeitiger Beforderung zum Oberregierungsrat erneunt.

jum Oberregierungsrat ernannt. Der neue Minifter des Innern, d. Woltte, dat Samstag die Leitung des Ministeriums übernammen, wobei er sich die höheren Beamten borjtellen ließ, an die er eine

Unfprache richtete.

* Unbegründele Anglt. Die "Tribuna" erfahrt von unterrichteter Seite aus Berlin, daß der wahre Grund bes Mittelmeerabfommens in der gang unbegründetenBeforgnis des Londoner und Barifer Kabinetis bestanden habe, Denkstland fonne von Spanien eine Kohlen station tauslich zu erwerben oder zu "pachten" fuchen. Da Deutschland niemals derartige Blane geseht habe, so fei das Mittelmeerabfommen bestimmt, für alle Zeit auf dem Papier zu ftehen.

Bur Enleuburg-Affare. Die von einer Berliner Korresvondenz gedrachte Mitteilung, daß das Berfahren gegen den Fürften Eusenburg eingestellt seit, ist verfritht. Wie von berufener Seite mitgeteilt wird, ist das Ermittelungsversahren gegen den Fürsten Eusenburg gurgeit bei der Prenglauer Staatsanwaltschaft noch anbängig.

Der Dreichgraf wieder losgelaffen. Raum hat Graf Püdler bas Gefängnis wieder verlaffen, so fündigt er von neuem eine Bersammlung an. In einem Flugblant, das er am Samstagabend unter der Berliner Bürgerichoft hat vertellen lassen, ruft er alle beutschen Männer und Frauen auf die Schanzen. In dem Flugblatt greift er den Berliner Polizeiprösidenten an, und bestreitet, geiftestrant zu sein. Für hente abend hat Graf Püdler eine große Bersammlung einberufen, die aber wohl der polizeilichen Auflösung versassen wird.

Der Bund der Kanflente hielt in Berlin seine erdentliche Generalversammlung ab. Es werde bescholossen, in Zukunft auch Bereine selbständiger Kauflente aufzunehmen, In einer an die Mitgliederverssemmlung sich anschließenden öffentlichen Bersammlung kam es zu lebhaften Auseinandersehungen awischen den Bertretern des Groß- und Alein-Kaufmannstandes. Es herrichte jedoch über das Bedürfnis nach einer gesmein ich aftlichen zentralen Stelle zum Ausgleich von Gegensahen und zu geweinschäftlicher Bertretung der allgemeinen Angelegenheiten des Kaufmannstandes volle Abereinstimmung. Es gelangte auch ichliehlich solgende vom Generalsetretar Dr. B. Bendlandt-Berlin beautrogte Erklärung mit einem Zusah-

antrage des Kommerzienrals Sugo Liffauer-Berlin einstimmig zur Annahme: "Die Berfammtung beit die Greichtung eines Oberandichnies der Zentralvertretungen der selbständigen Kauslente Deutschlands für zwecknäßig und erstrebenswert. Es wird beichloffen, die betreffenden Zentralvereine zu ersuchen, sich an den Borarbeiten zur Schaffung eines Obernasichusses au beteiligen, der sich die Aufgabe stellt, die wichtigken Sandel und Gowerbe betreffenden Fragen gemeinsam zu beraten."

Gin neuer Berluft beutschen Bobend: Das deutsche Mittergut Moden im Arcise Bojen Boft ift für 600 000 Mart in die Sände des polnischen Guteragenten Biedermann übergegangen. Bisheriger Bester waren die Baarthichen Erben.

Seer und Flotte.

Der Abschied der Japaner. Als das japanische Gefchwader bei seiner Andreise von Riel an der Sochseeflotte vorübersuhr, brachten die denischen Mannichaften drei hurras and, die die Japaner erwiderten. Die deutschen Schiffe signalisserten: "Glückliche Reise". Das japanische Flagsschiff antwortete: "Derzlichen Danf sür die erwiesenen Freundlichkeiten während des Kieler Ansenthaltes."

Umgestaltung ber Sifenbahntruppen? Die Meldung von der Umgestaltung und Bermehrung der Eisenbahntruppen wird von der "Inform." aufrecht erhalten. Nach ihren Angaben ist der Beitpunkt der Bermehrung um das vierie Eisenbahn-Regiment das Jahr 1912, während die Bersehung des dritten Eisenbahn-Regiment3 nach dem west ische n Deutschland ichon im Johre 1910 vor sich geben wird. Auch der Sit der aweiten "Westvergade" sei schon ganz genau bestimmt. Es handle sich um einen Ort der Wain linie.

Bur Jage in Sudfrankreich.

hd. Paris, 30. Juni. Die Nachrichten aus dem Süden bestätigen übereinstimmend eine gun ehm en be Gereigtheit unter ber Bevöllerung infolge der Saltung der Kammer und trot der Aufage der Represitomaßregeln Clemenceaus. Die nächte Boche durfte somit neue Borfälle bringen.

wb. Beziers, 30. Juni. Auch die beute zur Bornachme der Munigipalwahlen zusammenberufenen Bähler leifteren der Aufforderung feine Folge. Die Bahllofale nußten geschloffen werden. Der erfte Bahlgang war ungklitig. Es bedarf einer neuen, die Wähler zusammenberusenden Verordnung.

Ansland.

Öfterreich-Mugaru.

Das altflawische Sokolseit in Brag erreichte gestern abend seinen höhepunkt in einem imposanten Gestaug, an dem über 20 000 Bersonen teilnahmen. Dabei kam es zu ftürmischen Szenen gegen das deutsche Kasino, die hauptsächtich von tschechtschnationalen Studenten infreniert waren. Fensterschelben wurden zerismmert und bentsche Couleur-Studenten, die ruhig ihres Beges gingen, blutig geschlagen. Die Polizei iperrte schließlich das deutsche Daus. Auch nach dem Umzug kam es zu Reibereien und kleineren Insammensichen.

In Agram kam es vorgestern zu großen Kund gebungen gegen Ungarn und das Ministerium. Die aus Budapest eingetroffenen kroatischen Abgeordneten wurden von mehreren tausend Personen am Bahn-bof empfangen und mit Fahnen unter großen Ovationen zur Stadt geleitet. Bor dem Monument des Banus Jellasso wurden nationale Lieder gesungen, Gahnen geschnacht. Unter Rusen: Noch ift Kroatie unicht versorent zog die Menge in mehreren Zügen durch die Stadt. Bor dem Palais des Banus wurden große Demonstrationen veranstaltet; Fenster wurden eingeschlagen,

bis die Polizei die Menge andeinandertrieb. Für gestern war ein Meeting anderaumt, um gegen die ungarische Biegierung Siellung zu nehmen. Die Behörden tressen umfassende Vorkehrungen, da die Anfregung gegen Ungarn immer mehr zunimmt.

Atalien.

Die Kammer nahm einen Gesehentwurs an, betressend den Antans der Insel Caprera durch den Staat.

Der Senatöpräsident unterrichtete sämtliche Senatoren,
daß sosort nach Beendigung der Arbeiten der Senat sich
als Staatsgerichtshof konstitutert und mit der Borunterjuchung in der Rasia Affäre beginnt. Das Urteil
wird im herbst gefällt werden.

Bic es heißt, ift ein nener italienisch eussischer Sandels vertrag in Petersburg unterzeichnet worden. Der Bertrag hat die Dauer von zehn Jahren. Die vertragsschließenden Parteien haben sich verpflichtet, einstweisen den Inhalt des Bertrages noch geheim zu balten.

Mugland.

In gang Rußland macht fich ein Riefenanwach jen des Terrord bemerkbar. In Tomöt, Samra und Archangelöt wurden Banken überjallen und ausgeraubt. Mehrere Personen wurden ermordet. In Aurachan und Odessa wurde ebenfalls eine Reihe terroristischer Attentate verübt.

Eine Bombe, welche fich in einem auf der Poff aufgegebenen Bakete befand, explodierte in Batum. Sömiliche Röbel des Postbureaus wurden zertrümmert, ein Beamter verwundet. Der übrigen bemächtigte sich eine Panik.

Die russische Regierung hat soeben einen Beschluß von enormer Bichtigkeit gesaßt, nämlich die saktische Bolung der Agranfrage noch vor Zusammen, tritt der dritten Reichsduma vorzunehmen. Durch die Beschluß der Regierung werden kleine Artvoldessische Geschaffen, wonach die Bauern mit all Macht freden.

Frankreich.

Der "Matin" erflärt, Deutschland habe Kenninis is der Konstruktion des französischen leukbaren Militäe Luftschiffes "Patrie" und lasse nach diesem Mose ein deutsches Enstschifft banen. Das "Journal des Debes hat Informationen eingezogen und warnt vor kris loser Berbreitung dieser Nachricht.

In einer Samstagabend veranstalteten Bersam. lung griff Jaures die gegenwärtige Regierung politik bestig au. Er sprach seine Sympathie für t Beinbauern des Südens aus und tadelte die willtärischen Unterdrückung der Bingerbewegung.

T & Unterseeboot "La France" hat auf der Reede von Cherbourg bei der Bornahme von übungen ziemlich schwere Beschädigungen erlitten. Es sieh mit einer Jacht zusammen, konnte jedoch in de Arsenal von Cherbourg ohne weiteren Unsall zurüt kehren.

In Paris sand in einer öffentsichen Bersammlung die übergabe der goldenen Medaille an den früheren Kriegsminister General Mere ier fatt. Die Medaille ift dem General gum Andenken an seine Haltung in din fi are Dreusus und pon seinen politischen Freunde gestiltet worden. Mehrere Reden wurden gehalten.

Japan.

Sieben tokivanische Handelskammern landten an die bedeutendsten Handelskammern in den Bereintigten Staaten eine Adresse, in der sie dieselben ausfordern, ihr Bestes du tun,um die gegenwärtig bestehenden Ursachen der Miskim mung zwischen Japan und Amerika baldigk zu beseitig en und das Gedeiben deider Länder zu sichenn. Die Handelskammern sandten beiner and eine Adresse an den Präsidenien Rossevelt, in der sie seine Unierkühung erbitten und erklären, wenn man dusde, daß derartige Bissiade weiterbeständen, so konne die Entwickelung des Handels, der auf den freundlichen Bestehungen zwischen den beiden Rationen beruhe, ichließlich ausgehalten werden.

Berfes; lichtere Alange inchen vergeblich die ren zu überwinden. Ein rhythmitch ächer't pikantes kaber der Autor leider nur wenig nungen verftanden hat, keht grell gegen die Erundenung. Milder ericheint der leidenichaftliche Schmerz ersten Telles im Abagio wieder, sich siegerich gegen des der kinderend, und ein Kinate, leis die doform markierend, von Gliverlichten heiteret ikeit umivonnen, löt in eine verschnliche Scimmung leidenichaftliche Wühren des gehaltvolle Werf vorgetragen, greichnet ist, die Ausweisen, der Ausweisen, der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II, Wurde abends in der Oper mit Anni Fru II.

Mindener Theaterbrief. Das Debut ber "Calderon-Gefellichaft".

Man ichreibt und aus Manden, 27. Juni: Die Mündener "Calberon - Gefellicaft gur Pflege ber Bubnenfung" trat geftern mit einer Auffibrung Buhnenfunfi" trat gestern mit einer Auffihrung bes "Bunbertatigen Dagus" von Calberon De la Barca in dem neueröffneten iconen Santbau des Ratholifden Rafinos jum erften Dat: vor die Offentlichfeit, burch eine Aufprache bes gweiten Borfinenden Dr. B. Expeditus Schmidt vorteilhaft eingeleitet. Die dem Programm beigedrudien Borte mogen ibre Tendens am besten charafterifferen: "Alle erufte dramageigt und ihre Beichichie Zeiten ber Dochblute nur ba, mo amifchen Alinftler und Borer Ginheit der 28.16aufchauung bestand. Die Schwierigfeiten, mit benen fie benie gu ringen bat, beben ihren Sauntgrund barin, ban biefe Ginheit unferem Bolle verloren gegangen ift. Dieje Barmonte und mit ihr eine neue Blute beranfauführen, mare ein unerfüllter frommer Bunich. Aber dafür foll geforgt feln, daß die Beltonich tunng, die an ber Blege unferer neugenlichen Bubnenfanft geftanben, nicht von ihr ausgeichloffen bleibt. Das ift ber Calderou-Gefellichaft Stel und Swed. Sterzu mitgu- 1

belfen, labt fie alle ein, benen bas Emporbinben einer von geiftlichem Geift burchmebten Buhnenfanft am Bergen liegt." Danach fonnte bie Babl bes Stildes feine gemäßere fein, benn diefes son Calberon angeblich für ein Fronleichnamsfeft ber Stadt Jepes gefdrichene Bert verberrlicht in feinen fnappen großgitgigen Bilbern wie fein anderes die unbefiegliche Gewalt des driftlichen Gedanfens. Es bandelt fich barin ja um die gur fpants iden Fauftjage geworbene Legende des Enprianus aus ber Beit ber Chriftenverfolgungen burch ben Ratfer Deglus. Coprianus, ber in feinem Biffensdrang und unmittelbar angetrieben burd feine vergebitche Liebes. leidenicaft fich dem Damon verichreibt und jum Magier wird, um bann gu erfahren, baf all feine amorbenen Runfte über bie burch ben driftlichen Glauben gefdühte Seele bes geliebten Beibes nichts vermögen, mird gerabe bierburch jur Erfenninis bes mabren Gottes geführt und fitrbt ale Chrift, gemeinsam mit der Geliebten, ben Marinrertob auf dem Schafott.

Diefer intereffante erfte Berjud ber Gefellicaft bart. wenn auch noch als taftend, boch als im gangen gelungen begeichnet werben. Die Borführung mar bifettantifc im guten Ginne; nur verriet bas allgu pf jumagige Berbaden ber Trochaen in Proja bie bereits angebenben Bufnenfünftler. Bielleicht murbe auch ein noch zwed. entiprecenberer Ginbrud gu ergielen fein burch bie Bemubung, bas Bühnenbild, gumal in diefein fo viel fleis neren Robmen, nicht fo febr bem groben Theater non beute abnlich gu machen und auf eigene Birfungen ausaugeben. Es regt fich ja jeht von allen Seiten gegen die Beitwidrigfeit bentiger Bubnenpraris - joffte nicht gerade die Calberon-Weiellichaft bogn bernfen fein, hier anregend und erneuernd porgugeben? Die beofeitende und verbindende Dufif von Rheinberger irug meientlich dur Erhöhung ber Stimmung bei.

Das Refideng-Theater bot Samstag und Conntag gum Schluß der Spielzeit noch eine Renerannbiernag

biefes Berfes; lichtere Klange inchen vergeblich bie bitfteren gu überminden. Gin rhnibmijch augerft pifantes Capergo, beijen Themetif ber Autor leiber nur wenig ausgunuten verftanben bat, ftebt grell gegen ble Grundfrimmung. Milber ericeint ber leidenichaftliche Somera bes erften Telfes im Abagio wieber, fich flegreich gegen ein Bugato-Thema behauptend, und ein Finote, leis die Rondoform martierend, von Gligerlichteen beiterer Plagifati umivonnen, loft in eine verfebnliche Ctimmung bas leibenichaftliche Bublen auf. Bunberboll fingend und flingend murde das gehaltvolle Berf vorgetragen, bas geeignet ift, die Aufmertfamteit auf den jungen Romponiften, ber den meiften wohl ein homo novus war, gu fenten. Gein Werf ift im beiten Ginne Rammermufit pon ebler thematifdjer Arbeit und mit ber fenfiblen, mideripruchbreichen Leidenichaft einer mobernen Geele erfillt. Dem reichen Beifall mußte fic ber Rünftler gelgen. Gin Bert von entgildenber Stifreingelt fernie man bann in der Gerenade fur 11 Colninftrumente, op, 14 (Uraufführung), von Bernbard Ge ! I : & fennen, einem Grauffurier, ber als Liebertomponift vermiegenb in exolifden Garben maft. In ben mund rund einfachent Themen diefer toftlichen Rachtmufit begegnen gleichfalls exotifc anmutende, an bie melancholifche Beiterfeit ber Claven gemahnende Rhuthmen, aber ber Cefamicharafter ift beutiche Unmut, feuiche Alarbeit und mondliche Romantit bes beutiden Sianddens. Die' feine Arbeit, die belifate Glangmirfung ber Jufirumentation entaudten affe Borer und loften fturmifden Belfall aus. Unter Schuchs Leitung murbe bie Serenode glangend gesplett. Bir fle auch tein "moberned" Bert im engeren Sinne, jo lit fie doch in der fenicen Babrung des Gilfs threr Gattung ein meifterliches Berf. Dur erfriichenben Rlangmirfung biefes Berfes gegenüber batte bie febre Darbietung, ein Riavierenarieit H.dur, of. 7, von Sane Bngar ichmeren Stand. Bioline (Betri), A.Platinette (Lauge), Bioloncell (Bille) pereinigen fich mit dem Manier (Beren Scherwood) zu einem ein- l

Spanien.

Abenbellusgabe, 1. Blatt.

Bwischen Anhängern der Pariet der fatalantstischen Solidarität fam es in Balencia zu Krawallen. Rewilverschüfte und Stodhiede wurden gewechselt. Sogab mehrere Berwundete. Die Iinhe fonnte erst wiedersberigestellt werden, nachdem die Gendarmerie mir blanker Wasse gegen die Menge vorging und sie zerstreute.

Voringel.

Die Londoner portugieniche Gesandtichaft laßt den Blättern eine Rote zugehen, in der erklärt wird: Telegramme, die in der Londoner Legetion und in Privattreisen eingetroffen sind, lassen erkennen, daß die and Madrid gekommenen Rachrichten über die Lage in Portugal über int is den sind. Der Minister Franco erklärt dem Bertreier des New Yveter "Derald", er sei kein Diktator. Die gegenwärtige Lage in Portugal sei im Augenstick gunstig.

Maroliko.

Der neue Baicha hielt in Tanger gestern, Sonniags vormittag, seinen Einzug in die Stadt. Borauf marichierten die Truppen der Besatzung von Tanger, die Kontingente der Eingeborenenstämme und die Beamten. Die Geschütze seineren den Salut; die Musik spielte. Die Eingeborenen begrüßten den ucuen Pascha mit Jurusen. Bu Achrim begab sich nach der Moschee, wo er das Schreiben des Sultans, welches seine Ernennung zum Bascha von Tanger enthält, verlas, und von dort nach seinem Residenzgebäude in Kasbah.

Cürkei.

Gine Spezialmiffion bes Gultans begibt fich am Moniog noch Ginai, um Ronig Rarl den höchften titrfiichen Orden Nichan Imtiag in Brillanien zu überreichen.

Aus Stadt und Land.

Biesbabener Rachrichten.

Biesbaben, 1. Juli.

Gruber : Inbilaum.

Das filberne Priefterjubifaum des Deren Pfarrer Gruber, Refter an der Mariabilifirche, bobentete für die fathoftiche Gemeinde einen Geftiag. Aus diefem Unlag fand geftern vormiting 10 Uhr ein Beftgottesbienfr in der Mariahilffirche ftatt. Bom Biarrbaufe aus murbe ber Pinbilar abgeholt und in die Rirche gefeitet. Im Buge befanden fich drei Erftfommunifantinnen, bie eine trug eine von Myrten umichlungene Rerge, eine zwelte ein Kiffen mit ber Bobl 25 in Silber, Alfsbann folgte der Jubilar, fein Saupt mit einem Suberfrang geschmudt, in Begleifung des Fraugistaner-Baters Ritolaus Brenning and Salmunfter. Am Miare angelangi, frimmte der Jubilar das "Veni ereator" an. Den Gottesbienft perherrlichte ber Rirchendor durch die "Salve Regina"-Messe. Das Sociami zelebrierte der Jubilar unter Mfifteng ber Derren Rapfane May und Beil. Die Festpredigt hielt der vorerwähnte Frangielaner-Bater unter Bugrundelegung bes Musfpruchs des Evangelisten "Was soll ich dem herrn ver-gelten für alles, was er mir erwiesen hat." Rach der Bredigt trug der "Mariahilffirchencher" das "Jubilate Deo" vor. Am Schluffe wurde das Tedeum durch den Jubilar angeftimmi, morauf unter feierlichem Godengelaute "Großer Gott, wir foben dich" erflang.

Um 1 Uhr nachmittags nahm das Fest est en im großen Saale des Katholitichen Gesellemhauses seinen Kusang, an welchem sich 186 Versonen derestigten. Der Saal war reich geschmücht und ein hübsches Blumenarrangement überzog die Tasel. Nachdem der Frimarich, die Onverwere von Olitmann, und das Rusststud "Set gegrüßt, du mein schönes Sorreni" verklungen war, richtete Herr Stadiverordneier Fink eine Ansprache an den Judisar und die Anwesenden, worin er befundete, daß das silberne Judisam des Geren Pfarrer Gruber in allen Kreisen freudige Teilpabuse und ledhästen

Biderhall gefunden habe. Die ganze katholische Gemeinde habe aufrichtiguen Anteil genommen, gang befonders die Mariahilf-Gemeinde und der "Gesellenverein". Der Jubilar habe es verftanben, die Bergen gu gewinnen durch feine unermidliche fogiale Tätigfeit gum Ruben der Gemeinde. Gang befonders durch fein 19jabriges Wirfen im "Gefestenverein" habe er fich ein unvergängliches Berdienst erworben, aber auch weiterhin vermögen viele Anftalten am Platze nur Gutes dem Jubilar nach gurithmen. Rach bem Buniche, daß ber Jubilar noch lange in Gefundheit feines Amtes malten moge, enbete die Rede mit einem dreifachen Soch auf ben Jubilar, in das alle Anwesenden lebhaft einstimmten. Berr Pfarrer Gruber baufte für die ihm von allen Seiten jugedachten Chrungen und leerte fein Glas auf bas Bohl aller Anweienben. Namens bes "Rasholijden Kaufmannifden Bereins" toaftete Berr G, Bees auf ben Jubifar. Gogen Ende des Festmaffes lief noch eine Depefde ein vom Generalprafes Schweiher aus

Am Abend fand im Gaale bes Ratholifden Gefellenbaufes bie Beftverfammlung mit reichhaltigem Programm frait, um beffen Ansführung fich ber "Marighilffirmenmor" und der "Katholijche Gefellenverein" fehr verbient machten. Fraulein Rampe trug einen Prolog vor: "Dulbigung an den Jubilar." Die Glückwünsche ber Baifentinder und Schulfinder von Marichilf wurden pon je vier Madden porgetragen. herr Lehrer Jager hieß im Ramen bes vorbereitenben Romitees bie Unmejenden willfommen und feierte den Inbilar, ber fich durch die Tätigfeit als Brafes große Berbienfre erworben habe, in marmen Borten. Berr Geiftlicher Rat und Stadtpfarrer Bralat Dr. Reller fprach den Danf der gangen Gemeinde dem Jubifar aus, hob beffen fogialen Ginn bervor, ben er in unferer Stabt in fo reichem Mafie möhrend feines Birtens entfaltet babe. ichlog mit bem Buniche, daß er in gleicher Beise und gleichem Erfolg meitermirfen moge, bis ihm bas goldene Jubelfest winte und brachte im Ramen ber gangen Gemeinde ein dreifaches Soch bem Jubilar. Rach ber Darftellung bes lebenden Bildes "St. Karl Borromans" gab herr Pfr. Gruber feiner FreudeAusbrud darfiber, daß er mährend feines Wirkens überall treue Mithise gefunden habe und bat, ihm auch weiterbin bie gleiche Unterfrithung guieil werden gu laffen. Die Turn-Abteilung bes "Gefellemereins" brachte einen Fahneureigen aur Hufffibrung und mit bem lebenden Bilde "Der Jubilar als Gefellenvater" und bem Lobgefang "Großer Gott" folog die würdige Feier.

Berregnete Befte

gab es gestern eine gange Angahl. Junadft bas Gau. turnfe it des Turngaus Biesbaden, bas jebes Jahr um diefe Beit ftattfindet. Es mar alles recht ichon porbereitet, es murbe auch abgehalten feweit es ging, und die Turner felbit fuchten der verregneten Sache die befte Seite abgugeminnen; fie mußten bas mobl, ba fie nicht mehr gang gurudfonnten, benn ale ber triibe Conntago. himmel feine Schleufen gu einem mehr benn gehnfrilndigen Bindfabenregen öffnete, mar ber erfie Teil bes Beftes, bas Betturnen, jum Teil abfolviert. Dit bem Gauturnfeit find fieis giemlich viel Roften verbunden; obne ein Defigit mird es baber biesmal vermutlich nicht abgehen, es mußten benn ber nächfte Conning, ber ber Fortfebung bes Geltes bienen foll, und ber nachfte Montag die gestrige Scharte wieder auswegen. Erot des abicheulichen Wettere hatte fich eine gange Angahl Turnfreunde auf bem naffen Geftplat eingefunden, beffen Bufahriswege teilweise in Schlamm und Brei verwandelt

Das 16. Kreis. Aricgeriest Biesbaben Land und das Ihigurige Stiftungsjest des Arieger- und Militärpereins zu Sonnenberg konnte bei dem Wetter ebensalls nicht recht aufkommen. Bolls. und Tanzbelustigung im Freien, wenn man den Regenschirm übers Haupt halten muß, um nicht binnen einer halben Stunde bis auf die Haut durchnöst zu werden? Es gehört freilich reichlich viel Humor dazu, wenn's trogdem eine Beluftigung geben soll. Man tanzte aber in Sonnenberg — "lieisig", sagt unter Berichtersteter — und ließ sich die Freude nicht gans verderben. Die Arieger werden ihre Doffnung auf den beutigen Tag seben mitsten — der auch wieder zu verregnen scheint —, denn für den nächsten Sonntag des Heites besseren Teil ausheben, können sie natürlich nicht, da es sich nicht um eine Feier lediglich lofalen Charafters handelt.

Das Bartiurmfest, das icone und populäre Jeit, das der Berichonerungsverein alliabrlich bei der Bierstadter Barte veranstaltet, teilte das Schicfal der übrigen Festlichkeiten, soweit dieselben unterm freien

Dimmel ftattfinden follten. Goabe baffir!

Die Kurperwaltung fonnte infofern der ungünstigen, trübseligen Bitterung die Spihe bieten, als sie das große Gartense it mit allem hübichen Drum und Dran noch in lehter Minute absagen konnte — durch Richaufflecken der roten Jahne. Die rote Jahne wird nicht aufgesteckt und das Jest sindet eben nicht statt; die Feitgeberin erleidet keinen Schaden, sie hat's in der Hand, den Ausfall an einem glücklicheren Tage einzuholen.

Die und augebenden Geft berichte aimen unier biefen Umftanden alle Regenweiterftimmung. h.

— Bersonal-Kadnichten. Dem Universitätskuratorialiekretär Wilhelm Trebing in Marburg ist der Sbarafler als Rechnungsrat berlieben worden. (Serr Trebing hand bis Mitte der Wer Jahre beim 80. Regiment hierselbst.)

— Im luxemburgischen Thronfolgestreit hat der Reichstanzler auf die Eingabe des Thronprätendenien Grafen von Merenberg hin eine ablehnende Aniwort eriellt und den Grafen, soweit zwilrechtliche Ansprüche auf das naffanische Fideikommiß in Beiracht kommen, auf den Weg der gerichtlichen Alage verwiesen.

- And ein Jahrediag. Die Abicaffung der Ortobrieftage für Pofifarten und Drudfagen beiteht beute, am 1. Juli, ein Jahr. Am 1. Jult 1906 murbe bamit die Finangreform, b. f. ein Bundel neuer Steuern, eingeführt. Son der am 1. August nachfolgenden Gabrfartenfteuer weiß man, daß ber Ertrag ungefähr nur gur Balfte den Erwartungen entfpricht. Man hat auch ungefähr Aubalispuntte bafür, welchen Schaden biefe Steuer den Ginnahmen ber Gifenbahn getan bat. Für ben Mehrertrag an Borto für Orispoftfarten und Orisdrudjachen ist eine auch nur annähernde Schätzung nicht möglich. Der Mehrerirag murde vor der Erhöhung auf 10 Millionen geschätt. Der unbefannten Großen, mit benen gerechnet werden muß, find aber bier zu viele. Man weiß nicht, in welchem Umfange Boftfarten burch Briefe ober burch ben Gernfprecher erfetst morben, mie groß die Steigerung des Kartenverfehre ohne die Erhöhung geworden wäre ufm.

— Die Ferien am holtheater beginnen am 8. Juli. Am nöchten Sonntag, den 7. d. M., schlicht die Spielzeit mit der Aufführung von Bagners "Meisterfinger". Am 1. September nehmen die Borstellungen wieder ihren Anfang.

Oberburgermeifter und Landrat. Birgermeifter Füller in Oberuriel nimmt gegen das Schreiben bes gewesenen Somburger Oberburgermeisters Dag, bas ich gegen den Landrat v. Mary richtete, in einem bon ihm jest versandten Schreiben Stellung. Er erflart in dem Schreiben, alle Rreibeingeseffenen wüßten, daß Landraf v. Mary weder Zeit noch personliche Opfer icheue, wenn es gelte, die Intereffen bes einzelnen ober der Allgemeinheit zu fördern. Jedenfalls fonne aus der Uberlaffung der Räume des Kreishaufes an den Automobilflub ohne borberige Genehmigung des Areisonsichuffes dem Landrat ein Borwurf mohl nicht gemacht werden, weil er mit Gicherheit annehmen fonnte, bag die Genehmigung nachträglich erteilt werde, gumal die Raume zu jener Beit für Imede des Areifes nicht benutt wurden und die von ihm vereinbarte reichliche Bergütung für die Kreiskasse mur willkommen war. - Rach dem Angriff des Oberburgermeifters Dag hatte mon erwarten dürfen, daß er feine Anficht in der Sigung des Kreisausichuffes am vorigen Dienstag verfönlich vertreten werbe, er war aber nicht erschienen.

gebracht, die bekannte, zwar etwas veralie e, ober doch nie versagende Komödie "Rean". Die Tite. rolle wurde von Herrn Getebrügge mit großer Bravour durchgesührt. Das dis aufs letzte Plänchen gefällte hans zollte ihm begeisterten, nicht enden wollenden Beifall, an dem aber auch die übrigen Mitglieder ihren Ameil haten. Bon ihnen mögen noch besonders die herren Bariak, hager. Blüder und Tachaner, sowie die Damen Robner, Roorsman, Gandori genannt sein.

* Dachgarientheeter in Berlin. Die die "Allgemeine Korrespondeng für Kunft" erfährt, ift gurgeit in Berlin eine Gefellicaft in Bildung begriffen, Die es fich gur Mulgabe ftellt, in ben verichiebenen Stadtteilen ber Refibens Theater erfteben an laffen, die hoch über der Millionenfiadt ihr Dafein friften follen und Berlin eine neue intereffante Theateripegialität ficern. Dem erft por furgem gemelbeten Projett, auf verichiebenen neuen baufern des Berliner Bejeens nach ameritanifdem Mufter Theater aufgubanen, verbantt auch biefe neue Ibee ibre Entftebung, und ebenfalls nach ameritanifdem Mufter follen jest die Unternehmer einiger Berliner Reubauten Dachgartentheater errichten. In Auslicht genommen find vorläufig brei Theater biefer Urt, non benen eines im Morben, eines im Bentrum und ein brittes im Beften gelegen fein foll, falls bie Boliget bie Erlaubnis bafur geben wird. Im Grunde rechnet man icon mit biefen Theatern, ble ber tleinen Operette gewidmet merben follen, und vielleicht auch bem Bariete die ihrer luftigen Bobe willen auch gleichzeitig Berguftgungeftatien bienen murben. Da man fich mit ben bugienifden Borgugen einverftanden ertforen fann, fo rediner man auf bas Entgegentommen ber Beborben ber fic in feber Beife in ameritanifdem Ginn entwidelne ben deutschen Reichshaupthadt.

* Ein nener Beruf bifder fich in Amerika, das ift die "Skyserapor Surgery", die himmelstrater - Alideret. In der Tat ift eine folde Gel-Ajchaft am Werke, in den bisher immer noch höchften Ban von Singer drei Stodwerfe noch dem 20. Stod einzufügen, d. h. die nenn harüber besindlichen zu heben. Dadurch svielt Singer dem Reader einen Possen, der ein höheres Gebände in Ban hat — aber dieser wird verwutlich nunmehr auch "seiner Länge eine Ele zumeffen", um mit dem Evangelisten zu reden.

BerfonaleRagrichten.

Unter ilberaus sahlreiher Beierligung von nahezu Soo Musensohnen brackte die Jenaer Surdenrenschaft dem Geh. Medizinalrat Prof. Dr. A. Wage mun n. Leiter der Universtäts-Augenklinis, einen Hadelsug dar, weil Bagemann den an ihn ergangenen Ilns nach Sirasburg abgelehnt hat. Auf die Ansprache, die stud. jur. Frig Bogeler-Guekphasiae diest, antwortere Geheimrat Wagemann mit einem Doch auf die Universität Jena.

Der befannte Afrikareliende G. G. Schillings, Berfasier des Werfes "Mit Bliblicht und Buchle" und "Der Zauber des Elefeiche" (Leipzig, R. Boigtfänders Berlag) ih in Anderracht seiner Berdienste um die Erforicung und Erhaltung der ofiafrikanischen Tierwelt vom König von Preußen mit dem Prosessories ausgeszeichner worden.

Rudyard Kipling, Doctor literarum, das wird den eisten Mann freuen, aber — es in nicht viel an der Sache, denn der Titel ift nicht von Oxford oder Cambridge oder London, fondern von Durham, unbefannten Rujes.

Bildenbe Runft und Mufit.

Dresden foll nun auch fein Schiller : Den fmal erhalten, das der Stadt, in deren Rachbarichait der Dichter einig am "Don Carlod" ichrieb, von Rechts wegen ichon längst gebührt bätte. Es wird für ein in Dresden zu errichtendes Schiller-Denkmal ein Beitbewerb unter den fächlichen Künftlern ausgeschrieben. Das Denkmal wil seinen Plat vor dem Königt. Schauspielhaus finden.

Bie aus Dredden gemelder wird, vollendere Profesjor Felig Drafer, der am dortigen Konfervatorium wirft, foeden mehrere neue Werke: den "57.Pfaim" für Baritonfolo, gemiloten Chor und Orcheiter, ferner einen Chort "Fauft, in Schlaf gefunken" und eine Komposition des Parzenliebes aus der "Jobigenie".

Ans englischer Quelle verlautet, daß Bödlink Gemälde "Die Gefilde der Seligen", das befanntlich in beschädigtem Zustande in die Nationalgalerie aurückelommen ist, den Unfall auf der deutschen Bahn erlitt. Eine Latte soll sich lodgelöst und einen Rith von einem halben Meter Länge verursacht haben. Plovds Bersicherungsgesellschaft bietet 50 000 M. Schadenersat, die Rationalgalerie soll aber 150 000 M. fordern.

Der Führer der dichteriichen Mylit in Schweden, Strindberg, hat eben vier neue bramatiiche Arbeiten vollendet. Die Titel lauten: "Das Unsweiter", "Brandfickten", "Eine Spuffonate" und "Der Belifan". Das erfte Schaufpiel in für die Berliner Kammerspielbuchne für die nächste Satson von Direktor Reinhardt erworben worden.

Biffenfchaft und Technit.

Die Erhaltung ber in Handwerfer-Junungen vorhandenen Gegenstände von fulturgeschichtlichem und timitlerischem Berte hat sich die Handwerfössammer für daß Herzogium Sachien-Koburg-Gotha zur Aufgabe gemacht. Die hat insolge eistiger Rachsorschungen etz vollkändiges Berzeichnis dieser Gegenstände ausertigen und dem berzoglich sächischen Staatsministerium überreichen konnen, das von jeher auf Erhaltung solcher wertvollen Gegenstände bedacht war. — Uns dünft das Bespiel der Gothaer sehr nachabmenswert!

Bie die "Rovno des Bibliotheques" mitteilt, gibt et auracit in Japan 70 öffentliche Bibliothelen, deren erze im Jahre 1878 eröffnet wurde. In Tofio bestehen awei offentliche Bibliothelen, die faiferliche Bibliothele, die seifentliche Bibliothele, die seifentliche Bibliothelen, die faiferliche Bibliothele, die sein Jahre 1883 dem Publikum augänglich ist und die im Jahre 1902 einen Bücherbestand von 490 000 Bänden batte, sowie die Universitätsbibliothel, die im gleichen Jahre 330 000 Bände auswies.

- Der befannte Nonnenhofprozeg ift nun auch in ber ameiten Inftang gugunften des betiag en Eigen-tumere des "hotele Ronnenbof", herrn B. Mublftein, entichieden worden. Gegen ibn waren bie herren Webruder Rorner, chemals Beiter bes früheren "botels jum Ronnenhof", flagfar geworden, und amar ftruten fich die Parteien um die Berechtigung, ale Bufat gu ihrer Firma die Bezeichnung "Ronnenhof" führen gu durfen. Die Rlager glanbien biergu allein berechtigt au fein, ba fie in ben fent Berbit 1904 abgebrochenen Baulichkeiten in der Rirchgaffe unter der Bezeichnung "botel und Reftaurant after und neuer Ronnenhof" ein botel und Refigurant und eine Beinbandlung betrieben batten. Der Beflagte mochte geltend er fei bejugt, eine neue Firma "Bum Ronnenhof" augunehmen, da fich biefe von berjenigen der Mager gemäß 8 80 des Sandelsgesegbuches gur Genuge intericheibe. Die Rläger murben mit ihrer Rlage und vom Oberlandesgericht Frantfurt mit ihrer Berufung gurudge wiesen. In den Grunden beist es: "Das tlageriiche hoiel und Reftaurant jum Ronnenhof ift bereits im Berbft 1904 abgebrochen worden. Un feiner Stelle ift eln Warenhaus errichtet worden. Den Klagern ift co weder möglich noch liegt es in ihrer Abficht, an der alten Stelle wieder ein Dotel und Reftaurant gu betreiben. Aus Anlag bes Abbruches babe fie fich bes Sotel- unb Reftanrationsbetriebs entaugert. Unter biefen Umftanden bat das mit der Bezeichnung "Ronnenhof" verbunden gemejene Boiel- und Reftaurationbunternehmen ber Rlager gu befteben völlig aufgebort, bedienen fich alfo die Rlager nicht mehr geichaftlich ber Bezeichnung "Ronnenhof", fo ift biefe gur Benutung für ben Sotelund Reftaurationsbeirieb ber Bellagten fret geworden." - Der Beflagte batte feinerzeit ben Rlagern eine hobe Bergleichofumme angeboten, wenn fie auf ihre Anfpruche vergichteten, biefelbe war aber gurudgemtefen morden.

Montag, 1. Juli 1907.

- Freiwillige für die Schutztruppe. Das Begirfstommando Biesbaden eriucht uns um folgerbe Beröffentlichung: Ein Teil ber Schubtruppe fur Gudmeftafrifa foll bis gum 1. Oftober 1907 durch freiwillige Melbung berjenigen junggebiemen Mannicalten gededt merben, die ber Schubtruppe für Gutmenafrifa berrite angehört haben und zu ihr wieder gurfidtreten wollen, des weiteren allgemein burch bereite Manncaften ber Referve abgeloft werben. Sandwerfer aller Met, vornehmlich Beichlagichmiede, Schubmacher, Daurer und Zimmerleute find bejonders ermunicht. Camtliche Mannichafren murben fich fur die normale Peitbauer von 314 Jahren gum Dienft in der Goupteuppe gu verpflichten haben. Unteroffisiere tommen nicht gur Ginftellung, da ber Bebarf an ibnen porläufig gebedt ift. Da die Anmelbungen der jum Aberiritt in die Gouptruppe für Cabmeftafrita bereiten Mannicaften Erfatbedarf noch nicht gededt baben, wollen fich die Manufchaften, die bereit find, gur Schrittuppe für Gubmeftafrifa übergutreten, bis gum 10. Juli D. auf dem Begirfotommando melben. Roften für bie Unterfucung ber bereiten Mannichaften barfen nicht entiteben. Es wird noch auf die Bergunftigung, welche unter Umftanden den chemaligen Schutteuppen-Angehorigen, die nach Ablauf ihrer Dienftverpflichtung bei ber Schuttruppe behufs Anffebelung im Soutgebiete verbleiben, gemahrt merden tounen, bingemiefen: 1) ben ausgeschiedenen Schuptruppen-Angehörigen mird, falls fie auf Seimbeforberung vergidien und fich verpflichten, als Anfiedler im Bande gu bleiben, das Beimreliegeld als Anfiebelungsbeihilfe gegoblt. 2) Musgeichtedene Schubiruppen-Angehörige werben beim Raufe von Regierungsfand binfichtlich des Breifes bevorzugt, wenn fie ein eigenes Bermögen von mindeftens 2000 M. nochmeifen tonnen. 3) Diefenigen ausgebienten Schutytruppen-Angehörigen, welche auf eigener Form wohnen, tonnen ein unverginsliches Darleben bis aum Bochftbeirag von 6000 M. bewilligt erhalten und finden bierbei gegenüber anderen Bewerbern in erfter Linte Berudfichtigung. Muf dieje Bergunftigungen befteht ein rechtsverbindlicher Anfpruch nicht.

Der Bimmerer:Musftand bauert noch fort. Bie mir von beieiligter Geite boren, find es jedoch nur noch 22 Silfefrafie, die gurgeit noch fehlen. Da des Baugeichalt bei und noch immer febr barnieberliegt, bebelien fich die Meifter fo gut es eben geht, und man ift in diefen Breifen ber Auficht, daß por bem Gerbite ber Ausftand nicht gu Ende geben mird.

- Unenigelifiche Rechisausknuft in Biesbaben, Zannus und Abeingau. Im erften Salbfahr 1907 murben beraten: in Biesbaben 1802, auf 61 Reifen an ben nenn ausmärtigen Stellen 498, gujammen 2295 Rechtfuchenbe.

- Mieter: Inbilaum. Am Comotag maren es 25 Jahre, daß Gran Berghaufer bei Berrn Leberich, Blatterftrage 80, mobnt. Der Bermieter lief den Lag nicht porübergeben, ohne feines treuen Mieters au gebenten und ibn burch ein finniges Weichenf gu erfreuen.

- Pramifert. Auf der Ausstellung in Stutigart, veranstaltet vom Landesverband ber Grifeure und Berudenmacher Burttemberge, murben pramtiert auf Saararbeiten: in der Deifterfloffe: Berm, Gierich . Biesbaben mit ber filbernen Mebaille; in ber Gebilfenflaffe: Guit. Dette in Firma Berm. Gierich-Biesbaben, mit ber bochften Ausgeichnung für Wehilfen, ber goldenen Michaille.
- Gin Abrefibuch ber vermietbaren Gate Dentichs lande gibt Berr Abolf Bagner, Leipzig, Tauchaerirage 89, bemnachft beraus. Das Berf ift befrimmt gum Bebrauch für reifende Theater, Ganger-Befellicaften, Rinematographen, Rünftlertruppen, Daufiftapellen, Bortragoredner, Imprejarien uim.
- Bernfprechverfehr. Sum Ferniprechverfehr mit Blesboden find neuerdings jugelaffen: Elpenrod, Dain-bach (Rr. Alsfeld), Otierbach (Oberbeffen), Millenrod. Die Webuhr für bas gewöhnliche Dreiminutengefprach beträgt 50 %f.
- Bon ber Fenerwache. Geftern abend gegen 10 Uhr wurde die Generwache nach bem Danie Donheimer-brage 146 gerufen, wo ein Pferd in einen Schacht

geftitrat war und nicht wieder herandgeholt werden fonnie. Die Genermache erledigte die Arbeit innerhalb % Stunden.

Snubeloregifter. Die Firma "Löwenthal u. Raufmann zu Wiesbaden itt erloichen. Die offene Handels-gesellichert Deutsche Elastin-Gesellschaft, Gartels u. Eich" mit dem Sig in Wiesbaden itt eingelragen worden. Die beiden personlich haftenden Gesellschafter find Raufmann Martin Bartels zu Wiesbaden und Kaufmann Heinrich Eich zu Wiesbaden. Die Gesellschaft das am 26. Mai 1907

— Anrhand. Das gestern auszesallene Gartenfeit mit Feuerwerf hat die Kurverwaltung auf nächsten Sonntag verlegt.

- Fremden Berfebr. Zugang 2264, fürzerer Aufenthalt 3812, zusammen 6076 Berfanen.

Theater, Munft, Bortrage.

Theaiex, Kunst, Verträge.

* Aurhans. Mut dem Musikalischen Abend, welchen die Ausverwaltung am Mitmach im Abannement im fleinen Kanzertianle des Kurhauses beranstaltet, sent sie ihr lürzlich mit einer Quarteit-Sorrée begonnenes Bordaden fort. auf diese Weige intimere köntlerische Veranstaltungen, für welche sich dieser Saal in dervorragender Weise eignet, den Kurhaus-Abonnenten zu dieten und das Brogramm des Kurdauses auch nach dieser Kicklung din zu erweitern. Der Musikalische übend am Mitmoch iit um so beilkemmener, als ar Gelagendeit dieten wird, Prau Dr. Schröder-Kaminska, die ausgezeichnete Altistin unserer Königlichen Oper, als Liederschaperin im Kurkause zu horen. Fran Schröder-Kaminska wird seine Abender aum Vertragenden eindermichen Dieserschapen die Verdause des Verdausselberschapen den Kinden der Abenderen der die Fantasia appasssionata dem Picurtenys und den ersten Sans dem Kindenspart in D-moll den Truck heilen diese Des leptgemnunte Wert kam diese diese nur einmal, und zwar vor längeren Jahren durch Piave diese dieser und Schaft. Den Klaverben die Bergleitung sämtlicher Gesanz, und Kinden dus erhalten. Rummern ausführen

* Reichstallen-Theater. Das ja vielen Beifall findende Gaft piel der Traumtängerin Radeleine ist bis einschlichlich 4. Juli verlängert worden.

* Runftfalen Banger (Quifenftrofe 9). Ren ousgestellt Hitro Delourois: "Maison de Défunte", "Le Manteau", "Femmes veueillantes", "Vie de Béguine", "Un après-midi d'été", "Au Pays Monastique", "Au pays Monastique" (Impr. d'art), "Au Pays Monastique", "Au pays Monastique" (Impe. d'art),
"Un nuage". "Le silence", "Chez la Nouette", "Un rayon de
soleil". Amandus Faure: Judité", "Cafe-Wall". "Lach der
Boritellung". "Beljazar", "Mondonaht", "Karuftell", "Tingel-Langel", "Trama", "In einer Schmiere", "Ointer dem Bor-denne", "Erfushild", "G Glumenfinde", "Banischer Tang".
Ernit denden: "Sommeradend", "Alte Beiden", "Betderide Kudi", "Sommermorgen im Bart", "Webeland" (Higher) Scherle "Sischen", "Sindienfen" M. n. Schulde Dradigi Aus dem Markall des Krampfingen", "Crisdett, aus dem Markall des Krampfingen", "Crisdett, aus dem Markall des Krampfingen", "Grödett, aus dem Markall des Krampfingen", "Grödette Ausbeite" "Boldmann: "Ginfamer Gifelho", "Nachmittag am Saaler Bedden", "Abend in der Eifel", "Die Dochoeler Rühle", "Erifder Morgen dei Ahrensdap", "Rododendern", "Bolden", "Beiger Nosenfranz", Rhododendern", "Rosen".

Naffanifche Nachrichten.

Das Inbilanmafch ber Firma Burgeff u. Ro. el. Soch Seim, 30. Juni.

Bin iconer Festing war auch ber gestrige für bie Firma Burgeff u. Ro., bie ein breifaches Geft beging: 70 Jabre maren feit Grunbung des Geichafts, 50 Jahre feit Umwandlung in eine Aftiengefellicaft vergangen, und 50 Jahre bat Berr Rommergienrat & ummel feine gange Araft bem Wohl bes Gefchafts gewidmet. Un ber Inbelfeier der allbefannten Beltfirma nahmen natürlich weite Rreife den regiten Anteil. Namentlich aber mar es die Stadt Sochheim felbit, die der Firma und beren Chef, ihrem verbienftvollen Mitburger und Stadtperord. neten Borfibenben, ihre innigften Buniche entgegenbrachte. Die Giabt hatte Geftfleiber angelegt: Arange, Girlanden und flatternde Gahnen verfündeten die Zeilnahme ber Bevolferung. Tagsuber herrichte in den Strafen regites Leben, man batte ben Ginbrud eines allgemeinen Feieriages. Bereits um 7 Uhr brachte bie Cafteler Bioniertapelle herrn hummel por feiner Bobnung ein Stanochen. Die Bertreter der Ctadt überreich. ten eine von herrn Runftmaler 3. C. Granfenbach in Biesbaben fünftlerifch ausgeführte Gludwunichadreffe, die Arbeitericaft der Girma eine funftvolle Chrentofel. Goon die Morgenguge brachten eine Angabl Fesigaite, doch die große Wehrzahl derfelben fam erst mit ben Bügen 8 Uhr 17 Min. und 3 Uhr 32 Min. (von Biesbaben aus mar ein pollbefetter Extragug eingelegt), und murden in sahlreichen Bagen nach dem auf dem Gelande ber Sabrit gelegenen Feftplan gebracht. Sier war eine ftattliche festgebaute Balle errichtet morden, an welche fich die für ein berarriges geft nötigen Raume anichloffen. Auch ein befonderes Telegraphen- und Poftbureau mar errichtet. Die Balle felbit, von Strauchern und Girlanden prachtig umrahmt, geigte eine mahrhaft fünftlerifche Ausstattung. Der Deforation, ausgeführt pon Sofdefprateur Abler Coln, log bie 3dee augrunde Burgeff-Grun in aller Belt". Gelbft Bedienung und Depeidenboten ericienen in "Grun". Un ben Geiten prengten bie Bappen ber gabireichen ganber, nach melden Die Firma Burgeff ihre Produtte verichiat. "Burgeff-Grun", "Burgeff-Ertra Cunde" uim., lafen mir auf den ungähligen Gabnen. Im hintergrund der Bubne iah man die von Runftlerhand gemaften Fabrifgebaube und die Billa Burgeff. Gin angrengender Beinberg mit froblicen Bingern und Bingerinnen gab dem anmutt. gen Bilbe einen malerifden Abichlug. Inmitten ber Salle fand die in Gorm eines Gaffes erbaute Tribune, eleftrifces Licht, angelegt von der Gleftrigitats-Afriengefellicaft porm. G. Budiner in Biedbaben mar reichlich porhanden. Um 4 Ubr perfammelte fich die fiatt. liche Feinersammlung — wohl über 1200 Teilnehmer mögen es gewesen sein — in diesem Raume. Die Stadt Sochheim war burch herrn Bürgermeifter Baich, Magiftrat und Stabtverordnete vertreten; auch Beamte und Freunde der Jubelfirme, teils in Bipil, jum Zeil in Uniform, maren ericbienen, und bie Beborden batten bie freundliche Ginladung augenommen; ber Berr Oberprafident und der Gerr Megierungspräfident fonnten amar nicht perfonlich beimobnen, batten aber herrn Oberregie. rungerat v. Gign dieBicsbaden mit ihrer Bertretung beauftragt. Unter ben Gaben faben wir ferner einige

Generale aus Mains, Deren Landtagsabgeordneten 29 olf, herrn Landeshauptmann Cariorins, herrn Bandrat v. Deimburg uim. Much der Auffichterat ber Birma Burgeff mar pollgablig ericbienen. Die Reitanration batte Berr Softieferant 28. Ruthe, Bachter best Rurbaufes ju Biesbaden, übernommen. Das Bufen geigte folgende Speifenfolge: Rraftbrilbe in Tallen. Paitetden mit Ralbemilder, Rheinfalm auf Barifer Urt, frijder Summer mit ravigot Beigus, Rofibeet mit Arauter Beignis, Filetbraten, Ralbebraten, Rebruden, Caure Cumberland, Ochfengungen, rober und gefochter Chinfen, Schweinfeule, Boularden, Buhnerbrufte, "Janeite" Galautine von Boularde, Ganjeleber in Gglee, Mipif von Rrebsichmangen, Galai, "Cuirinal", Tomaten und Spargelfalat, italienifden Galat und Nartoffelfalat, Wemufefalat, Reis nach Trantmannebort, ruffifche Charlotte, verichiedene Rafe, englischen Gellery, Pfirfice. Gereicht murben babet folgende Burgeffiche Chaummeine: "Grun Etifett bemi foc", "Grun Gtifett extra bru", "Extra Cuvec demi fec", "Extra Cuvec dru" und "1900er Jubilaums-Cuvec Reich". — herr Albrecht hummel begrüßte die Gefigafte und wünichte frobe Stunden, Den Raifertoaft brachte ber Gouverneur von Meing, Seine Exzelleng v. Bogt, aus. herr Oberregierungs. rat Giandi überbrachte Grufe und Gludwüniche ber bereits genannten Behörden und überreichte unter lautem Beifall ber Baite herrn Rommergienrat bu mmel ben pon Geiner Majeftat verliebenen Rronenorben 8. Rlaffe. Das Allgemeine Chrengeiden murbe verlieben den ichon lange Jahre im Beicaft tätigen Berren Bhilipp Anbeimer, Anton Dener und Johann bud. Der Borfibende bes Auflichierate, Dert Dr, Bamberger, gab einen Aberblid über bie Ente midelung des Weichafts. Rach warmen Dantesworten an Serrn Summel und feine ihn unterftutenben Sohne ichlog berr Dr. Bamberger mit bem Buniche, berrn Summel noch recht lange in gleicher Grifche und Arbeits. luft an der Spipe ber Firme Burgeff u. Ro. mirten gu feben. Rachdem Berr Oberregiffeur Chlotthauer ben Jubilar in poetifchen Worten gefeiert, ftatiete ber 2. Direftor, Berr Bermann Bummel, dem Muffichte. rat ben Danf ber Direftion für bas Buftanbefommen des Beftes ab. Er gedachte des guten Ginverfiandniffes swifden Direftion und Auffichierat, namentlich bes Altersprafibenten, des bald 100jahrigen Obergerichte-profurators a. D. Auguft Bilbelmi in Sattenbeim, der feit 40 Jahren noch feine Sinnng des Ausschuffes verfaumt bat, und auch gestern erichtenen mar. herr Rommergienrat Gehr . & fach . Bicsbaben übermittelte Grube und Gludwuniche ber Sandelstammer, Bert Bandingsabgeordneter Boff bie bes Kreifes. Bert Land. rat b. Seimburg wies den humoristifchen Borwurf feines Borredners, dag er wohl Bandwirifchaft und Induftrie tenne, aber von Gelt nichts verftebe, gurud, und folog mit einem Doch auf die Gladt Bochheim, Derr General v. Biffing, Milglied bes Muffichiorate, gebachte der tuchtigen Mitarbeit ber Gobne des herrn hummel, ihnen galt fein boch. Gin berr aus Goln überbrachte die Grufe derer, die dorten im "Gurgenich" "Burgeff-Grun" trinfen und überreichte ein von diefen gewidmetes Lied "Ood Burgeff-Grun", Das infort gefungen murde. Unter jubelnbem Beifall ber Gafte grainlierte der Profident ber Meinger "Rarrballa", Berr Jatobl, in hochpoeitider und humorifilder Belle. Rachbem berr General v. Moltau ben Dant ber Galte aum Ausdrud gebracht batte, perbreitete fich berr Rom-mergienrat hummel über bie Gumpidelung ber beutichen Schaummeininduftrie. Er geigte, mit melden Schwierigfeiten fie gu fampfen batten, um bem deutiden Produit die Gunft des Publifums gu erobern. Gein Soch galt ber beutichen Schaummeinindnftrie. Roch manches Bort ift geredet, manches Lieb gefungen morden, leiber blieb vieles unverftandlich, benn es entwidelte fich gleich beim Beginn bes Geftes eine folde echt rheinische Gröhlichfeit, bağ nur die in nachfter Rabe Sigenden die Redner und Sanger verfieben tonnten. Ermabnen wollen wir nur noch bas von bem Ronigi. Baurot herrn Rubolf Der manns gebichtete, von herrn Opernfanger Bauf Gerboth . Coin gefungene und herrn Rommergienrat Summel gewidmete Lieb "Burgeft Gett", und bie von ber Raff, Bionierfapelle jum Bortrag gebrachte Jubilaumstaprice "Burgeff- or un". Recht nett war auch das von beren Ludw. Brebm verfahte und von Mitgliedern des Refidens Theaters Biesbaden ansgeführte Theaterfild "Bei Burgeff. Grun". Dag bie Mufiffapelle ibre iconfien Beifen und bie Befangpereine "Darmonie" und "Sangerbund" ibre icon-ften Lieberperien erflingen lieben und viel gur Berberrlichung beitrugen, fet nur noch nebenbei ermabnt. Gir die "Woche" murbe eine photographische Anfnahme ber Beftteilnehmer gemacht. Erft in fpater Stunde leerte fic laugiam die gaftliche Balle und feber Teifnehmer verließ fie mohl in bem Bewußtsein, einen herrlichen Tag verlebt zu haben. Ein Extrazug 11 Uhr 40 Min. brachte den größten Teil der Biesbadener Beftgafte gurild. Der Girma Burgeff u. Ro. und ber mit lor fo eng verwachienen Ramifie hummel aber munichen mir auch ferneres Bachien, Blithen und Gedeiben!

N. Biebrich, 1. Juli. Bon einem Grundfind auf bei Balbitrage murben por einiger Beit Gelbgerate entwendet, ofne dog man ben Dieb enideden tonnie. Bor einigen Tagen murden die geftoblenen Gegenstände einem Bewohner ber Balbitrage jum Rauf angeboten, modurch es gelang, ben Langfinger, ber ein icon mehriach vorbeftraftes Individuum ift, au ent-

Jarven,

J. Sonnenberg, I. Juli. Der am Samstag, den Sp. d. Be.

zur Ginleitung des 16. Streisfriegerseites und auch zugleich
des Ihäbrigen Stiftungsserbeites des Arioger, und Auflitärtereins Samnenberg veranwaltete Felfommers vahn
einen glänzenden Berlauf. Das eigens zu diesem Iwed auf
dem var dem Ratbaufe velegenen Felipfatz erdante Felipelt
tonnte bei weitem nicht alle darin Idah suchende Gätte franen.
Rach Einreit der Lunkelseit bewegte ich ein aus den Gefangbereinen Gemüllichkeit" und "Concordia", dem Turnverein, dem Radfahrverein, dem evangelischen und fathalischen
Firchendor und dem feligebenden Serein beitebender Packeldun durch die mit Birken, Girlanden und Fahnen geichmücken
Ortstraßen. Biele häufer waren illuminiert. Joran ichein

die freiwillige Feuerwehr in Uniform und Ausrüftung mit Arommeern und Pfeisern und die Kapelle des Sder Reglaments. Auf dem Feitplache derrühte der 1. Garübende des Sdrieger und Militardereins, Gerr Schneider, die Andeichden mit einer patriotischen Andreache, weiche mit einem Doch auf den Kapelle und framerischen mit einer volleichen in welcher alle degetitert einfimmeten. Gekangsbortrage und furmerische Abungen wechselten dann miteinander ab. Erft in spater Studde treinite man sch. Der gestrige Hongeigten Bereine dem Reichen des Kegens, so das die angelogten Bereine nur langfam und mit wenig Wießliedern eintrasen. Der Keitaug mitht vom I anf 3 Uhr verschaben nerden. Es beteiligten ich samliche Sommenberger und eine 15 aushartige Vereinze dem Jamier des Kadmittigs sanden sich das die Ehrengaste ein. Darunter des Flachmittigs sanden sich auch die Ehrengaste ein. Darunter des Flachmittigs sanden sich auch die Ehrengaste ein. Darunter bes Flachmittigs sanden sich auch die Ehrengaste ein. Darunter bes Flachmittigs sanden sich die Ehrengaste ein. Darunter beständen sich derr Bandrat Kammerherr von deindurg, Derr Cherikeutnant von Burgermeister Bort u. a. m. Ansprachen wurden gefalten dan dem Berten kreiter den ben bert Beigeordneter Döre u. a. m. Ansprachen wurden gefalten den dem Berten und Deindurg, Oberstleutnant der Beiten und Burgermeister Brückelt. Der dan der Berteilen und bei gestellen den Berteilen Beiter den der Schlechten Beiters wegen in der Kenhalle abspielen; sie famen deskalten Beiters wegen in der Kenhalle abspielen; sie famen deskalten Beiters wegen in der Kenhalle abspielen; sie famen deskalt mit recht zur Seltung. Der in der Pfeit der Sett deltung der der kenhalle abspielen Berters wegen in der Kenhalle abspielen; sie famen deskalten Beiters wegen in der Kenhalle abspielen; sie famen deskalten Beiters wegen in der Kenhalle abspielen; sie famen deskalten Berters wegen in der Kenhalle abspielen Berters derringen Glästen tres des ichlegten Berters derringen find auf eine Bechause Lommen.

er Rambach,

Mbend Musgabe, 1. Blatt.

in finanzieller Beziehung nicht auf seine Nechnung tommen,
er. Rambach, 29. Juni. Das für den hiefigen Ort neu erlassen Kegulatio, betreffend die Erbebung von Abgaben
für öffentliche Luftbarkeiten, dat die Genehmigung des Kreisansschusses und der Königlichen Regierung erbalten und tritt mit dem Tage der Vöniglichen Regierung erbalten und tritt mit dem Tage der Veröstentlichung im Kreisblatt für den Landfreis Wiesdaden in Kraft. Mit dem
gleichen Tage tritt das am 20. 10. 1891 erlästen Regulativ
und der zu demselben gehörige Kachtrag außer Birtsamiett.

Wie im vorigen, so wird auch in diesem Jadre für die
Vertilgung von Sperfingen in der Zeit vom
L. Inli die 15. August er eine Bramie von 3 Bf. pro Sind
seitens der Kreissommunallasse gewährt. Die Auszahlung
dieser Krämie erfolgt jedoch nur an solche Berisnen, welche zur Inahaben von Sperfingen in der Kerisnen, welche zur Inahaben von Sperfingen in Seitenbach von
20. Juni d. I. ab auszeieut. Der Mannergeiano-Verein Liederfranz "Rambach veranftaltet am Sonnten, den 21. Juni d. I., im Distrift "Cueden" ein fleines Walde für
kerbenheim, 1. Juli. In dem 17. Weit ur n. ein

88 Erbenheim, 1. Juli. Bu bem 17. 28 etturnen Des Mittel-Tannusgaus, welches gestern in Steinfischach abgehalten murbe, batte unter "Zurnverein" 9 feiner Mitglieder jum Gedofampf entjendet. 6 berfelben tamen ale Steger gurfid, und gwar erhielten in ber Oberftufe Beinrich Dienftbach ben 1., Mooif Momberger ben 2. und in der Unterftufe Beter Breug ben 12., Sormann Stein ben 13., Beinrich Diefenbach den 80. und Rarl Beif den 25. Preis. Des Bereins. wetturnen, ausgeführt von 18 Eurnern on 2 Barren, founte des Regens wegen, welcher um 101/2 Uhr einfetite und nicht mehr nachließ, nicht geturnt werben. Abende murben die Sieger in üblicher Beife an der Bahn empfangen und mit Dufit in bas Bereinolotal geleitet. In der Unterftufe erhielt Johann Reininger

pon Ronigobofen ben 1. Breis.

von Königen Jehren. 29. Juni. Dem achtischrigen Jungen des diesigen Schuldieners mar durch Und orficitett ein Stiecken Radieners mar durch Und orficitett ein Stiecken Radieners mar durch Und officitett ein Stiecken Radiergummi in das Schi geralen. Bet dem Serind, es wieder berauszuholen, geriet es immer iteker hinen. Da der Knade nicht ind dielt, gelang es feldi dem zu Hiff gezogenen Arst nicht, den tremden Korper aus dem Ohr zu deieitigen. Ein Baunzer Spezialarzt brachte die Saude wieder in Dedining. Kan itelt, man kam die Kinder nicht genug vor dosen Angenodinheiten warnen. Bar einigen Mohren wurde in dem dielt, man kam die Kinder nicht genug vor dosen Angenodinheiten warnen. Bar einigen Nahren wurde in dem dieltgen kieften Redgelände ein Kedla uch erd enibedt. Ju den Unannehmlichfeiten, die dielte Fund mit ich brochte, gehoet ver ellem auch die, daß die die die kinden Angenodindere Arbeiter der dem auch die, daß die heingen Beindergärdert in dei angenzenden Gemortungen Kollen nicht beischifter werden deutert ind, mußten ür fich entwoder befondere Arbeiter der die Kontheimer Weinder die fich entwoder Beinderer Arbeiter beranzieden. Kür den verngen Panna, der inch feine Arbeiter beranzieden. Kür den geringen Ranna, der inch feine Arbeite bewanzieden. Kür den geringen Manna, der inch feine Arbeit felbft tut, ift dies techt urangenehm, da er daburch zu mancherlei Ausgeden gegennigen ilt. Zurseit macht ich eine lebbafte Bewegung gegen die Garfen Grenzbestimmungen autend und haben die Antere Beseitigung derfelben beraten. Oasbentlich kaben sie Erfolgen u. Söcht a. M. 29. Juni. Die Kreisbehörde von Focht ein Kannacelb von 30 Vie fürs Stud in anslicht gestellt.

bot für des Wegfangen der überhand nehmenden Samit et ein kanggeld von 30 Bi, fürs Stüd in Auslicht geitellt.
Der Gaftwirteberband des Areifes Höcht in der ein-sige Berdand unfered Begirfs, der dem deutschen Gaftwirte

sige Verband unseres Begirfs, der dem deutschen Gastwirteverband nicht angehort.

ch. Häckst a. M., 30. Juni. Rach dem Verlauf der
zeitrigen Stadiverordneiensitzung in der Ansauf des mittleren
Zeiles des Islomgarvichen Gehandes als zu fünftiges
Rathaus gesichert. Als Kaufpreis werden 185 000 M. gefordert; zur ansprechenden Verrichtung ind moch weitere
65 000 M. nötig. Die den dem Stadiverordnetendorsteher
65 000 M. nötig. Die den dem Stadiverordnetendorsteher
65 000 M. nicht in der Versammlung gemachte Mitteilung,
daß Auflichtsrat und Direktion der farb werte beichlossen
hatten zum Ansauf des Voldngarvichen Gehäubes als Nathaus 50 000 M. zu spenden, rief große Freude berdort, und
nad Bürgermeister Ballesse den Gefühlen des Danfes deredten Ansdruck, ebenso der Stellvertreter des Stadiverordneienborstehers, Dr. Pfeil. Im Montag wird eine der
häche Besichigung vorgenommen werden, und durfte der eninüllige Besichlus in 14 Tagen gesaht werden. — Ein
Wiraße nich der harbe dieser Tage in der Verson der
17 Jahre alten Taglübners Reinhard aus Thuringen seinjahnen en Buriche berfolgte, schwammen Wähden, das Einstaufe
besorgen sollte, die Borse mit 5 M. 50 3f. abgenommen. Als
inn ein Buriche verfolgte, schwammen von alsdann seine
Bestwammen erfolgte.

a. Nied, 29. Juni. Sier ist sein eingen Tagen die

Beitnahme erfolgte.

a. Rieb, 29. Juni. Hier ist seit einigen Lagen die dich nervest ausgedrochen. Die Gestingelaucht dat dier greße Berdreitung gesunden und die Rückter legen daufig dabe Breise für neue Sorten Gestlügel an. Einem Dauptsgechter ist nun der ganze Bestand wertvoller dückner dieser Lage an der Sühnerfranscheit zu Grunde gegangen. Die biesige Bolizei bei gestern an den Eine ind Ausgängen unseres Ortes Platate andringen lassen, das die Ein- und Ausführ von Gestlügel wegen der Hähnerdelt verboten sei. Seit einigen Lagen sind die Gerüste aufgestellt zur Ermeiter ung der Riddalberühre der Ridden und die freudig begrüßt wird. Die steinerne Brüde wurde im Jahre 1824 vollender und in Gegenwart des Herzogs von Rasian dem Bersehr übergeben. Bother war eine Holzbrieße benutzt worden, die aber baufig dan der der Kalda fortgeschwemmt wurde.

u. Bom Main, 28. Juni. Der Kreis Höcht umsagt swei

Kilda fortgeichtvemmt tourde.

u. Bom Main, 28. Juni. Der Kreis höchst umfaht swei Schulinfbellionen, eine au Grießeim unter Biarrer Fabricius und eine zu Marxheim unter Biarrer Fabl. Im Einderständnis mit dem Laubrat des Kreises haben die Schulinspelloren die Sommerferien für die keit dom 16. Juli die August bezw. dem urerferien für die Beit dom 16. Juli die August bezw. dem 22. Juli die 10. August festgefeht. Erikeres gilt für die Orie: Grießbeim, Städenkaft, Pied und Schwanheim; ledteres für: Riederhofdeim, Oberliedersdach. Saden. Outletsdeim, Obspeim, Kriftel, Warrheim,

Müniter, Sindlingen, Soffenbeim und Zeilsbeim. 3n Schwanbeim ift eine Gefügels und Kannndensuchtetet begründet worden. Der Raufmann Intind Raffaner in Battersbeim wurde sum Nechner der ifraelitischen Ge-

neinde ernannt.

r. Rübesbeim, 1. Juli. über dos Geschent der ed ben Sansgrafen schen ichtellt man dem "Kasiauer Boten" inter der Poerichritt. Das Brunnenmannchen den Ridesbeim": "Ruht einmal über den Martt gehen und das großentige Denfinal sehen, das die Bankgrasen aus Bertin der Germaniaitadt Rüdesbeim hochdeista geschenkt daben, Die dochte ich am Jehannistige, da ich nach Rüdesbeim kam. Die ganze Stodt datte am Somitog geseiert; elle Bereins weren ausbiezogen und Feitzungfrauen mit; der Stodtrat datte 600 Mart für ein Feitzelt bewilkigt; Arnumblogen woren ausgesiell und Klaggen westen von ebem Feitzet. Ich sinde am Manten den Rochten den Rocht gange Siedt datte am Sommion geteiert; elle Vereine weite ausgezogen und Feitjumgfrauen mit: der Stedtrat datte 600 Marf tur ein Keitgelt bewilligt; Ariumphidogen woren aufgehellt und Floggen wehten von jedem Fenten. Ich liche am Rottom der Brongefigut und denke an Kolamd den Kief am Rathaus zu Bremen. Bo fieht denn der Kiefe? Ich finde ihn auf dem Marfte maht, und dem mit ger da iem. Der Marftbrumnen ift mit Standarten und Gewinden eingefühlt, mitten dem alla ist moht die Figur. Bet näherem Aufehen demerfe ich, daß wirflist auf dem Sadel, der die Lutzahre untdillt, ein dronzenes Männchen lieht. Anjangs glaubte ich, eine Schöloladeindrift habe einem Schöloladenmann als Reflame da oden bingefeht. Doch das Kerlichen trägt ein Schwert zur Einfen und ichvenft mit der Rechten irägt ein Schwert zur Anfen und ichvenft mit der Rechten einen — Kingerhut, Kardvon einen Becher. Urmer Kent, dat man dich darf das das Prunnendatin doll Welher it. D. wenn ein Sturm den ichlanfen Saulenischer erfaht und ihn vornüber lätzgi, is muh er gat ertrinten. Beim nur nicht inganischen ein Rädichen bon Aldesdeit den Miesen zum Spielen herzöholt und meint, er sie eine arohe Kierpappe!" Es ist wahr, durch bedeutende Grühe seichmet sich die panfarölliche Idealgestalt gerade nicht aus, aber ganz in flein ih nie den dahen, due wend nach das der ganz in flein ih nie den man mit das Denfinal' auch feine 1000 R. gefoltet dat — man wird de wohl inder, wie man nach deizem laumigen Bericht annehmen fönnte. Wenn das "Denfinal" auch feine 1000 R. gefoltet dat — man wird de wohl inder, wie des recht ungunstig. In den erponierten Lagen wird der Keiten der Charles auf den kant der Gesten der Einterung des Keiterung des recht ungunstig. In den erponierten Lagen wird der Beatna der allgemeinen Blüte durch die nach Eisterung der Beatna der allgemeinen Blüte durch die des recht ungunstig. In den erponierten Lagen wird der Beatna der Eisterung der Keiten der auf der eine Beitern der Schleinen der Keiter auf bei ein der Beiter der Beiter der der der der der d

fundes Ausichen.

Mus ber Umgebung.

Hieß der Umgebung.

t. Biedenkepf, 29. Juni. In vergangener Woche ist der diesige Geschichtsverein zum erken Raie in die Offentlichkeit getreten, und zwar gelegentlich eines Ausflages, den der Barburger Geschichtsberein dierber umiernahm. Es war der Vunstelle lauf geworden, das aus diesem Anleh eine Berührung der beidenVereine berdeigeführt werden moge. Instigedessen darte isch eine Anzahl Artglieder des Biedenkapfer Bereins am Bahnhof eingefunden und geleitete die Randunger Ausflügler zu einer furzen Nacht in des Arenverstüber Golal am Warlt. Dann vegab man sich auf einen Kundgang, der durch die Odergense unt ihren malerischen Hundgang, der durch zur Artglieder guftere, deren reichnusgestatietes Innere allgemein überrackte. Ramennlich die wohlechaltenen Grabsteine aus Brunze und Stein, unter ihnen der des ersten edagelischen Krerrers namens Balther und der eines naturgerten in Stein gehauenen Sauslungs, fanden eingekende Betrachtung. Das Endsiel des Auflägunged war das Schloft. Rach der Beschrigung degrüßte der Bersthende des Verdentunger nung. Das Endziel des Aundganges war das Schloft. Koch der Beinktigung begrüßte der Borfibende des Biedentopfer Berrine Gerr Bfarrer Balzer von Edelkhausen die Gatte, werauf dert Lehrer Riber einen Bortrag über die Geschichte von Burg und Stadt dielt. Leider reichte die Zeit nicht, um noch die Sammlungen des Kamminfogermeitiers Pietl zu besichtigen. Diese erste Jusammenfunft läst ein freundnachbarliches Gerhaltnis der beiden Bereine und einen weiteren regen Berkehr zwischen ihnen erhöffen.

nachbarliches Berhaltnis der beiden Vereine und einen weiteren regen Versche zwischen ihnen erhössen.

1. Ballau, im Kreise Biedenkopf, 28. Juni. Nachdem in dergangemer Boche die Burgermeister des Kreises sich zu einer Abschiedebseier für den Land alt don Dei meurg versammelt balten und die Betwehnerichaft der Stadt Biedenkopf durch einen wohlgelungenen Fodelzug lüren Gefühlen Ausden derlieben datte, dot die sie den legten Sonntag angesetzt Delegterten Berlammlung des Kreiskriegerberdandes, die mit der Feter des Wichtlen Stiftungsfelte Delegterten Berlammlung des Kreiskriegerberden das hie mit der Feter des Wichtlen Dan abziehen Berbandsbortigenden dan deindung den Kriegerbereinsmesen katte zureil werden den Dan deindung den Kriegerbereinsmesen hatte zureil werden lassen. In des doch im wesenklichen seinen Bemühungen zu dansen, das ein seitgestigtes Kes von Kriegerbereinen den Kreisderung, die er dem Kriegerbereinsmesen hatte zureil werden lassen, das ein seitgestigtes Kes von Kriegerbereinen den Kreis überzieht und der Areisderband numnehr 78 Vereine mit 3304 Mitaliedern zählt. Einstimmig ernannte die Delegiertendersiammlung den diebern Aachsenden zum Ehren mitag stattfindenden Jundessen Versigen Vereins über verlichte Landenden nun Hennen Verügenden. Der Kogrerungsalisser Dr. Dan els, zum neuen Verügenden, der der am Rachmittag stattfindenden Lundessenen Verügenden. Der Kogrerungsalisserverichte Landensander mit den beiten Glüssenden. Bei der am Rachmittag stattfindenden Lundessenen Verügenden in den Kreist gebenden Kereins und berabissiedes sich den kentwicklung des feltgebenden Kereins und berabissiedes sich den kentwicklung des feltgebenden Rereins und berabissiedes sich dann von den Kameraden.

m. Bingen, 1. Juli. Ein sehr de da uerlich er

m. Bingen, 1. Juli. Gin febr bedauerlicher I niall ereignete fich beute fruh auf bem Schfeppfabn "Rheingold". Bahrend bie Schiffstenie noch ichliefen, begab fich bie Grau des Gigentumere Ralboch aus Beutersborf a. Rh. an Bord. Anideinend infolge bes naffen Wettere rutidite bie Grau aus, fiftrate ine Baffer und ertrant. Gie mar 34 Jahre alt und binterlößt einen Mann mit drei unmundigen Rindern. Die Leiche fonnie noch nicht gelandet merben,

* Mains, 1. Aufr. Rheinbegel: 1 m 86 em gegen 1 m 88 em am geftrigen Bormittag.

Sport.

Die Rieler Boche.

wb. Travemunde, 30. Juni. Der Caifer begab fich beute vormittag von ber "Bobengollern" en Bord ber "Samburg", um auf diefer Jacht bie Regatta mit-zujegeln. Die "Samburg" machte alsbald los und ging an ben Start. Bon 11 Uhr 45 Minnten ab ftarteten 22 Sachien jur Bettfahrt des Rordbeutichen Regattavereins und bee Lideder Jachtflube auf ber Lübeder Bucht. Das Better ift Mibl und trube; es berrichen nordweftliche Binde. Die Raiferin unternahm beute vormittag einen Spagiergang an Land bis jum Geerempel.

Stegatis in Ems. Es gibt wenige Beranfialtungen, welche sich einer gleichen Golfstümlichkeit erfreuen wie die Ruberwertsahrten, die alljährlich vom Emjer Ruberverein' afgehalten werden. Trop des anbaltenden Regens batte sich afgehalten werden. Trop des anhaltenden Regens hatte fich eine fehr sahlreiche Menschenssenge an der Auberdahn an-

gesammelt. Um 8 Uhr begann das Borrennen, dem um 3 Uhr das Sauptrennen mit nachttebender Emischeidung gesammelt. Um 8 ust veget nochtebender Emigeische 3 Uhr das Haus dam Mdein: Aunior-Achter: Germaniafolgte: 1. Breis dam Mdein: Aunior-Achter: Germaniagranffurt, 2. Breis der Siadt Ems: Vieter: Rainger Auberverein. 3. Damenpteis Junior Siner: Karl Kan-Mannheimverein. 3. Damenpteis Junior Siner: Majetat Kailer Bil4. Randerpreis (Chrenveis Gr. Ragifurt Bachfendaufen. 5. Emige derein. S. Lamenpreis. Junior Siner: Karl Ran-Mannheim.

4. Randerpreis (Chrenpreis Er. Majetat Kailer Wildbeims I.): Kailer-Kierer: Frantsurt Sachenbaufen. 5. Emigetat Laufenst: Vereis Gegene: Kuberpeschlickatt. 6. Walsbergpreis: Beppelsweier ohne Steuermann: Otto Müller und August Ganzloss, Germania-Frankfurt. 7. Freis von der Kutperwaliung: Vierer: Manyer Kuberberein. 8. Freis von der Väderlein: Siner: Otto Küller, Germania-Frankfurt. O. Ladmpreis Gierer: Kuderslind Kanobia-Hochst. 10. Kreis des deutschen Kuderverbandes: Achter: Germania-Frankfurt. a. V.

Montag, 1. Juli 1907.

Abenarius über ben Aufomobiliport. 3m "Annftwart der lich ja nicht nur mit Kunit, sondern nicht ninder viel mit Kulturfragen beschäftigt, außert sich Abennenden Automobilgesche im 10. dest u. a. Das Automobil als Beförderungsmittel aus der Belt zu ichaffen, sann seinem Vernuntigen einsellen aber Belt zu ichaffen, sann seinem Vernuntigen einsellen aber Abelt zu ichaffen, sann feinem Bernünftigen einfollen, aber jum Sporimitiel eignet es fich in einem fauf beböllerten Lande nicht. Als Erfermt-nis wird diese Mahrbeit wehl hald Allgemeinaut sein, wie lange wird es noch dauern, dis ihr die remigenden Laten

er, Gine Sport-Ausstellung 1908 in Manchen. Die städtliche Ausstellungsleitung beschloft einem Brivat-Telegramm zufelge im nachten Jahre in der bahrichen Saubtischt eine Sport-Ausstellung abzuhalten. Sin Komitee für die Beranstaltung wurde sofort gebildet und Dr. liebels Ründen zum Borithenden gewahlt.

Ründen zum Boriivenden getrahlt.

18. Die Lawn-Tennis-Weisterschaft von London trurde von A. J. Bilding gevonnen, der M. J. G. Alichie mit 6—1.6—1,6—0 ihlag. In der Launen-Weisterschaft liegte Mr. G. B. Bindnen über Bris. Lambert-Shamders mit 2—6,6—3.6—4. Die Reisterschaft im gemischen Loppelipiel sch R. E. Brooles-Aris. Lambert gegen A. F. Doberts-Wig Goillase. Smith mit 6—0,6—1 und das Derren-Doppelipiel R. E. Brooles-A. F. Bilding gegen A. B. Doberts-B. G. Gobernif G. G. S. Silding gegen A. B. Doberts-B. G. Gobernif G. G. S. Silding gegen A. B. Doberts-B. G. Gobernits in So. G. S. Silding gegen A. B. Doberts-B. G. Gobernits in So. G. S. Silding gegen A. B. Doberts-B. G. Gobernits in Seniterickersten in Bimbleden seinen Ansang. Au den Teilsnehmern gedoren u. g. die Auftralier K. E. Broses und B. A. Bilding, der Amerikaner Bright, Color Kreniger-Kranffurt am Roin, die Ergsländer Dotheridd. Smith und B. A. Bilding, die Ergsländer Dotheridd. Smith und B. A. Seidener Mit Gutton, die Die Domen-Reiserschaft zu dersteidigen bat, und ihre gesährliche Gegnerin Krs. Lambert Edambers.

Der Peters-Prozek.

Im Beters Progeg mar Camstag eine Paufe. Die Berhandlungen werden erft beute fortgeseigt. Einige "Momentbilochen", welche B. Schlefinger im "B. L.A." aus dem Prozes veröffentlicht, dunften gewiß interefficren. Er ichreibt u. a.: "Der Angeflogte in diefem Prozes ift faum intereffant: ein Bauernfahn aus ben Bergen, der au fruberen Jahren ein Gefcaft in München beirieb und es allmäßfich jum Chefredafteur ber "Dund. Boit" brachte, nicht gerade die bervorragenbfie Berfonlichfeit ber fostalbemotrarifden Bartel, aber sweifellos febr pfiffig. Den größten Beweiß feiner Schlaubeit gibt er im - Schweigen. Gin Mann, ber es fertig bringt, tagelang fein Wort ju fprechen, ift meifellos nicht dumm. Er ftellt fich gang in den Schatten feines Berteidigers Dr. Bernheim, der ebenfalls unit Worten nicht verichwenderifch ift, aber mit einer gang außerordentlicen Mugbeit und Rube feine angerlich febr majwollen Angriffe auf die Klagepariei vorbereitet und ausführt. Seinen nolltemmenen Gegenfat im Temperament bietet der Anmalt Dr. Peters, Dr. Rojenthal. Der fleine Rann mit bem turggefdnittenen ichwarzen Schmurrbari umb bem edigen, icharifantigen Ropf tit ftete leibenicaftlid. Bit und Berftand reiten bei ihm Galopp: feine Angriffsmerhobe tit Mut und Entichloffenheit. Er hat darum etwas Bermanbtes mit feinem Schunling bem Dr. Betere, felbit.

Man hat fich den "deutsichen Drenfus" nun nicht als eine Mariprergenalt ju benten. Und wenn of eine Abnlichfeit Dr. Beters' mit dem jettigen frangofifchen Major gibt, fo ift es zweifellos bie, bag es beiden eigentlich nie recht gelaug, allgemeine, perfonliche Sinnpathien zu erweden. Auch ber Mann, der Dr. Beiers vor den beiden Disgiplinarfammern einft verteibigt bar, prach in feiner fommiffarifden Beugenvernehmung in bichem Brogeft non der allgu felbftberrlichen Berionlichteit Beiere, der alles, mas auf ihn Begug bat, für außerorbentlich wichtig balt. Rur muß man ba oben baran benten, daß bie gange Bebenddireftine Dr. Peters' nicht auf jene behaglichen und pergnüglichen Tugenden bingielt, die jeben Salonhelben gieren. Für den gefellichaftlichen Berfebr genilgen dieje Tugenben pollauf. Aber Beiere ift eine Groberer. natur. Der fleine, gabe Mann mit ber energifch gebogenen Rafe, mit dem icarfen, außerordentlich flugen Weficht bengt fich heute willig unter die Autorität des

Mündener Amtsgerichtshofes. 3d fage, er beugt fich bem Munchener Richter aber boch fügt er fich nur ichmer in die prozeffnale Ord. mung und Rufe ein, und mare ein anderer bier Richter, es batte vielleicht icon manden ernften und nicht reparterbaren Bufammenftofi gegeben. Aber ber Oberlandesgerichterat Bilbelm Maier führt den Borfit, und das ift ein Richier, der vielleicht auch - in feiner Beife - Die ftrenggezogenet Schraufen bee Berfommlichen burchbricht. Gin Mane, der feine ausgezeichnefen juriftifden Gabigfeiten lebig. lich bagu benutt, an irrenden Menfchen milde und giftig handeln zu tonnen, dabei ebenfo empfanglich für ben Sumor anderer, wie diffret in den Angerungen eigenen Bibes - fury der "bon jugo" Münchens. Das Augergewöhnliche biefes Mannes tritt in den telegraphifchen Berichten vielleicht nicht fo febr bervor wie in befleinen, nebenfächlich erigeinenden Ornamentif, mit ber er die logische Architefiur einer Prozegverbandlung ichmudt. Rur amei Beifpiele: Die Gibesvermabnung, Die ein Brafibent an einen Beugen richten muß, ift ffic fo manchen ein langweiliges Weichaft. Jumeift macht fich ber Richter hierfür eine Formel gurecht, bie er fiets und unenimegt anwendet. Der "bon juge" Munchens mieberbolt fie faft nie. Je nach ber Bilbung, dem fogielen Stand bes Beugen oder por allem ben Begiebungen, in benen ber Beuge ju den Progesparteten ftebt, bifdet er von neuem ftete die Form, die ju dem Gelle die eingig angemeffene ift. Go mar beifpielsmeife bie Gibegnere mabnung, die er imhofthenterprozen an die Schaufpielerin

14

Bimmer richtete, ber man Begiebungen jum Generalintemanten von Speidel nachlogie, fo gu Bergen gebend, bağ ernften Mannern die Tranen in die Augen famen. Und mit welch fouveranem Sumpr macht er all bie Ents gleifungen wieder aut, die den aufgeregten Leuteben unterfaufen. Benn ba in der Sipe bes Gefechts einer ben anderen aufs neue beleidigt, fo meift er den Be-Selbiger micht eine fireng gurecht, fondern er "interpretiert" den Andruf des Betreffenden. Gin Beifpiel: Der als Benge vernommene Major Donath belächelt eine Außerung des Rechtsampalts Rojenthal in einer Weije, bağ bicfer erregt auffpringt und ruit: "Ich umg mir in aller Form verbitten, bag Berr Dajor Donath mich der Stanfri.1"

Dberlandesgerichtstat Maier aber fagt mit einer gewiffen Derglichkeit: "Ich habe die Erjahrung gemacht, daß jeder Menich feine fleine Angewohneit bat. Ann babe ich bemerft, daß herr Major Donath immer fachelt, wenn man ihm was fagt. Ich interpretiere also bas Lächeln des herrn Majors Donath dabin, daß er nicht etwa den herrn Dr. Rofenthal auslachen wollte, fondern baß er lediglich der Angewohnheit folgte, die er nun eimmal bat."

Die intereffanteften Bunfte ber bisberigen Berbanbinngen bet bas Gaitipiel des fleinen Reichstagsensembles in ber Au. Bebel beigte fich langfam an, fam dann aber in das echte Tribunenfieber, das unt ungebrochener Kraft in dem weißen Starrkopf lodert. Das leuchtete, frachte und praffelte nur fo auf Betars nieber, ber gu vergeffen ichien, bag man Gener mit Baffer und nicht mit dem Schwert loicht. Denn wie ein Schwert fo Scharf flang feine Wegenrede.

Bebeit Rollege von der andern Fafuliat, Dr Arendt, probusierte fich als ein Redner von außergewöhnlicher Danerhaftigleit. Dagegen bewieß der Bigepräfident Baaiche fuft bas Gegenteil; er beichränfte fich foft barauf, finnorvoll gu erflären, daß ton diefe traurige Welchichte bret Toge feines Bebens fofte.

Eine tragifomifche Episode bot die Bernehmung bes Schoneberger Magifiratsfefreiärs Wilhelm. Es ift eiwas Eragifomifches, gur Beit der befannten Borfalle am Offimanbicaro geweien zu fein - und eigentlich nichts Genaues aus eigener Anichanung gefehen zu haben, dabel tumer als Zeage vernommen zu werden — und ficlieflich feit fünfzehn Jahren basberg voll unarledigter, bienftlicher Unannehmlichkeiten gegen Dr. Beiers zu Saben. Da ift es benn mit ber Beit gefommen, bag ber ficherlich tuchtige und intelligente Beamte das Beters-Drama als feine eigene Tragodie anfieht, die ihn noch beute zu Tranen aminoi.

Unter den Sachverständigen ift Generallentnam von Riebert die bedeutendste Personsichteit. Wohl ist das Meficht des einftigen Bouverneurs von Deutsch-Ofiafrita genfiert, ber Bart ergraut; aber die frifche Glaftigifat feiner Westalt ift fo ungebrochen wie feine Rebe flangvoll - ja. von gfindender Kraft. Die piastische Art, in der er die afrifanischen Berhältnesse ichtiderte, war schlechtbin meifterhaft. Reben ihm erwedien die würdige Gestalt bes ichmabifchen Baters Ader und die des Oberfiabserates Dr. Beders ftarfe Sympathien.

Sleine Chronik

Die Meiger und die Fleischpreife. Aurgen Progeg machte die Stabtverwaltung von Diedenhofen, all die Metiger verichiedene Anfragen wegen ber Dobe ber Schweinefleischpreise unbeantwortet liegen. Sie ichrieb die Lieferung von mochentlich taufend Bfund Schweinefleifch aus und errichtet jest eine öffent-Itde Berfanfaftelle bafür.

Gelbftmord. In der norvergangenen Racht bat fich In Berlin der Major a. D. Helmarus 42 Pelchraim in feiner Wohnung in der Grunewaldstraße erhängt Major von Beldyrzin, der nach seinem Ausscheiden aus bem Beere bie Stellung eines Standesbeamten innehatte, foll fich gu bem Schrift burch ungfinftige Framelienverhaltniffe veransaft gefeben haben.

Mutomobilunfall. Gin von Oliffelborf tommenbes Antomobil verungludie Samstagabend an einer Kurve beim Elfenbahnfibergang Obercaffel-Rieberbollenborf. Bon ben 10 Infaffen, Die größtenteils Duffelborfer Manenoffigiere waren, erlitten die meisten fcmere Quetfonugen, fo daß fie alsbaid teils nach Bonn, teils nach Königswinter in ärziliche Behandfung geichafft werden mußten. Auch eine Dame wurde fibmervertent pom Plane getragen

Bener im Bergwert. In dem Brochoromoty-Berg. werf im Gonvernement Jelaierinoblaw brach um Mitternacht ein Fener aus, das den Schacht, in welchem 27 Bergleute arbeiteten, in Flammen septe. Die ange-Häuften Gase führten eine Explosion berbei; ber Ranch brang in eine benachbarte Grmbe, in der etwa 100 Berg-Tente arbeiteten. Alle Bergiente bis auf einen, be: nicht aufgefunden wurde, tonnten gereitet werden. In ber haupigrube ift die Arbeit wieber aufgenommen worden. Der Schaben ift febr beträchtlich.

Bergwerksuniall. Im Maria-Antoni-Schacht gu Mandnig verfagte bei ber Einfahrt bie Bremsvor-Die Schale mit der Bejahung fanfte binrichtung. unter. Beim Aufichlagen auf ben Grund murben fe ch s Bergleute ichwer verleht, zwei danon tfiblich.

Gine Giferinchistat. Der Cobn bes befannten Malers Rufft erichof in Mailand feine Geliebie, eine Fran Enfinden Galerce, Dann totete er fich felbft burch einen gweiten Schuft. Das Motiv ber Bluttat ift Wiferjucht.

Gin Bauchanfichliger. In Leimathe (Arcie Gierlohn) wurde geftern fruh eine fechaiglabrige Schlofferemitme, ale fie ibr baus verließ, pon einem unbefannten, fein gefleideten Mann auf offener Strafe überfallen; es wurde ihr ein lyfolgetrantter Lappen in ben Dund geftedt und ber Bauch anigeichlitet. Der Toter entflob.

Gemitter und Sagelichlug richteren im Effaß erheblichen Schaden an. In Dorliebeim murbe der Weinbauer Big auf der Landstraße vom Blig erimlegen.

Arbeiter- und Johnbewegung.

hd. Riel, 1. Juli. Die Armppiche Germaniamerit bat beablichtigt, abends ihren Betrieb einguftellen, weil die ausständigen Rieter die Biederaufnahme der Arbeit verweigern. Im Salle ber Beiriebbeinftellung murben 6000 Arbeiter broiles merben.

hd. Brestan, 30. Juni. Bu der angedroften Maffenaussperrung familicher Textilarbeiter in Landshut wird pon bort gemelbet, baft die Angehörigen des deutschen Terrifurbeiternerbandes in zwei Berfammfungen beichloffen, den Rampfaufgunehmen. Die Arbeiter ber Methnerschen Tegrifiwerfe iraten bereits gestern in ben Streif ein, die ber fibrigen Firmen wenden am 13. Juli ansgesperri.

Tehte Nachrichten.

Kontinental-Lelegraphen-Rompagnie.

Baris, 1. Juli. Eine in Beziers sirfulierende Betition, in ber die gurudberufung bes 17. Infanterieregiments verlangt wird, erhielt viele taufend Unterschriften.

Baris, 1. Juli. Wehrere Blätter sprechen die Er-wartung aus, daß die Bariser Anwesenheit des aus Rarbonne gekommenen Stadtkommandanten Gerard bagu beitragen merbe, eine gemiffe Dilberung der politisch-militärischen Mahnahmen wie in Rarbonne so auch in Wontpellier eintreten zu lossen. Bezüglich lepterer Stadt bestehen nur noch Bedenten wegen ber gmtichen der Studentenschaft und der Kavalleriegarnison beftebenden Spannung.

Baris, 1. Juli. Brinz Roland Bonaparte erklärt die Rachricht, daß eine Heirat zwischen seiner Tochter Warie und dem Brinzen Hermann bon Sach fon -Weimar beabsichtigt sei, für irrig. (B. L.)

San Francisco, 30. Juni. Gin Dampfer, ber von ben Bribylow-Inseln tam, berichtet, ein gollfutter ber Bereinigten Staaten habe 29 japanische See-bundjäger abgefangen, die auf der St. Baul-Insel unberechtigt jagten.

Depeidenbureau Berold.

Gelsenfirden, 1. Juli. Die gestrige Lagung des Ge-werldereins driftlicher Bergarbeiter beschäftigte sich noch Erledigung des Geschäftsberichtes mit bem Stande ber Berggefengebung. In dem gefaßten Beichuß wird berlangt: Befferer Arbeitsichus im Bergbau, Schaffung eines Reichsberggesetzes umd Reformen auf dem Gebiete des Knappichaftsweiens. Eingehend behandelt wurde die im vorigen Jahre in Kraft getretene Emrichtung von Arbeiterausschüffen auf ben Rechen. Es wurde in dieser Angelegenheit ein Referat angenommen, in dem die Arbeiterausschiffe als ein Fortschritt bezeichnet werden. Weiter murbe be . ich loffen, eingehende Statiftifen über Lohn- und Lebens-Berhältniffe ber Bergleute anzuftellen. Den Mitgliedern wird der Anschluß an die tonfessionellen Arbeiter- und Knappidiafis-Bereine empfohlen,

Ropenhagen, 1. Juli. Der Konig bon Giam ift gestern bier eingetroffen und wird beute vom Könige empfangen werden. Sein Aufenthalt ift auf brei Tage bemetten.

Genf, 1. Juli. Brafident Roofebelt hat dem Braftdium des Komitees gur Errichtung eines Dentmals zur Berherrlichung der Reformation, welches gelegentlich des 400 Geburtstages Calbins im Jahre 1909 errichtet werden foll, mitgeteilt, daß er das Broteftorat übernehme. Das Denkmal foll in Genf in ber Rabe bes Standbildes Rouffeaus errichtet merben.

Genf, 1. Juli. Rach lebhaften Debatten, die in der letten Beit gepflogen wurden, iproch fich eine Bolls-abstimmung des Kantons Genf mit 7600 gegen 6822 Stimmen für bie Trennung gwijden Rirche und Staat un Kanton Genfaus.

Genf, 1. Juli. Zwei Deferteure des 17. fran-zösischen Infanterie-Regiments sind völlig erschöpst und halb verhungert hier eingetroffen. Sie behaupten ent-gegen amtlichen Berichten, daß etwa 60 Man befertiert feien.

Baris, 1 Juli. Das Amtsblatt beröffentficht ben Borifaut des frangofifd fiamefifden Ber-

Rarbonne, 1. Juli. Oberst Gerard ist gestern abend nach Paris abgereist. Die Ruhe ist vollständig mieberbergeftellt.

London, 1. Juli. Ein Standal, der in gang England großes Auffehen hervorruft, hat fich hier ereignet. Gegen einen General wurde ein Saftbefehl erfassen unter der Beschuldigung, die ihm andertrauten Gelber der Bereinigung der Solbaten und Gecleute unterschlagen zu haben. Gegen Stellung einer hoben Raution wurde er wieder in Freiheit gesetzt.

hd. Manuheim, 1. Indi. Gestern abend 7 lögt wurde das Engroßiager der Frima Gedrüder Schwedenland. Daushaltungs, und Kudengeräte, durch Eropfeuer vollständig zerstort. Vier Schauchieitungen mußten gelegt werden, um ein weiteres Umsichgreifer des Feuers zu derdindern. Der Schaden ist endem, jedoch durch Tersicherung gedeckt.

wh. Paris, 1. Juli. Das Gerückt den einem Aufammen. dog eines Vonzentreugers mit einem Untersechoot, das gestern dier so große Beunrußigung derdorrief, deschränkt inch nach dem "Betit Barriton" darant, daß bei der Landung des Gestandares in Merfel-Stedir ein Nachtages "Keyndlique" infose eines follschen Nanoders der wundet wurde.

nundet wurde.

hd. Lille, 1. Juli. Her sind Meldungen über den Berbleib des vermißten Ballons "Florean" eingentwiffen, der in Bunfirden aufgeftiegen war. Der Ballon wurde in Rordbolland aufgefunden, aber ohne Insallen, welche anschend umgekommen sind.

hd. Landon, 1. Juli. Die Streifenden in Belfast daben entgegen allen Erwartungen sich entschen die Arbeit nicht wieder aufgenen. Die Arbeit nicht wieder aufgenen bie Arbeit nicht wurden zur Aufsacherhaltung der Aube 500 Mann Kiltier nach Dublin und Belfast entskandt.

hd. London, 1. Juli. Ein heftiges Gewitter ift über einem größen Teile von England niedergegangen und hat bedeutenden Schaden an der Ernte angerichtet. Wedrere Berjonen wurden vom Mis erschlagen, eine Anzahl Säufer in Brand gelett.

hd. Lendon, 1. Juli. In Norwich tötete ein Monn namens Jacob in einem Anfall von religiöfem Wahnfuw feinen Währigen Safer und feinen 30jährigen Bruber.

Volkswirtschaftliches.

Beinbau und Weinhandel.

= Lordhaufen, 2. Juli. Der hiefige Bingerberein. 2. G. m. u. S., berfauffe 2 Stüd 1904er Raturiveine and besten Lagen an das Hotel "Sur alten Bost" in Limburg. Diese Firma hat in furgem Zeitraume bereits 10 Stüd 1904er und 1905er vom biefigen Wingerberein erborben.

Weldmartt.

Frankfurier Börje. 1. Juli, mittags 12½ lībr. Sredit. Attien 208.50, Distonto-Kommandit 163.80, Tresdener Bank 138. Deursche Bank 233.50, dandelsgefellschaft 152, Staats-bahn 140.70 er. Divid., Lombarden 27.50, Balkimare und Ohio 35.20, Gelsenkirchen 192.25, Bachumer 213.50 er., Dar-pener 198 er. Türkenkose 139.80, Anrod. Lloyd 117, Damb.-Amer.-Balet 130.50, Aprog. Kusien 75.

Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 1. Juli. (Telegramm des "Wiesbadener Tagblatt".)

	lo .			-	щ,					Vorletate	letzte
	Walter W.	Day Control of	44	100						None	rung.
810	Derumer Hat	delages	SILBO	bar				×		151,90	152.25
0.11	Berliner Har Commerz- u. Darmstädter	Discon	ropi	ınk						115	115,30
8	Darmstädter	Bank								129	129,75
100	Deutsche Ba Deutsch-Asia Deutsche Eff	nk								223.50	220,60
11	Deutsch-Asia	tusche I	inn!	k ,						144.75	140,50
5	Deutsche Eff	ecten- u	. V	Vech	mel	ban	de			106.25	106.25
9	APINEODED-SADE	TOTAL BASE OF STREET								7.8519 (50.9)	169,50
81/4	Dreadner Ba	nk		4.						188.90	138.40
77/1	Dreadner Ba Nationalbank	c file De	uts	chla	ba	4				120.25	120.25
28.18	Cesterr, Lire	ditanetal	Mary S	2500		- 1				2018	and .
8.25	Reichsbank Schaaffhause									158.90	158,70
81/4	Schaaffhause	mer Baz	1K90	nreiz				6	-	186.75	136,75
1.18	Witness Bloom	PROFESSION PRO								1000	-
4	Hamburger	HypPf	and	brf.	uni	k	191	6		99.75	100
10	Berliner gros	sen Stras	seen	bah	n.			-	93	167	166
.8	Süddentseha	Eisenba	draw	rose	[bac]	hafi	633			194.75	124.75
8	Hamburg-An	nerik. P	solo	etfa.	hirt.		90	-0		190.50	180.90
64	Norddeutsche	n Lloyd-	Act	tien	H	3	9	2	80	116.30	116.40

6"/5	Oesterr, Ung Oesterr, Süd	. Staatsi	nlac	n						141,50	140.50
-	Oesterr, Sad	bahn (L	om	bard	en)		4	1		27.50	24.70
1.2	Gotthard Oriental, E.								2	-	-2000
5	Oriental, E.	Betriebs	6			-			9	-	-
5/1	PSATETERATA TE	6.33957								94.50	99,80
61/4	Pennsylvania			2 2	113	-		1	10	-	200
63/0	Lux Prinx H	enri .	1							137,70	131,10
	The second of th	The second secon		-	600.70	-		-		4.0.0	
81/1	Neue Bodens	resolluch	att	Ber	in a	- 9			0.00	119	191.75
5	Pennsylvania Lux Prinz H Neue Bodens Südd. Immot	resellach vilien	att	Ber	lin	*		1		91.50	
5 8 8	Neue Bodeng Südd. Immet chöfferhof Bü	resellach vilien rgerbräs	att	Ber	lin					91,50 144	99,80
8 8	chöfferhof Bü	rgerbrät		: :		*				91,50	99,80
8 8	chöfferhof Bü ementw. Loth	nnen . rgerbrät pringen								91.50 144 199.25	99,80
8 8	chöfferhof Bü ementw. Lott Farbwerke B	rgerbrät rringen Gehst					** * .			91.50 144 199.25	99,80
8 8	chöfferhof Bü ementw. Lott Farbwerke B	rgerbrät rringen Gehst					** * .			91.50 144 199.25	99,30 143,95 122
8 8 8 0 30 22'/s	chöfferhof Bü ementw. Loth Farbwerke H Chem. Alber	rgerbrät rringen löchst					** * * *			91.50 144 199.25 424 386.90	495 387
8 8 8 0 30 22'/s	chöfferhof Bü ementw. Loth Farbwerke B Chem. Alber Deutsch Ueb	rgerbrät rringen löchst	lekt		ot.		**			91.50 144 199.25 424 336.90	99,30 143,95 199 495 387 147,60
8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	ementw. Lott Farbwerke H Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu	rgerbrät tringen löchst . t	lekt	ir. J	et.	· · · · · · · · ·	** * * * *			91.50 144 199.25 424 386.90 146.30	92,30 143,35 122 425 387 147,60 160,50
8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	ementw. Lott Farbwerke H Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu	rgerbrät tringen löchst . t	lekt	ir. J	et.	· · · · · · · · ·	** * * * *			91.50 144 199.25 424 386.90 146.30	92,30 143,35 122 425 387 147,60 160,50
8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	Suda Immot chöfferhof Bü ementw. Lott Farbwarke B Chem, Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmeyer Schuckert	rgerbräu rringen löchst . t	lekt La	ir. J	. at-		** * * * * * * *			91.50 144 199.25 424 396.90 146.30 160.75 118.50	92,80 143,95 192 495 387 147,60 160,50 118,75
8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	sund. Immot choulerhof Bu ementw. Lott Farbwerke H Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert Rhein. Westf	rgerbräu rringen löchst . t ersee E illeaume	leki La	ir. J	et-	*** * * * * * * * * * * * * * * * * *	** * ** ***			91.50 144 199.25 424 396.90 146.30 160.75 118.50 106.90	92,80 143,95 192 495 387 147,60 160,50 118,75
8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	sund. Immot choulerhof Bu ementw. Lott Farbwerke H Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert Rhein. Westf	rgerbräu rringen löchst . t ersee E illeaume	leki La	ir. J	et-	*** * * * * * * * * * * * * * * * * *	** * ** ***			91.50 144 199.25 424 396.90 146.30 160.75 118.50 106.90	92,80 143,95 192 425 887 147,60 160,50 118,75 105,50 129,80
8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	sund. Immot choulerhof Bu ementw. Lott Farbwerke H Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert Rhein. Westf	rgerbräu rringen löchst . t ersee E illeaume	leki La	ir. J	et-	*** * * * * * * * * * * * * * * * * *	** * ** ***			91.50 144 199.25 424 396.90 146.30 160.75 118.50 106.90	92,80 143,25 122 425 387 147,60 160,50 118,75 105,50 129,80
8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	sund. Immot choulerhof Bu ementw. Lott Farbwerke H Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert Rhein. Westf	rgerbräu rringen löchst . t ersee E illeaume	leki La	ir. J	et-	*** * * * * * * * * * * * * * * * * *	** * ** ***			91.50 144 199.25 424 396.90 146.30 160.75 118.50 106.90	92,80 143,25 122 425 387 147,60 160,50 118,75 105,50 129,80
8 8 0 30 22'/s 9'/s 10 7 5 10 25 25	Sudd. Immot chöfferhof Bü ementw. Loth Farbwarke B Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert RheinWestf Adler Kleyer Zellstoff Wal	rgerbräs rringen löchst t ersee E llieaume Kalkw.	lekt Li	ahm.			** * ** *** **			91.50 144 199.25 424 396.90 146.30 160.75 118.50 105.90 139 305.80 324	92,80 143,95 192 425 387 147,60 160,50 118,75 105,50 304,75 328,76
8 8 0 30 22'/s 9'/s 10 7 5 10 25 25 25	sund. Immot chöfferhof Bü ementw. Lott Farbwerke H Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmeyer Schuckert RheinWestf Adler Kleyer Zellstoff Wal Bochumer G	rgerbräs rringen Gehst t Herree E Hleaume Kalkw.	lekt La	ar. J			** * ** *** ***			91.50 144 199.25 424 396.90 146.30 160.75 118.50 106.90 139 905.80 324	92.80 143.95 192 425 387 147.60 160.50 118.75 105.50 129.80 304.75 323.75
8 8 0 30 22'/s 10 7 5 10 25 25 15 8	Sudd. Immot chöfferhof Bü ementw. Lott Farbwerke B Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert RheinWestf Adler Kleyer Zellstoff Wal Bochumer G Buderus	rrgerbräs rringen löchst . t ersee E lileaume .Kalkw.	lekt La	ahm			** * ** ** ** * * *			91.50 144 199.25 424 336.90 146.30 160.75 118.50 106.90 139 305.80 324 225.30 109.60	92,30 143,35 122 425 387 147,60 190,50 118,75 105,50 129,80 304,75 328,76
8 8 0 30 22'/s 10 7 5 10 25 25 15 8	Sudd. Immot chöfferhof Bü ementw. Lott Farbwerke B Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert RheinWestf Adler Kleyer Zellstoff Wal Bochumer G Buderus	rrgerbräs rringen löchst . t ersee E lileaume .Kalkw.	lekt La	ahm			** * ** ** ** * * *			91.50 144 199.25 424 336.90 146.30 160.75 118.50 106.90 139 305.80 324 225.30 109.60	92,30 143,35 122 425 387 147,60 160,50 118,75 105,50 129,80 304,75 323,75 212,60 110 164
8 8 0 30 22 // 10 7 5 10 25 10 14	sudd. Immot choulerhof Bu ementw. Lott Farbwarke H Cham. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert Rhein. Westf Adler Kleyer Zellstoff Wal Bochumer G Buderus Deutsch-Luxe Eschweiler E	rrgerbräs rringen Gehst t ersee E Bleaume .Kalkw. dhof uss emburg	lekt Lo	ahm			** * ** *** * * * * * * * * * * * * * *			91.50 144 199.25 424 396.90 146.30 160.75 118.50 105.90 139 305.80 324 225.30 109.60 178 232.75	92,30 143,35 122 425 387 147,60 160,50 118,75 105,50 128,80 304,75 323,76 912,60 110
8 8 0 30 22 1/2 10 7 5 10 25 25 15 8 10 14 10	sund. Immot chöfferhof Bü ementw. Lott Farbwerke H Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert RheinWestf Adler Kleyer Zellstoff Wal Bochumer & Buderus Deutsch-Lux. Eschweiler B Friedrichahlit	rrgerbräs rringen Gehst t erroe E Illeaume Kalkw. dhof uss emburg lergw. tte	lekt Lo	ahm			** * ** ** ** ** ** ** **		** ** *** ** ****	91.50 144 199.25 424 396.90 146.30 160.75 118.50 105.90 139 905.80 324 225.30 109.60 173 2292.75 178	92,30 143,35 122 425 387 147,60 160,50 129,80 304,75 323,75 212,60 110 164 210,50 160,50
8 8 8 0 30 22 /s 10 7 5 10 25 25 15 8 10 114 110 111	Suda Immot chöfferhof Bü ementw. Lott Farbwerke B Chem, Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert Rhein, Westf Adler Kleyer Zellstoff Wal Bochumer G Buderus Deutsch-Luxi Eschwailer B Friedrichahler B	rrgerbras rringen löchst t ersee E lileaume Kalkw. ldhof uss emburg lergw. tte er Berg	lekt La	and the second			** * * * * * * * * * * * * * * * * * * *			91.50 144 199.25 424 336.90 146.30 160.75 118.50 106.90 139 305.80 324 225.30 109.60 173 229.75 178 299.75	92,30 143,25 122 425 387 147,60 190,50 198,50 204,75 323,75 212,60 164 210,60 160,50 199,25
8 8 0 30 222 /s 91/2 10 7 5 10 25 10 8 10 11 5	Suda Immot chöfferhof Bü ementw. Lott Farbwerke B Chem, Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert Rhein, Westf Adler Kleyer Zellstoff Wal Bochumer G Buderus Deutsch-Luxi Eschwailer B Friedrichahler B	rrgerbras rringen löchst t ersee E lileaume Kalkw. ldhof uss emburg lergw. tte er Berg	lekt La	and the second			** * * * * * * * * * * * * * * * * * * *			91.50 144 199.25 424 336.90 146.30 160.75 118.50 106.90 139 305.80 324 225.30 109.60 173 229.75 178 299.75	92,30 143,35 122 425 387 147,60 190,50 118,75 105,50 129,80 304,75 328,76 212,60 110 164 210,60 160,50 192,25
8 8 0 30 22 1/2 10 7 5 10 25 15 8 10 111 5 111	Suda. Immot chöfferhof Bü ementw. Lott Farbwarke B Chem. Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert Rhein. Westf Adler Kleyer Zellstoff Wal Bochumer G Buderus Deutsch-Luxz Eschweiler B Friedrichshät Gelsenkirchn do. Harpeser .	rrgerbrät rrgerbrät rringen Gehst t ersee E filleaume Kalkw. dhof uss emburg tergw. tte er Berg Guss	lekt La	te. Jahm	Let-	The second contraction of the second	** * ** *** * * * * * * * * * * * * * *			91.50 144 199.25 424 336.90 146.30 160.75 118.50 105.90 139 305.80 324 225.30 109.60 173 223.75 178 192.25 101.50 204.25	92,30 143,25 122 425 387 147,60 160,50 118,75 105,50 129,80 304,75 323,75 212,60 164 210,60 160,50 192,25 102 197,10
8 8 0 30 222/3 10 75 10 25 10 25 10 11 5	Suda Immot chöfferhof Bü ementw. Lott Farbwerke B Chem, Alber Deutsch Ueb Felten & Gu Lahmsyer Schuckert Rhein, Westf Adler Kleyer Zellstoff Wal Bochumer G Buderus Deutsch-Luxi Eschwailer B Friedrichahler B	rrgerbrät rrgerbrät rringen Gehst t erree E Illeaume Kalkw. dhof uss emburg lergw. tte er Berg Guss	lekt La	ar. A	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	and a real energy and accommon	the transfer of the transfer		** ** *** *** ** ******	91.50 144 199.25 424 336.90 146.30 160.75 118.50 106.90 139 305.80 324 225.30 109.60 173 229.75 178 299.75	92,30 143,35 192 425 387 147,60 190,50 118,75 105,50 129,80 304,75 328,76 912,60 110 164 210,60 160,50 192,25

Offentlicher Wetterdienft.

Dienftftelle Beilburg (Landwirtichaftsichnle).

Betterporausfage, ausgegeben am 1. Juli: Morgen forigesett vorwiegend trübe mit Regenfällen, schwache Lufivelvegung, fühl, Foribauer des jehigen Witte-rungscharafters wahrscheinlich.

Genqueres burch bie Beilburger Beiterfarten (monatlich 50 Bf.), welche an den Platattafeln des "Tagblam" - Haufes. Banggaffe 27, und an der Haupi-Agentur des Wiesbadener Tagblatts, Bilhelmitraße 6, täglich angefclagen werben.

Geschäftliches.

Bremburdifalle und Commerdiarthoen perfiftet man am leichteften burch die Ernährung ber Stinder mit "Aufele"Rinder-mehl, welches leicht verdaulich ist, den Wagen und Darm ichont und den Darmbalterien einen ichlechten Rährboben darbietet. Bei icon befirhenden Magens u. Darmftorungen gibt man bos "Stufele" Mehl ftels mit Ansichluft ber Mild.



Zum tagi, Gehrauch I. Wasch-wasser, ein unentbehrliches Toaleimittel, werebönert 4. Teint; macht zurts weisse Hände. Nur seht in roten Cart-2.0, 50 n. 50 pt. Kalser-Borak-Seils 50 pt. Tola-Seils 25 pt. Spesialitäten der Frana Heinrich Mack in Ulm a. D.

vornehmst eingerichtetes Institut für Liebt- und Wasserheilverfahren, Elektrizität, Hand- und Vibrationsmassage, Sorgfältigete Ausführung aller diesbezl. Friedrichstr. 46. Erzti. Verordnungen.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 16 Seiten.

Beitreg: 88. Schulte vom Brille

Berandvorrlicher Rebulleur die Bolieft U. hegenbarft für das Reulkeinur f. B.: A. begenbarft, fur Wiesbahmer Andrichten. Sport und Boldfinirricheisliches. C. Kötherdr; für Restautide Andrichten, Aus der Umgebung, Verwicklich und Gerichtstaut h. Diefende als für die Angelonen und Reflammt. D. Diefende aus für die Angelonen.
Deut und Gerlag ber E. Schellenbergichen hos-Bochensteret in Wiesbaden.

Wiesbaden, den 1. Juli 1907.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage die kunftgewerbliche Werkstätte von Adolf Geis Nachf. (Adolf Herrmann), Langgasse 25, deren langjährige Leiterin ich bisher gewesen bin, ohne Aktiva und Passiva, käuflich übernommen habe und unter der Firma

Kunstgewerbliehe Werkstätte

Lina Hegmann

vormals Adolf Geis

zunädist in dem jetzigen Geschäftslokale, vom 1. Oktober a. cr. ab, erweitert und neu ausgestattet, in den großen Entrefol-Räumen des Haufes Kl. Eurgfirasie 1 weiterführen werde.

Ich bitte, das meinen Vorgängern freundlichst zugewandte Interesse und Vertrauen auch mir zu Teil werden zu lassen und in allen Fragen der Liebhaberkünste, wie bei Bedarf in kunstgewerblichen Arbeiten und Gegenständen, meine Dienste in Anspruch zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Lina Hegmann.

Langgasse 25, 1.

Bir beabsichtigen die eine ober andere von unferen Bweigftellen in

Unnahmestellen

umzuwandeln gegen Bergutung an ber Miete ober gegen Brobifton. Die Raumlichkeiten (Laben) eignen fich für jedes Raberes zu erfragen auf unferem Sauptfontor, Bahnhofftraße 2. K 167

Kohlen=Berkanf=Gefellichaft m. b. D.

Bartenfprigen, Schlauchwagen :" Fabrifpreifen.

Gutt.....waren-Fabrif-Rieberlage

Fritz Schmidt, Rheinitr. 63.

keine billigere Betriebskraft

UDGI UI JGIGI Jauyyasamayon

Modell 1907.

Viel billiger

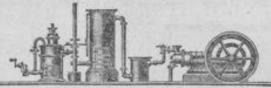
Betriebskosten

Dampf und Elektrizität.

ca. 1/2-2 Pfennige pr. HP. und Stunde.

Motore, Lokomobilen, Lokomotiven

Leuchtgas, Petroleum, Benzin, Benzol, Ergin und Spiritus.



Sehr grosse Anzahl im Betrieb! Glänzende Zeugnisse aus der Praxis!

Oberursel bei Frankfurt a. M.

Pläne und Kostenanschläge gratis! Kulante Bedingungen. (F. a. 1976) F 120 Atelier für Zahnoperationen, künstliche Zähne, Plomben. Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Grösstes Zahnlager am Platze.

Zähne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Aussehen zu verleihen.

Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachten. Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämmtlich in meinem Atelier angefertigt, und versäume Niemand, bevor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, sich den Inhalt meines Schaukastens anzusehen.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Remm, Dentist,

Friedrichstrasse 50, I. Etage, nahe der Infanteriekaserne. Sprechst. von 9-6 Uhr.

Telefon 3118. Schonende Behandlung. Mässige Preise.

Dienstag, den 2. Juli, beginnend:

zu aussergewöhnlich billigen Preisen,

Weit unter Preis:

1 Posten Damenwäsche mit 25% Rabatt.

Selbstkostenpreis

auf Tischen ausgelegt:

Matinees, jarbige Unterröcke, Schürzen, farb. Herrenhemden, Herrennachthemden.

Auf meine anderen Artikel:

Leinen, Tischzeuge, Bettwaren, Handtücher, Küchenwäsche, Herren- und Damenwäsche

-10 % Rabatt.

Nur anerkannt beste Qualitäten.

Polizeiliche Verordm

müssen grosse bauliche Veränderungen in meinen Geschäftsräumen vorgenommen werden. Folgedessen muss mein gesamtes Waren-Lager in

Herren- und Knaben-Bekleidung

binnen kurzer Zeit beigeräumt sein.

Die Preise sind staunend billig und bietet sich dem kaufenden Publikum eine selten wiederkehrende Gelegenheit.

= Telephon 274. ==

Wiesbaden.

Kirchgasse. Ecke Faulbrunnenstrasse.

Um zur bevorstehenden Inventur meine Warenbestände möglichst zu verringern, bewillige ich bis einschl. Samstag, 6. Juli,

10°, Rabatt

auf sämtliche Damen-Rleiderstoffe, Woll-Musseline, Waschstoffe, Blusenstoffe, Herren- und Knaben-Auzugstoffe.

= Reste von allen Artikeln zu u. unter Ankaufspreisen. =

Nur gute tadellose Waren kommen zum Verkauf und ist dadurch günstige Gelegenheit für änßerst vorteilhafte Einkänfe geboten.

Tuch-, Mode-, Manufaktur- und Ausstattungs-Artikel.

Thuringia", Persiderungsgesellschaft in Erfurt. | Koffer u. Reiseartitel. Gegr. 1853. Garantiemittel 65 Millionen Mark.

Unter Staatefontrolle. Diefe ale überaus tulant befannte Gefellichaft ichließt gegen niebrige feste Bramien und unter fulanten Bebingungen

> Reners, Ginbruchdiebitahl., Bafferleitungefchaben

Berficherungen ab. Projecte und nähere Auskamit erteilen gerne kostenfrei Adolf Berg. General Agent, Kirchgasse 9, I. Brenn, Brivatier, Herderstraße 25, E. Büger, Bestendstraße 11.

Neuer Gepäcktarif! Kein Freigepäck mehr!

Grosse Ersparnisse bei allen Reisen



aus Hartwalzplatten mit bestem Vexier-Schließschloß,

Ungemein praktisch und bequem! Unverwüstlich! - Elegant! - Federleicht!

Der "Globe-Trotter-Coupé-Koffer" hat eine staunend grosse Aufnahmefähigkeit ohne die Kleidungsstücke zu zerdrücken.

Länge: 50 55 60 65 70 cm Preis: 15.— 16.50 18.50 20.50 22.50 Mk.

Echte Rohrplatten - Koffer | = 50 Prozent 50 = Gewichtsersparniss. in allen Formen und Grössen

Kaiser-Koffer, Bügelkoffer, Hutkoffer, Schiffskoffer etc. etc. besonders billig.

Ueberhaupt kaufen Sie Reise-Koffer nitgends vorteilbafter. :: Bitte Preise zu vergleichen!

Reparaturen. :: Anfertigungen.

Wilhelmstrasse 26, Hotel Bellevue, Nr. 2726 Fernsprecher No. 2726,

Spezialhaus für Lederer, Waren u. Reiseartikel.



Aranten . Dobel Bertaufu, Miete Auch Bettifche und Bimmer - Riofetts leibweije.

L. Hehner. Webergaffe 8. Sith. Tel. 8229. Mepar. prompt und billig.

Pianofortebau-Anstalt Reparaturen o Stimmungen.



Schweine-Metgerei, feine Fleisch- und Wurstwaren

Ferniprecher 311. Rirchgaffe 31,

Täglich Ferfand nach auswärts.

Prämiiert mit goldenen Medaissen und Ebrenpreis. 897

angenehmste Unterkleidung für die heisse Jahreszeit.



Trikotagenhaus

Muhigasse 11—13.

Gegründet 1878,

Bur Vensionen und Rolels.

Subb. Möbetfabrit erläßt wegen Ueberprobuftion großen Bofien Jim mer-Ginrichtungen au Fabrifationopreifen gegen Bargabling infort ab. Darunter complette Schlafzimmer in prima Musführung von Mt. 286. – an. Diferten unter T. 543 an ben Togbl. Berlag.

Die Preise bei sämtlichen ausgelegten Waren

Irappierend billig



Die Waren im Schansenster werden auf Wensch jedem Kunden

gern verabreicht.

Marktstrasse uggenheim & Marx, Marktstrasse



NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE

Ausserordentlich preiswertes Angebot

aus vorzäglichen Stoffen gearbeiteter

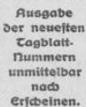
Damen-Wäsche.

Serie 1		275
	Damen-Taghemden mit Hohlsaum und reichem Feston	3.—.
Serie 2	Damen-Nachthemden mit elegantem Stickerei-Volant und Umlegkragen	4.50. 5.25.
Serie 3	Damen-Beinkleider mit solider Stickerei	2.50. 3.—.



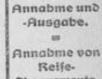


Wir beebren uns anzuzeigen, daß wir am 1. Juli a. c.



Bismarck-Ring 29

neben dem Raiserlichen Postamt



Die neuesten Tages-

Creigniffe im

Bilde!

Telefon-Ruf

Offerten-



felbständige Zweigstelle

Wiesbadener Tagblatts



eröffnen, in welcher sowohl Anzeigen für beide Tagblatt-Ausgaben und zwar zu gleichen Preisen und Rabattsätzen wie im Verlagshause Langgasse 27, aufgegeben, als auch Abonnements-Bestellungen jederzeit bewirkt werden können.

Wir wünschen mit dieser

Zweigstelle im Westend

dem großen Kreise unserer geehrten Abonnenten und Inserenten in diesem Stadtteile eine bequem gelegene, leicht erreichbare Vermittelungsstelle für ihre Aufträge und Wünsche zu schaffen und bitten recht lebhaften Gebrauch von unserer Neu-Einrichtung zu machen.



Der Verlag

Wiesbadener Cagblatts.



Die Cagblatt-Sweigftelle ift ununterbrochen von 8 Ubr morgens bis 7 Ubr abends geöffnet.





SARRICHE	asse Ris, nahe Luisenstrasse.	H
Kinder-	Ohren- und Schnür-Schuhe mit und ohne Lackblate 655 Pr Schnür-Stiefel, schwarz u. farbig, hygienische Form #25, Kinder-Segeltuchschuhe mit Absatzfleck bis Größe 30 #85,	8
Damen-	Kinder farbige Schnür-Stiefel mit Fleck bis Größe 26 275 "Lasting-Morgenschuhe mit Absatz-Fleck, alle Größen, 255 "Peluche- und Cord-Hausschuhe mit kräftigen Böden, Soitenleder und Absatz, alle Größen. 1995	
	Seitenleder und Absatz, alle Größen, . 195 " Damen leichte schwarze Leder-Spangenschuhe . 225 " Damen schwarze Lasting-Halbschuhe mit Lack-	
	Riemen und Kappe	
Herren	Spangenschuhe Damen-Boxborse und echt Chevreaux-Schnür-Stiefel 585 braune und schwarze Segeltuchschuhe Lasting-Halbschuhe, sehr bequem	
HULLUM	Herren braune echt Ziegenieder-Halbschuhe	
	Fabrikate, alle Größen	
	Herren braune feinste Chevreaux-Hakenstiefel in den amerikanischen Formen, Wert bis zu 20.—, als Gelegenheit, soweit Vorrat, für 13.50 Es ist dies eine Qualitäts-Ware, die einen Vergleich mit den	
	höchsten Preislagen verträgt.	



Wiesbudener Schuhwaren-

Kirchgasse 19,

nabe der Luiseastrasse.



"Heisswasser-Druck-Automat".

auf den Lebensfall bei der 1838 gegr. Preussischen Rentenversicherungs-Anstalt in Berlin.
Geffentliche Versicherungs-Anstalt.
Einkommenerhöhung, Altersversorg. Kupitalversich. für Studium, Militärdenst, Aussteuer. — Aufn. ohne Kapitalien ärztt. Untersuchung. — Portofreier Rentenbezug ohne Lebenszeugnis unt den von der Direktion zu erfahrenden Bedingungen. — Strengste Verschwiegenheit.

Näh, Auskunft, Tarife und Prospekte kostenfrei bei Feller & Geeks

Veritable de l'Dermitage Saint-Sauveur E. Hees jr.,
Acker Nachf.,
Holledernt, F79

Feinste schwäbische Tafelgurken (Cornichons) 2-Ltr.-Dose Mk. 1.20, 4-Ltr.-Dose Mk. 3.-, 8-Ltr.-Dose Mk. 4.89

Will. Frickel, Grabenstr. 16. Telephon 778.

Tages- u. Abend-Unterricht

Einführungskurse 6-8 Wochen. Honorar #0 Mk.

Maschinenschreiben auf erstklassigen Systemen. Nach Wahl Voll-Tastatur oder eine

und zwei Umschaltungen. Honorar bei einem System # Mk. Jedes weitere System 5 Mk. Beginn neuer Kurse in allen übrigen Handelsfächern.

Wiesb. Priv.-Handelsschule Hermann Bein.

Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer. Etheinstrasse 103, 1. Tel. 3080.

General -Vertreter für erstklassige Schreibmaschinen

Ein Heines möglicht nicht anondernes Inserat in der in München ericheinenden und in gans Babern verbreiteten "Raberischen Seitung" weit über 100,000 Aufl., bringt Ihren auberlässe abhreiche Angedote aus d. II. Orten Baberns den gebote aus d. II. Orten Baberns den beiseiben., füstigen u. fleiß Diensteden. 30–50 Bewerdungen nichts ieltenes. Inseraten-Annahme durch alle Annoncen-Expeditionen. Schneiden Gie diese Annonce für etwaigen späteren Bedarf aus. F 74

Pneumatik-Reparatur (Müntel u. Schläuche) mittels

Vulkanisier - Apparates. Durchaus geschulte Arbeitskräfte.
RaschesteBedienung, sehr mäßige
Preise. — Garage zum Aufbewahren. Kostenlose Auskuntt
beim Kauf von neuen und gebrauchten Automobilen.

: Priifungsschein. = Automobil - Fachschule Mainz-Zahlbach, Römertal.

Moderne Schlafzimmer

in perichiebenen Solgarten fofort fpotibillig gu verfoufen

Möbel = Lager Blücherplat 3.

Mlle Nachahmnugen erreichen nicht ben

gur Frifchaltung famtlicher Rabrungemittel.

Mur die langiabrige Erfabrung in ber Konftruftion ber Artifel und ber Art bes Sterilifierens garantieren ben Erfolg und ichugen por Berluft.

Mileimverfauf bei

Telephon 213. C. D. Jung, Kurchganie 47.

Spezial-Magazin jur Saus- und Ruchengerate.

K197

Eine grosse Partie

Sommer-Anzugstoffe, Herbst-Anzugstoffe, Reste aller Art

werden vom 1. bis 20. Juli einem

920

Räumungsverkaufe mit ganz bedeutendem Nachlasse unterstellt

Hch. Lugenbühl, Tuchhandlung, Bärenstrasse 4.

II. Wiesb. Wasserleitungs= Unterhaltungs-Zustitut

Rettelbedfir. 12. Gebr. Sommerer. Bum bevorftehenden Quartalmedfel halt fich bas feit 2 Jahren be-ftehende, jedem Sausbefiger ben großten Borteil biefende Inftitut bei magigen Breifen angelegentlichft empfohlen.

Nur hochfst. Naturprodukt!

Kein Bunst-, kein Heidesondern Linden. Akazie oder Esparsette. garantiert rein, prima Qualität, per Pfd, von I Mik. an ohne Glas.

Bestellung per Karte wird sofort erledigt.

Karl Praetorius, Bienenzüchter, Tel. 3205. Walkmühlstr. 46.

Bordeaux-Weine

naturrein und unverschnitten. Chât. Lamour per 5/s-Literfl. ohne Glas Mk. 1.20 1.40 St. Julien .
Puligny (Burgunder) .
Ueber höhere Preislagen Spezialofferte. 1.80

Bei Abnahme von mehr als 12 FL 5% Rabatt.

Wilhelm Hirsch,

Telephon 868. Gegründet 1878. 884 Bleichstr. 13.

Brillanten: "Ringe, Nadeln, Ohrringe". Gelegenheits. Schwalbacherftr. 19, im Uhrenladen.

Chemische

Damen- u. Herren-Garderoben

Telephon 491.

Ctabliffement gum Reinigen und Alopfen von

> Ceppidien feber Urt und Große.

Reinigung von Volftermöbeln in ungertrenntem Buftanbe.

Bettfedern = Reinigung.

Aufträge werben entgegengenommen in unferen Laben in Wiesbaben:

> Große Burgftraße IB, Mtorinftr. 13, Bismardr. 22, Emjerfir. 2, Tannnöftr. 55, Lugemburgplan 5.

hunnerangen,

harte Saut, ver-wachfene Ragel entiernt ichmerge und gefahrlos

Telephon 2026.

Ner 53 Mk.

Reelle

Fabrraderi

Verein für Feuerbestattung.

erteilung auf dem Bureau F 477

4 Bärenstrasse 4

(Erdgeschoss) links.

Fritz Kriek, Beilgehilfe,

Effen-Fahrräder auf Abzahlung. Anzahlung 30 Mk., monati 8-10 Mk. Katalog umsonst. Vertreter gesucht.

Fischer & Co., Berlin 61.

hochfeine ital. Weistergeige

gu verfaufen. Offerten unter #8. ## Zagbl.-Dauptag. Bilbelmftr. 6. 7900

Ein gebraudites Sofs, gut erholten, und 2 Seüel zu verk. Schwalbackerstraße 27, 3.

Eine einf. Bettsielle m. Matrabe u. ein Kinderwagen zu berfaufen Luremburgitraße 7, Stb. 2 St.

Gebr. Mahagoni-Möbel

ju faufen gefucht. Offerten unter R. 555 an den Tagbi. Berlag.

Photogr. Ausstellfaften

gefucht. Offerten unter W. 550 an

Mt. 12-14,000

als I. Supothef auf neue Lilla nachaus-wärts gefucht. Off. an Conrad Carle. Jumobilien - Agentur, Blückerftrage 11.

35-40,000 Biart -653

2. Appotebefe auf neues gut rentabl.
daus dirett vom Eigentum, gelucht.
Off. unt. 3. 555 an d. Taabl. Berlag.
Kleine Billa mit Garten
zu fauten gelucht. Fr. 20—35,000 Bt.
Off. u. 8. 856 an ben Lagbt. Berlag.
Billa biter Loge, am salere Bills.
Benfmat, eath. 16 geräum.
Bimmer, zu verm. Coetheir. 24, 2 t.

Seclenadel!!!

Belch' vor ehm benfende Dante ob. Herr feiht jungem talento, Kunftmaler 2000 Mt, gegen Sicherbeit? Angebose bis 6, d. M., unter Offerte 118. 4544 on ben Tarbi, Britan.

Derrichaften, Derrenm, Garbinen in, gem. u. gebig, Emferitr, 6, Sib. 2.
Ber beitigt Saten ierungen? Cfferten unter G. 22. pufttagernd

Sainergaffe 16.

Anmeldestelle und Auskunfts-

Berdingung.

Umtliche-Unzeigen

Die Robbauarbeiten - Arbeiten und Bauftoffe - gum Reubau eines Offigierheims Taunus ju Falfen-

Offizierbeims Launus ou gunter frein, und sloar:

a) für das Hauptgebäude, für je 12 Offiziere,

e) für 2 Wohngebäude für je 14 Offiziere,

d) für das Beamtenhaus,

e) für das Gewäcksbaus und

f) für die Geländeregulierung,

folgen affentlich bergeben werden.

follen offentlich bergeben werden. Berbingungsanichlage und beionbere Bedingungen fönnen gegen bott-und beitellgelbreie Einsendung von 8 M., die Bauzeichnungen für 25 M., bom Unferzeichneien bezogen werden;

bom Unterzeichneten bezogen werden; lestere liegen außerbem im Wilitärs Bouamt Berlin I, Charlottenburg, Scharrenftraße 38, und im Reubau-geschäftszimmer zu Falkenstein zur Einflut offen. Die Angebote müssen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bersehen bis Dienstag, den 23. Juli 1907, vormittags 10 Uhr, an das Ge-ichartszimmer des Ciffziersheims Zaunus zu Falkenstein eingereicht werden.

Die Eröffnung der Angebote er-folgt zur genannten Zeit im Beisein etwa erschienener Bieter im Gasthof zum Frankfurter Dof zu Falkenstein

gum Frantlattet (28 Zage. F17 Rufdlegsfrift: 28 Zage. F17 Berlin, den 27. Juni 1907. Beiß, Militär-Bauinspeltor.

auf einen Tajelochien.

Die Gemeinde Raunheim am Main beabfichtigt aus bem Bemeinbe - Gafelftall ben Tafelochfen Mr. 2 auf dem Submiffionsweg gu peraugern.

Desfallfige Ungebote find mit entfprechender Auffdrift berfeben, pro Beniner lautend, bis langitens Mittwoch, ben 3. Juli 1907, nachmittage 121/2 Uhr, Derfchloffen bei uns einzureichen.

Die Bebingungen tonnen auf ter Bürgermeifterei eingesehen merben. Es wird noch bemerft, bag ber Fafeloche fehr gut gehalten ift.

Rannheim, ben 29. Juni 1907. Gr. Burgermeifterei Raunbeim: Brei. F 295

Rirfden - Verfteigerung.

Donnerstag, ben 4. Juli, uadmittage 3 Uhr anfangenb, merben bie Rirfden von ga. 200 Baumen, ber Gemeinde gehörend, berfteigert.

Bufammentunft ber Steigerer auf ber Schulftrage an ber Bflangenmuble. Moppenheim, 30. Juni 1907.

Der Bürgermeifter : Rieber. F308

Michtanitliche Ungeigen ...

Fener- und Einbruchs-Diebstahl-

Versicherung!

Postkarte erbeten an

General-Agentur, Wieshaden, willis. 15.

> Erfat für Dust ift bie munbervolle

Götterspeise

pon Mart Br. Töllner. Bremen.

Ginfach in warmem Baffer gu lofen und erfalten ju laffen, obne weiteren Bufag. Striftalltlar und von feinem natürlichen Frucht-

Batere à 40 Bl. find in allen beiferen Gefchaften fauflich.

Wegen Wegzug gu vert, ein faft neuch mo. Solafgininet bell, zwei Spiegelichtan'r, Banceliofa, Ausgurtich für 24 Berionen, I fomeler e grine Rucke, I Salone a. Damenfareibtija, eini. Schreibti de., 1 Rufbaum-Pianino, 1 II. Gisichrant. 1 Emaille-Herd u. Berich mobelhaus Bleichftrage 18

Die Teilnehmer am Berbande.Chiegen in Frankenthal werden zu einer

Beipredinng

auf Dienstag abend 81/2 Uhr, in bas Reftauraut Bring Beinrich, Barenftrage 5, eingelaben.

Mit Schützengruß

Der Borftand.

Toilette-Artikel:

Eau de Quinine Mouson. — Brazaya Franzbranntwein. — Eau de Quinine Pinaud. — Capilliphor. — Feinere Todettenseifon. — Cosmetique. — Zahnpasten. — Pebeco. — Kalichloricum-Zahnpasta. — Zahnseifen. — Teer. — Teerschwefelseife. — Odol. — Odol-Zahnpulver. — Lanolin. — Wachspomade. — Byrrholin. — Sarga Glycerinseifen. — Birkenbalsam. — Birkenwasser. — Shampooing. — Fiehtennadelextrakt. — Augenessenz Romershausen. — Bay Rum St. Thomas. — Habys Spenialitäten. — Pattisons Gichtwatte. — Mediz. Seifen. — Krankenheiler Seifen. — Crême Iris. — Crême Simon. — Eau de Botot. — Javol. — Shampooing Water. — Kosmodont. — Köin. Wasser, gegenüber dem Jülichplatz und 4711. — Myrrhentinktur. — Myrrhenzahnerême. — Kaloderma. — Kalodont. — Mandelkleie. — Sandmandelkleie. — Lippenpomade. — Kaiserborax. — Edeltannenduft. — F. i.gges Myrrhen-Crême. — Myrrholinseife. — Rayseife. — Döringseife. — Hahns Petrol-Haarwasser. — Hair Restorer Rosetter. — Pfarrer Kneipps Spezialitäten. — Brennesselöl. — Brennesselspiritus. — Kleitenöl. — Koko for the hair. — Kosmin-Präparate. — Nussextrakt. — Nussöl. — Kummerfelds Wasehwasser. — Leichners Fettpuder. — Leichners Fettschminken. — Lohses Eau de Lys. — Lohses Lillenmilchseife. — K 196

Pfefferminz-Zahnpulver. Ih. Heinr. Birck,

Adelheid- u. Oranienstr.-Ecke. Bezirks - Fernsprecher No. 216.

Neue Holländer Vollheringe.

per Stück 10 Pf., . Dutzend 1.10.

Montag, 1. Juli 1907.

.

Superior per Stück 12 Pf., , Dutzend 1.30.

Superior Milchner per Stück 15 Pf., . Dutzend 1.60.

Feinste neue Matjes-Heringe

per Stück 15, 20 u. 25 Pf. Grösster und schnellster Emsatz darin am Platze, daher stets frische Ware.

Wirte u. Wiederverkäufer Engrospreise. Grabenstr. 16. Frickels Fischhalle,

Vom Abbruch der von Knoopschen Villa, Bierstadterstraße,

find Menster, Turen, eidene und tannene, in größter Auswahl, Marmorstrepben, große Partie Marmorbesteidung in berichtebenen Größten n. Arten, Aufglige. Gladabimtuffe in seinster Aussichrung, zirfa 1000 [-W. Bartetts boden in verschiedenen Mustern, Hufbodenriemen, ein sah neues Schiesers dach, Borzellandsen hochseiner Art, großer Restaurationsberd, Epiegel in allen Größen, Defen, Teltäger und Sänten, Metttacher Platten, Back und Bruchsteine, Baus und Brennholt, Sandsteine, Kandelaber und vieler mehr billigst abzugeben.

Adam & Adolf Tröster. Rellerftrage 18. Telephon 3672.

Gingang gur Bauftelle nur Theoborenftrage.

Schulz-Marke.

Mama,

fpricht Lieschen, lag mich wieber

Veilchenseifenpulver

"Marke Kaminfeger"

einfaufen, man findet in ben Paleten fo munderhübiche Gegenftanbe! An den meisten Geschaften à 15 Pfg zu haben. Borsicht beim Cinfauf! Man achte auf die "Schubmarfe Kaminseger"! Fabrisant: Carl Gentner, Göppingen. (BZ59765) F7

Zu Versteigerungs-Preisen

Dienstag, 2. Juli, bis Dienstag, 9. Juli,

die noch vorhindenen

Nickel- und versilberten Waren, Alpaka- u. versilberten Bestecke

Acusserst günstige Kaufgelegenheit für Wirte. Pensionen, wie überhaupt für Jedermann.

Langgasse 2.

Durch den sensationellen Erfolg ab I. Juli bis inkl. 4. Juli weitere Gastspiele der Traumtänzerin

Madeleine und die lustigen Snehsen.

Aldregbuch 1907.

Musidreiben bon Moreffen für Briefe u. Trudfaden in Sand: ober Majdinenidrift, ferner auf Wunfch bas Anverieren, Frantieren, Erpe-bieren zuverlässig, distret u. schnell, über-nimmt die

Rinke'ide Schreibstube, Birchgaffe 30, 2. Telephon 3875. Bureau für Majchinenschreiben und Bervielfältigungen Maergrößte Leiftungsfabigfeit.



per Stud 5, 6 und 7 Bi., garantiert gang frifche

Trinf-Gier per Ctud 8 Bf., 25 Ctud Mt. 1.90, Bruch-Cier

per Ctud 4, 4 1 u. 5 Bf. empfehlen B 41 392. J. Horning & Co., 392. 41 Schmundfrafe 41.

BehreInftitut für Damen=Schneideret

bon Marie Weltrbein. Friedrichstraße 36, Gartenbaus 1, orgenüber dem "Friedrichslisf". Grundlicher Unierrig t im Wagnehmen, Schnittmufterzeichn., Bufchn. u. Uni. D. Damens u. Rinber-Barberob. Die Damen fertigen ibre eigenen Stoftume an, welche bei einig, Aufmertjamf, tabell, werben, Unn. v. 9-12 u. 3-6. Schnitimufter-Berfant.

> Damen-Kopfwaschen Neueste Warmluft-Trock.-Apparate. Haararbeit bill, W. Miremer. Schwalbacherstr. 45a, Ecke Michelsberg.

Die besten Zähne

Unfertigung fünftlicher gabne u. ganger Webiffe.

Blombieren icabbafter Babne. Bahngiehen fdmerglos mit Lachgas. Piels Sahn-Atelier, Mbeinftr. 97, E. Sonntags 9-12.

1 weißes elegantes Kleib für 15 Marf zu berfaufen. Näheres im Tagbl. Berlag.

Anithenhofftraße.
Mainzerftraße 60s. gong in der Nähe
des Hauptbahnbofs, Bart., 4 Jim.,
Bad, Süche u. Reller, oder edentil.
1. Etage, 6 Jimmer, Bad, Rüche
u. Reller, jojort zu bermieten. Sowalbacherur. 38, Alleefeite,

herrich. 5. Bimmer-Boobmung mit Aubehör, gentratheigung 10. 3. V. Ran. Emjerftrafe 2, 1 1. Sonnenbergerftr. 45, 1. Ctage, ichone is furmerwohnung,

1 Frembers, & togield ober ipater. Raberes 2, Etage. 2002 Ubolfftrafte 8, Gth. 1, mobl. 8, s. b. Beeframftrafte 20, W. 1 x., ich. Schlif. Emierftrafte 20, B., ichone Zimmer irei billook

frei, billigh.
Sermannftraße 16, 1 L. möbl. Zim.
starfftraße 29, 1. fein möbl. Zimmer
mit Benfion an bermieten.
Moribitraße 1, 1. Et. Ede Rheinftr.,
1 elea möbl. Bohnaim. u. Schlafz.,
ben. f. 1 o. 2 Berj. z. berm. 70:02
Morisfitraße 15, 1 r., 2 eleg. mon.
Stanner auf. ober allein an beliere
Serren istort at bermieten.
Crantenbeuße 42, O. 1 I. fd. mbl. S.
Rathenbeugerutraße 17/19, 1. Ct. 18.

Bhilippoperaurale 17/19 ichon mobi. Simmer mit u. o. If Schutberg 21, 3 L., ichon mobil. Jim Seerebenftrabe 15, 1 r., 2 ich. m. ft. Sim., zuf. oder einzeln, zu berm Werffrabe 9, 1 f., erb. Leute Lopio Barffrabe 9, 1 f., q. mbl. Zim. a. p. Bimmermannfte. 4, 1 r., mobiette Binmer mit 1-2 Beten gu vern. Coon mobil. Sim. mit 1 od. 2 Betten gu berm. Ran, Goldonffe 9, 1.

Englander,

in guter Stellung, aus den Kolonien, zur Kur in Diesdoden, such Benson in deutscher Kamilie. In welcher nur deutsche gesprechen wird. Offersen unter K. A. 4226 an Kudolf Blosse, Biesdoden, F 120

Als Bertauferin, eb. nur auf ', Zage, suche für deuernd geeignet, brad, ja. Addden für fein. Zigarrengeichält. Gefl. ausführt. Offersen unter M. 557 a. den Laabl. Bertag.

Geh. junge Daue erteilt

Die Christen u. Kolonieffage.

Gefichtes u. Soufmaffage. Bedienung in u. auffer bem Son e.

Wanda Isenbart, Zaunneitr, 1,3, neben Cafe Berliner Sof

Franenleiden bisfrete, befeitigt. Dif, unter 4. 395 an ben Tagbl. Berlag.

0

000000000000 Chem. Reinigungs-Anstalt 8

Färberei Cauesen & Heberlein 🌣

Gr. Burgstr. 18 - Moritzstr. 13, Emserstr. 2 — Bismarck-Ring 22, 0 Taunusstrasse 55.

Tel. 491.

Reinigung von Möbeln Q in unzertrenntem Zustande. 000000000000

Taunusstr. 57, gegenüber d. Röderstr. (8-1, 3-6.) Prospekte. - Fragen Sie Ihren Arzt!

Bahntednische Arbeiten für hier übernehme noch. Offerten unt. T. 557 an ben Tagbl. Berlag.

Gin junges gewandtes Mtadden, bas als Empfangedame. Ber-fauferin ufw. fich auszubilden Ge-legenbeit hat, fofort gegen monatliche Bergutung gefucht.

Photographie Camfon & Cie., Or. Burgftraße 10.

Berloren ein Ring mit Monogt. u. Bild. Mögugeben g. g. Belodnung Emferstraße 10. Entflogen

Rofen-Rafadu. Gegen Belohnung abzugeben b. Riegler, Marfiftrage 10.

Berloven

ein goldenes Retten-Mrmband mit Edlog u. ariger.Minge auf bem Bege von ber Barfitt., Baul nenftr. bis gur gegen qute Belobnung "Botel Quiffan"

Deiratsgesuch.
Frl., 23 I. alt, tath., ichone Ersch., m. tabell. Ruf, ohne jegl. Anh., geh. u. erf. in allen Zweigen d. Daush., mit 20,000 Mt. Berm., sucht die Bestanntschaft eines sah. Derrn, Besanten, in sicherer Stellung. Ernst gem. Dif. mit Angabe nah. Berhälln. unter A. 557 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Am 1. Juli, vorvittags, wurde im ob. Stod des Borichug-Bereins aus d. Schirmftander 1 feid. Herren-Regenichirm bert. Um Um-taufch w. geb. Friedrichitzage 37. 2.

bevor über betreffende Berion in Bezug auf Bermögen, Ruf, Borleben z. genan insormiert find. Distrete Kuskinste über alles gibt unauffällig an allen Orien die Rettausskapter. Beltausfunftei ,, Globus" Rurnberg s. W. 19, Binbergaffe 24. Bitwer mit swei Rindern bon 5 unb 3. mochte fich mieber verbeiraten. Dff. u. Ch. V. 200 polil. Somft a. 99

Makulatur

in Päcken zu 50 Pig., der Zentner Mk. 4. III habes in Tagblatt-Verlag. Longgasse 27.

000000000000 Teppich-Reinigungs-Anstalt, Teppich-Klopfwerk von Lauesen & Heberlein

Läden:

Gr. Burgstr. 13 - Moritzstr. 13, Emserstr. 2 — Bismarck-Ring 22, Taunusstraße 55.

Aufarbeiten von Bettfedern 2 Tel. 491. 000000000000

Fremden-Verzeichnis.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8, 9.

Se. Hoheit der reg. Herzog Ernst von Sacksen-Altenburg

Hotel tum neuen Adler. Aris, Kim., m. Fr., Dresden. —
Heimann, Kim., Bromberg. — Gentner, Kfm., Dusseldorf. — Behrent,
Rent., Krakau. — Thoncke, Kim., m.
Fr., Halensee. — v. Guls, Gutsbes., m.
Fr., Riga. — Pompert, Kim., Duis-

burg. Hotel Aegir. Kohring, Fr., m. Tocht., Osnabrück Josten, Bankdir., m. Fr., Elber Ed. — Rellermann, m. Fr., Ober-

Alleesaal.

Kintzen, Rent., Köln. — Freyberger.
Oberlehrer, Köln. — Sauerborn. Prof.,
Köln. — Ackermann. Stud., Köln. —
Schall, Stud., Köln. — Legin. Stud.,
Köln. — Birbaum, Stud., Köln. —
Pils. Stud., Köln. — Lochtowe,
Stud., Köln. — Esel, Stud., Köln.
— Seipp., Stud., Köln. — Lochtowe,
Stud., Köln. — Becker, Stud., Köln.
— Weber, Stud., Köln. — Breuer,
Stud., Köln. — Fanghänel, Stud., Köln.
— Hild. Stud., Köln. — Becking,
Stud., Köln. — Hegers, Stud., Köln.
— Kellner, Stud., Köln. — Notis,
Stud., Köln. — Mertens, Stud., Köln.
— Linge, Stud., Köln. — Shomer,
Stud., Köln. — Becker, Stud., Köln.
— Lantenbach, Stud., Köln. — Möller,
Stud., Köln. — Strasser, Stud., Köln.
— Ulrici, Kfm., Karlsruhe. — Fiesen,
Fahr., m. Fr., Dürkheim. — Rilder
mann, Kfm., m. Fr., Lübeck. —
Schultz, Konsul, m. Fr., Lübeck. —
Schultz, Konsul, m. Fr., Lübeck. —
Koch, Kfm., Bremen. — Marcuse, Fr.,
Rent., m. Fam., Amerika.

Belgischer Hof.
Rubin. Rent., m. Fam., Jaslo. Alleesanl.

Rubin, Rent., m. Fam.,

Hotel Berg.

Arnold, Rent., m. Fr., Magdeburg.

— Michels, Kfm., m. Fr., Berlin. —

Muller, Kfm., Berlin. — Raven, Stud.,
London. — Wolff, Kfm., m. Fr., Berlin. — Zipp, Gutsbes., m. Fr., Wernigerode. — Wagner, Kfm., Berlin. —

Nebel, Kfm., Stuttgart. — Nebel, Kfm., Johannisburg. — Klunder, Ing., Ham-

Schwarzer Bock. Fontheim, Rent., Diepholz.-Becker, Rent., Greven. — Biederlack, Fabrik., Greven. — Francurowiez, m. Frau, Kowno. — Thomas, Rechtsanwalt,

Zwei Böcke. Kessler, Fr., Reg.-Rat, Würzburg.

Zwei Bücke.

Kessler, Fr., Reg.-Rat, Würzburg.

Hotel Burghof.

Beckmann, Hotelbes., Oberhausen.

Roeder, Chefredakteur, Mülheim (Ruhr). — Gottweld, Kfm., Köln. — Ruffini, Köln. — Wüst, Ref., Dr., Bonn. — Scharmitzel, Generalsekret., Dr., Köln.—Ganumann, Gelsenkirchen.— Thurn, Kim., Essen. — Hermkes, Kfm., Oberhausen. — Klüsener, Kfm., Duisburg. — Hagen, Kfm., Essen. — Schrömbgens, Rechtsanwalt. Dr., Köln. — Wirts, Rechtsanwalt. Dr., Köln. — Wirts, Rechtsanwalt, Dr., Köln. — Wirts, Rechtsanwalt, Dr., Köln. — Kruchen, Pfarrer, Dr., Hohenkirch. — Heidgen, Kfm., Essen. — Jacobs, Ob-Postass., Köln. — Hapke, Kfm., Bielefeld. — Amedick, Kfm., Dortmund. — Kipper, Kfm., Köln. — Lahr, Kaufm., Köln. — Bringewald, Kfm., Witten. — Wilden, Kfm., Köln. — Seffen, Kfm., Köln. — Kullenbauen, Kfm., Köln. — Beckmann, Neuss. — Hattenhaus, Kfm., Minden. — Reuter, Red., Köln.

Central-Hotel.

Dossgagin, Kim. Remscheid. —
Sigesmund, Ing., Warschau. — v. d.
Mühlen, Direktor, m. Fr., Köln. —
Steinbucher, Kim., Köln. — Etzbach,
Kim., Köln. — Spretr, Kim., Lahr. —
Wagner, Landmesser, Magdeburg. —
Schwalb, Kim., Offenbach. — Rehm,
Rent., Koblenz. — Ordmann, OberBürgermeister, Koblenz. — Bucher,
Rent., Koblenz. — Maret, Kaufm.,
Koblenz. — Woortmann, Kim., m.
Fr., Leer. — Johnson, London. —
Kop. Kim., m. Fam., Berlin. — Central-Hotel. Kop, Kim., m. Fam., Berlin. Hütner, m. Fr., Soest. Hotel Christmann.

Dohm, Ulm. - Walter, Kaufm., gren. - Seydel, Niederwald. -Düren. — Seydel, Niederwald. — Thoma, Assistent, Freiburg i. Br. Hotel u. Badhaus Continental. Ankersmet, Ing., Düsseldorf.

Hotel Dahlheim. Lüttring-Lange, Kfm., m. Fr., Lüttri hausen. — Bruns, Kfm., Hamburg.

Darmstädter Hof. Mannkopt, Gebr., Hagen. — Usecke, Beamter, m. Fr., Cuxhaven. Friedel, Kim., m. Fr., Frankfurt. Metzler, Kim., Frankfurt. — Ve Fabrikant, Solingen.

Metzier, Fabrikant, Solingen. Hotel Einhorn. Zeitz. Naumann, Kfm., Zeitz. — Hügel, Kfm., Bruchsal. — Klas, Pfarrer, m. Fr., Burgschwalbach. Eisenbahn-Hotel.

Nicolai, Kaufm., Königsberg. — Munze, m. Fam., London. — Willi-amm, m. Fr., London. — Ziegler, Kfm., Herstein. — Meyer, Kfm., Köln. — Herstein. — Mey Imerweiss, Kassel.

Englischer Hof. Berns, Reg Baurat, Kreuzburg. Hotel Erbyrinz. Filherfeld. - Wall

Hotel Erbyrinz.

Schmitt, Kim., Elberfeld. — Wallrabenstein, Kim., Kohlenz. — Thauerfeld. mit Fr., Malstatt-Burbach. —
Verhoeff, Rent., m. Fr., Haag. —
Ferderes, Kim., m. Fr., Heidelberg. —
Twelkes, Fabr., Cronenberg.

Europäischer Hof.

Maller, Georg, Kim., Essen. —

Europäischer Hof.

Müller, Georg. Kfm., Essen. —
Müller, Gustav, Kfm., Essen. —
Dreytus-Haase, Kfm., Berlin. — Heus,
Kfm., Schelderhütte. — Bode, Kfm.,
Homburg. — Keck, Kfm., Berlin. —
Landsberger, Kfm., Breslau. —
Hildebrandt, Fab., Berlin. — Schmoldt,
Fabr., Berlin. — Greite. m. Fr.,
Altona. — Lotto, Kfm., Wien. —
Deliranis, Dr., Wien.

Hotel Falstaff.

Anfelbaum, Kfm., Stettin. — Paceli,

Apfelbaum, Kfm., Stettin. — Paceli, Kfm., m. Fr., Ventomisence. — Sondheimer, Kim., m. Fr., München. — Chon, Kfm., Stettin. — Friedrichshof.

Jost, Kfm., München.
Grüner Wald.
Grisard, Kfm., München.
Kfm., m. Fr., Magdeburg. Grisard, Kfm., München. — Reps.
Kfm., m. Fr., Magdeburg. — Chwielinski, Assessor, Warschau. — Blumenstein, Kfm., m. Fr., Essen. — Wagner,
Kfm., Zwickau. — Schmeitzner, Kfm.,
Zwickau. — Mastner, Dr. med., m. Fr.,
Magdeburg. — Panse, Ing., Wetzlar.
— Buthe, Kfm., Essen. — Rolshoven,
Kfm., Köln. — Wolfenstein, Kaufm.,
Berlin. — Hinke, Kfm., Berlin. —
Goebel, Kfm., Berlin. — Foche, Kfm.,
Leipzig. — Wütt, Kfm., Schiffweiler.
— Grünberg, Kfm., Berlin. — Dameritz,
Kfm., Leipzig. — Zinke, Kfm., Leipzig.
Wiederhold, Kfm., München.—Rissler,
Kfm., Leipzig. — Koch, Kfm., Berlin. — Endemann, Kfm., Köln. —
Jacobi, Kfm., Magdeburg. — Slessing,
Kfm., Halle. — Schön, Kfm., Fürth.
— Mastboom, Kfm., m. Fr., Haag. —
Hahr, Kfm., Berlin. — Rein, Kfm., m.
Fr., Suhl. — Jacobi, Kfm., Berlin. —
Haberland, Kfm., Berlin. — Blumental, Kfm., Leipzig. — Sejbel Kaufm.,
Berlin. — Mahsfeller, Fr., Montabaur.
— Mahsfeller, Prof., Montabaur. —
Lorenz, Kfm., Rostock. — Sieber,
Kfm., Freiburg. — Rauer, Kfm., m.
Fr., Breslau. — Uhlig, Kfm., Penig. —
Lesser, Fr., m. Tochter, Schmalkalden.
— Linke, Kfm., Berlin. — Kuhlmann,
Kfm., m. Fr., Berlin. — Goebel, Kfm.,
Berlin. Reps Berlin.

Hotel Happel. Hessler, Kfm., Strassburg. — Braun, Kfm., m. Bruder, Hannover.— Weber, Kfm., m. Bruder, Hannover.— Weber, Kfm., m. Tochter, Duisburg. — Hey-mann, Kfm., m. Fr., Köln. — Schäfer, Ing., m. Fr., Chemnitz. — Hoch, Frl., Lehrerin, Mannheim. — Gerber, Frl., Lehrerin, Mannheim. — Essig, Fräul., Lehrerin, Mannheim.

Hotel Prinz Heinrich. Creutz, Fr., m. Tochter, Köln. Hotel Hohenzollern. Mencke, Fr., Oldenburg. — Caesar, Geh. Justizrut, Oldenburg. — Schwarz, Fr., San. Rat, m. Kammerjung Agram. — Marsh, 2 Frl., Ohio. Marsh, Ohio. Kammerjungfer,

Marsh, Onio.

Hotel Impérial.

Weis, Franl., Benel-Bonn. — de Schaefer, Frl., Versailles.

Kaiserbad.

Linkent-Bödiker, Er, Hannerer

Kaiserbad.
Unkraut-Bödiker, Fr., Hannover. —
Kock, Dr., Herten. — Scholten, Fr.,
m. Sohn, Haag. — Mejer, General, m.
Fr., Strassburg.

Badhaus zum Kranz. Dubois, Frl., Rent., München, Blau, Kfm., m. Fr., Pr. Stargard. Hotel Mehler. Döring, Major, Paderborn

Kaiserhof. Hogg, m. Fr., Philadelphia. — Wendelstaedt, m. Fam., Köln. — Gleason, Boston. — Beckmann, m. Fam., Djiesholm. — Bredo, Frl., m. Bed., Köln. — Townsend, Fr., Boston. — Scherrill, Roston.

Weisse Lilien.

Mühlbach, Fri., Rent., Dannenfels.

Boos, Fr., Pfarrer, Dannenfels. —
Klokow, Schöneberg. — Blume, Arolsen.

Hotel Lloyd.

Hotel Lloyd.

Sturm, Fr., Rent., Köln. — Rey, Fr., Rent., Köln.

Metropole n. Monopol.

v. Sydow, Major, m. Fr., Berlin. — Lauff, Berlin. — v. Jindelt, Kím., m. Sohn, Emden. — Auerbach, Fabrik, m. Fr., Köln. — Mayer, Stuttgart. — Langen, Münster i. W. — Boerma-Bos, Kím., Amsterdam. — van Dorth, Amsterdam. — Danuels, Reg. Assessor Dr., Biedenkopf. — Berg. Geh. Rat, St. Goarshausen. — Honthumb, Geh. Baurat, Berlin. — Ida, m. Fr., Düsseldorf. — Bruger, m. Fr., Rostock. — Deutschendorf, Fabrikhes., mit Fam., Danzig. — Kehrer, m. Fr., Holland. Hotel Minerva.

Pause, Justizrat, m. Fr, Erfurt. —

Hotel Minerva.

Pause, Justizrat, m. Fr., Erfurt. —
Kumme, Hauptm., Trier.

Hotel Nassan u. Hotel Cecilie.
Bylandt-Rheydt, Graf, m. Bedien.,
Kassel. — Herstatt, m. Fr., Frankfurt.
— Ucrpmann, Frl., Siegen. — Cook.,
Frl., Schottland. — Armstrong., mit
Fam., England. — Eichwede, 2 Fraul.,
Berlin. — v. Helfft, Baron. m. Baron.,
Riga. — Wolf, m. Fam., New York. —
Hunsickiet, Frl., New York. — Hoyt,
m. Fam., Boston. — Brod, Kalifornien. — Joungworth, Kalifornien. m. Fam., Boston. Brod, Kali-fornien. Joungworth, Kalifornien. Jehlinger, New York. Fruncke, mit Fr., Stockholm. Baedeker, m. Fr., Weimar. Falk, Rent., Düsseldorf. Weimar. - Falk, Rent., Disseldor - Waller, Amsterdam. Hotel-Rest. Nassauer Warte.

Siemon, Rent., Schwetz. - Trunk, Fr., Ludwigshafen: - Herold, Kfm., Neuenahr.

Kim., Neuenahr.

Hotel National.

König, Kím., m. Fr., Leipzig. —

Krause, 2 Hrn. Kífte., Leipzig. —

Küster, Fr. Dr., Leipzig. — Schiege,

Fr., Leipzig. Kurhaus Bad Nerotal.

Hamburger, Kfm., Aschaffenburg. Hotel Nizza. Swiersen, Landrat, m. Fam., Baden-

Scher, Kfm., Berlin. — Bertoldt, Kin., Biebrich. — Dahms, Berlin. — Baeble, Kfm., Hamburg. — Hofmann, Kim., Zürich. — Eckoldt, Kfm., Erfurt. — Zimmermann, Kfm., Stettin. — Söhnge, Kfm., Köln. — Pechstein, Dr. med., Meuselwitz. — May, Wöllstein. — Zelick, Kfm., Kiel. — Hark, Gütersloh. — Voos, Kfm., Solingen. — Palast-Hotel.

Stalbare Graf Oosterreich. — Nonnenhof.

Stolberg, Graf, Oesterreich. — Herbst, Fr., Krefeld. — Herbst, Frl., Krefeld.

Hotel Petersburg. Hotel Petersburg.

Frhr. v. Buttler, Major, Köln. —
v. Spreckelsen, Kím., Hamburg. —
Lünau, Kím., Hamburg. — Goldschmidt, Kím., m. Fr., Spangenberg.
— Isenbart, Fr., Köln. — Grelk, Kím.,
Hamburg. — Pfeffer, Kím., Hamburg.
— Kühlbrunn, Kím., Hamburg.
— Kühlbrunn, Kím., Hamburg.
— Gwitsch, m. Fam., Limburg. —
Schuhlein, m. Fr., Ansbach.

Zur neuen Post.

Balzer, Fabrikant, Frankfurt. —
Geisenheger, Rent., m. Fr., Prettin.

Zur guten Quelle.
Schröder, Ing., Hannover.

Schröder, Ing., Hannover.

Hotel Quisisana.

v. Wely, Frl. Rent., Haag. — Elsevier, 2 Frl., Haag.

Hotel Reichshof. Hennenthal, Kfm., m. Fr., Hagen. —
Neuborg, Kfm., Altona. — Werner,
Berlin. — Stein-Ehl, Kfm., Saarlouis.
— Hühne, Lehrer, Greussen. — Brava,
Frau, Köpenik. — Susamann, mit Fr.,
New York. — Menkemeier, Kfm.,
Hamburg. — Gründahl, Kfm., Ham-

Hotel Ries. Amtsgerichtsrat Dr., Mül-

Hotel Reichspost. Peters-Prosky, Fr. Opernsängerin, Köln. Stammer, m. Schwester, Schlanstedt. Strube, m. Fr., Büden Schlanstedt. — Strube, m. Fr., Būdenstedt. — Hartmann, Kím., Werdau. —
Modes, Kím., Būddenstedt. — Martin,
Kím., Zwickau. — Bruck, Kím., mit
Fr., Berlin. — Bürvenisch, mit Frau,
Siegburg. — Kamf, m. Fr., Siegburg.
— Degen, m. Fr., Aldens. — Steinberg, Kím., Berlin. — Paren, Aachen.
— Loisel, Frl., Steiermarkt. — Dewort,
m. Fr., Paris. — Rösler, Kím., Strassburg. — Enke, m. Fr., Essen. — Isaac,
Kím., Iandau. burg. — Enke, Kfm., Landau

Mrg. — Enne, m.

Kfm., Landau.

Rhein-Hotel.

Bennauer, Rent., Henrigf. — Kleinhans, Kfm., Bonn. — Messtorff, Kfm., m. Fr., Hamburg. — Schwanck. Kfm., Stettin. — Benson, Fr., m. Begleit., England. — Kostrells, Kfm., Strassen, Brauna, Stettin. — Janssen.

Gutah. England. — Kostreiis, Kim, burg. — Brauns, Stettin. — Janssen, Kim., m. Fr., Essen. — Barz, Gutab. Buchhof. — Vogel, Kim., m. Fr. Amerika. — Babcock, Amerika. von Malzahn, Aschaffenbubrg. Rett-berg, Kfm., Barmen. — Lobmann, Düsseldorf. — Görlich, Düsseldorf. — Kammere, Kfm., m. Fr., Thorn. Hotel Kiviora.

Müller, Kim., Altona. Komerbaa.

Lewie, Direktor, Frankfurt.

Hotel Rose.

Trzeack, Gutebes., m. Fr., Rusaland.

Werbrick, Frl., Ravenhust. — Eichle,
Köln. — King, 2 Frl., New York. —

v. Stephnie, Oberleut., Berlin. —
Pahlen, Graf, Kurland. — Radle,
Rent., m. Fam., Paris. — Can., Fr. Rent., m. Fam., Paris. — Casn. Fr., Manstricht. — Coopman, Fr., Maast

Weisses Ross. Klötzer, Pfr., Lenz. Schützenhof. Tünendorfer, Kfm., m. Frau. Göt-Schweinsbergs

Hotel Holländischer Hof. Mettla, Kfm., m. Fr., Bromberg. Sendig-Eden-Hotel. Kurth, Kfm., Blasewitz. — Zurn

Kurth, m. Fr., Leipzig. Spiegel.

Steinberg, Kim., Russlan Tannhäuser. Kurlau, Kfm., Hamburg. — Rohme, Kfm., Halle. — Pechtold, Kfm., mit Pr., Ohrdruf. — Capell, Kfm., Krefeld. — Blasing, Kfm., Berlin. — Thiele, Kfm., Legnitz. — Habein, Kfm.,

Hannover.
Taunus-Hotel. Taunus-Rotel.

Naepflin, Kfm., Nürnberg. von
Waldorf, Direktor, Berlin. — Cremer.
Kfm., Bielefeld. — Lotin, Fr. Geb.
Rat, Petersburg. — Driche, Landricht.,
Köln. — Welbur, Kfm., Pittsburg. —
Vallensin, Frl. Rent., Schreiberhau. —
Lächtenberg, Dir., Schreiberhau. —
Janssen, Kfm., m. Fr., Köln. — Kestner, Rent., m. Fr., Köln. — Kestner, Rent., m. Fam., Aachen. —
Pieper, Dr., M.-Gladbach. — Presfer,
Kfm., m. Fr., Rotterdam. — Aswaid,
Fr. Dr. London — Rehler Kfm. Rotterdam. Fr., Dr., London. — Rehder, Kfm., m. Fr., Dr., London. — Seifert, Kfm., mit Fr., Mainz. — Wagner, Frl., Wien. — Coninor, Schriftsteller, Wien. — Fr., Flensburg.
Fr., Mainz. — Wagner, Frl., Wien.
Fr., Mainz. — Wagner, Frl., Wien.
Coninor, Schriftsteller, Wien.
Schmidt, Kfm., m. Fr., Hamburg.
Hauptm., Metz. — Huttlir
de F Schmidt, Kim., m. Fr., Hamburg.
Solf, Hauptm., Metz. Huttlinger,
Kim., m. Fr., Nürnberg. — de Boos,
Notar, m. Fam., Amsterdam. —
Kraemer, Konsul, m. Fr., Areymipa.
— Rademach, Landrat, m. Familie,
Westerburg. — Tyson, Kim., Manchester. — Mallaben, Kim., Man-Hotel Union.

Bachmann, Lehrer, Kassel. — Baldauf, Frl. Rent., Dietenhofen. — Linke, Kfm., Leipzig. — Albrecht, Kfm., Neun. — Harbratt, Kfm., Fendenheim. — Papst, Kfm., Hameln. — Dume, Kfm., Niederberg. — Wieser, Kfm., m. Fr., Strassburg. — Richter, Hotelbes Beelin. — Heinze, Kfm. Fapst, Kim., Hamein. — Durne, Kfm., Niederberg. — Wieser, Kfm., m. Fr., Strassburg. — Richter, Hotel-bes., Berlin. — Heinze, Kfm., Bochum. — Krall, Weitmar. — Thou, Kfm., m. Fr., Offenbach.

Viktoria-Hotel u. Badhaus. de Longe, Advokat, m. Fr., Alten-aars. — Brechemin, Oberst, m. Frau, New York. — Edgar, Jurist, Shanraer. — Joung, London. — Müller von Joung, London. — Müller von Berendt, Oberl., Berlin. — Kowalsky, Fr., m. Fam., San Francisco. — Lipp-

nebst hohem Gefolge: Major v. Beczwarzowski, persönl. Adjutant Sr. Hoheit, Exzellenz von Kracht, Oberschlosshauptmann Sr. Hoheit, und Dienerschaften, Altenburg. mann, Haag. - Braun, Fabrikant, mit mann, Haag. — Braun, Fabrikant, mit Fam., Nebeim. — de la Bunelage, m. Fr., Paris. — Limprecht, m. Frau, Hildesheim. — Meyer, Kfm., Hannover. — Frar. v. Marschall, Landrat, m. Fr., Montabaur, — Jacquemard, m. Fr., Emmerich. — Herrmann, Kfm., Quedlinburg. — Keel. m. Fr., Zürich. — Groshelz, Baden-Badem. — Büchting, Landrat, Limburg. — Meyer, m. Fr., Hutchinson. — Rolinck, Kommerzienrat, m. Fr., Burgsteinfurt. — Burtens, Architekt, m. Fr. n. Automobilf., Nordhausen. — Schultz, Fabr., Carlshofen. Hotel Vater Rhein.

Habicht, Frankfurt. — Neugebauer,
Frankfurt. — Strobel, Fr., Stuttgart.
— Barnatz, Kfm., Berlin. — Andersohn, Kfm., Berlin. — Robloff, Kfm.,
Berlin. — Boormann, Kfm., Berlin.

Hotel Vogel.

Hotel Vogel.

Kahlmann, Dr., m. Fr. Sprockhävet
Gaillard, Direktor, Hang. — Hengstenberg, Kfm., Dortmand. — Hartel,
Kfm., Höhr. — Lacay. Kfm., m. Fran,
Köln. — Werner, Kfm., Köln. —
Orth, Höebach. — van der Willigen,
Fr., m. T., Holland. — Herlt, Dresden.
— Müser, Generalsekretär Dr., phil.
Limburg. — Herrmann, m. Fr., Wiesloch. — Hößer, Kfm., Frankfurt. —
Graf, Postsekretär, Stuttgart. —
Rubruck, Kfm., m. Fr. u. 2 Schwest.,
Kaln. — Priedländer, Kfm., Berlin. — Lamour,
loch. — Höfler, Kfm., Frank.
Graf, Postselretär, Stuttgart. —
Rubruck, Kfm., m. Fr. u. 2 Schwest.,
Köln. — Friedländer, Kfm., Berlin. —
Köln. — Fr. Göttingen.

Köln. — Friedländer, Kim., Berlin. —
Bornemann, m. Fr., Göttingen.

Hotel Weins.

Richard, Bendorf. — Schrader, Fr.,
m. T., Bonn. — Hoers, Kim., m., Fr.,
kiln. — Berrenge, Rechtsanwalt,
Düsseldorf. — Vollmar, Dr. med.,
Wandersleben. — Marx, Oberlandesgerichtsrat, Düsseldorf. — Braunau,
Kfm., Eisenach. — Rejall, New York,
Hotel Wilhelma.

Hotel Wilhelma. Fork. -Schweinburg, Rent., New Yor v. Schewitsch, Rent., München. In Privathausern:

Pension Anglaise:

Hurford, Fel. Rent., London.

Hethington, Frl. Rent., London.

Leslie, Fr. Rent., Kent.

Barenstraese 1:

Ihme, Leipzig. Ihme, Leipzig.

Brüsseler Hof:
Bögel, Fr. Rent., m. 2 T., Essen.
Gr. Burgstrasse 14:
Graf v. Kanitz. Offizier, Berlin.
Kl. Burgstrasse 11:
Glauer, m. Fr., Berlin.
Franz Abt-Strasse 1:
Nenhaus, Fr. Rent., m. Sohn, New York.

Villa Herta:

Day, Stud., Ealing.
Evangel, Hospiz:
Ostermann, Rektor, Bro
Wanstedt, Fr., Berlin. —
Fr., Niederstüter. Rektor, Bromberg. -Berlin. - Beckmann, Luisenstrasse 6, 2;

Lipmann, Fr., London, Fr., Irland. Pension Mon Repos: Rückert, Fri. Lebrerin, München. Privathotel Montreux: Norstath, Kfm., Bielefeld.

Nerotal 31: Schnell, Ziegeleibes, m. T., Sprend-lingen bei Alzey. Villa Olanda und Villa Beatrice. Krütschenkoff, Frau Gutsbes., Russ

Bayly, Frl., England. — Lloyd-Har-ics, Fr., England. — Semper, Frau Hamburg. — Jores, Referendar, Wilm. m. Frau

ries, Fr. Hamburg. — Jores, Reierenga. Rent., Hamburg. — Jores, Kelerenga. Kaln. — Derenburg, Kfm., m. Frau. Frankfurt. Villa Roma;

Wood, Fr., Ealing.
Sanlgasse 16:
Hock, Pfr., Koburg.
Privat Hotel Silvana.

Privat-Hotel Silvana.

Buschmann, Rent., Kleve, — Parkos,
Gutsbes., m. Fr., Wyler-Granenburg. —
Dönneweg, Fr., Altena.
Stiftstrasse 2, P.:
Mensing, Steinbruchbes., m. Frau,
Bredenbeck.

Taunusstrasse 47 Denz, Lehrer, Pokraken (Kr. Tilsit).
Pension Wild:
Schulte, Fr., m. T., Varney ber
Wengern. — Uebemann, Fr., Hohenlimburg.

Augenbeilanstalt:

Meininger, Rent, Lisdorf.

Hotel und Badhaus "Goldenes 7 Goldgasse 7.

Eigene starke Thermalquelle, die heilkräftigste Wiesbadens, mit der stärksten Radioaktivität. — Gänzlich neu eingerichtete Zimmer und Bäder. - Brunnen für Trinkkur. - Mässige Preise.

Permischtes.

Montag, 1. Juli 1907.

* Ster Millionen unterfolagen. Beginglich des Bufammenbruche ber Marienburger Brivatbant meldet die "Elbinger Sig"., daß der verhaftete Bantdirektor Bolte in feinem Gestandnis ausgesagt bat, daß (bie Unterschlagungen und die gu erwartenden Rurd- und anderen Berlufte eingerechnet) mit einem Gehlbetrag von efma vier Millionen Mart zu rechnen fein werde. Da die Spareinlagen bei der Marienburger Privaibant eiwa 51/2Dillionen Mart betragen, das Aftienfapital fich aber mur auf 800 000 Mart beläuft, jo dürfte nach der "Elb. Big." filr die Sparer nur febr menig übrig bleiben. Gegen ben Profurifien Coneider murbe ein Saitbefehl erlaffen. Beiter wird bagu gemelbet: An bem Berluft find in bervorragender Weife Die Rafereibefiger ber Rieberung beteiligt, die ihre Gelder ber Pripatbant für die Auslieferung an die Milchlieferanten bis jum Monatsichluß au übergeben pflegten. Ende Juni follte bie Bant an die Rafereibefiger 600 000 Dt. berausgablen, moan fie aufteritande mar, gumal fie por einigen Tagen einer Marienburger Buderfabrit, die wohl von dem ichfechten Stand ber Dinge Bind befommen haben mochte, 400 000 MR. berausgezahlt batte. Dieje beiben Umftande gaben den Anftog gu dem Bufammenbruch. Hervorragend beteiligt find auch Großgrundbefiger, die Stadt Marienburg felbit, viele Bereine, Raufleute, Beamte und fleine Bente, Brieftrager, Lehrer, Sand. werfer, turg feber, der Geld fibrig hatte, brachte es der "ficheren" Bant. Schon feit Beginn ber Bolfeichen Beitung, alfo feit bem Jabre 1888, haben bie Unter-Magungen begonnen. Wolfe galte um fo mehr als ein fteinreicher Mann, als ihm in letter Beit mehrfach großere Erbichaften gufielen. Bei ben Revifionen pflegte Bolle ben Auffichteratemitgliedern einfach Badden vorzulegen, die mertloje Paptere als Inhalt hatten und die Auffdrift trugen: . . . Millionen Inhalt in Bertpapieren. Man begnügte fich unbegreif. licherweise mit biefer Angabe, ohne den Inhalt felbit gu priffen. Db es möglich fein wird, die Hufficht brat 8: mirglieber gur Dedung berangugieben, lagt fich noch

* Der gefraufte Gronpring. Gine bubiche Anefdote macht augenblidlich, wie man aus Betersburg berichtet, die Runde in der ruffifchen Sofgefellichaft. Der Rronpring, ber Zafarewirich bes beiligen ruffifchen Reiches. ift von bem Juftigminifter Schricheglowitom ichmer gefrankt worden. Und zwar trug fich das folgendermaßen gu: Bor einiger Beit hatte ber Jufrigminifter Borirag bei bem Raifer. Er fdritt nachdenflich durch die Gale umd lentte gar nicht seine Ansmerksamfeit auf eine Gruppe Diener, die etwas trugen, Ramm batte er einige Schritte gemacht, als er von einem Diener eingeholt wird, der ihn unter Entiduldigungen fragt, mer er fei Muf die erfteunte Miene des Minifters bin erffarte der Diener, er handle im Auftrag des Thronfolgers Safaremitich! "Bir haben Geine faiferliche Sobeit foeben porfibergetragen und er bat fich febr georgert barüber,

daß fie ihn nicht grußten." herrn Schischeglowitow blieb nichts anderes übrig, als fich wegen feiner Zerftreutheit gu entichuldigen und fich gu nennen.

Die Unwirksamkeit des Sagelichiebens. Bom Jahre 1900 an fam in vielen Sandftrichen Italiens das Sagelichießen mit besonders dazu erbauten Kanonen in Aufnohme. Der Streit über die Rublichfeit oder Unmirtfamkeit diefes Borbeugungsmittels gegen Hagelichlag murde bald fo hisig, daß fich die Regierung veranlaßt fah, umfaffende Experimente vornehmen zu laffen. Sie betroute damit den Senator Profesior Blaferna, der fich als Berjuchsfeld eine berückigte Sagelzone bei Caftel-franco in Benetien auswählte. Das Berjuchsfeld war 6000 Heftar groß. Fünj Sommer hindurch, von 1902 bis 1906, wurden dort umfaffende Experimente mit den verichiedensten Arten des Sagelichiegens vorgenommen. Bunadit wurden 200 hagelfanonen der angeblich bemabrieften Konftruftionsart, aus ber Fabrif C. Greinit Reifen in Grag, mit 4 Meter langem Robr und einer Bulvenladung von 180 Gramm, jur Aufftellung und Bermendung gebracht. Später murden noch 22 Sagels fanonen mit Aceiplenladung aus der Fabrif Maggiore in Podua angeichafft, darunter eine Riefenkanone mit 14 Meier langem Robr. Die Experimente wurden unter ftandiger Aufficht bes Profesiors Bochettino und eines forgjam ausgewählten Berjonals ausgeführt. Das Rejultot entsprach den Erwartungen durchaus nicht. Im Gegenteil, gerade die Landstriche, die am dichteften mit Kanonen befest waren, wurden am häufigften durch Sagelichlag beimgefucht. Diefes Ergebnis konnte übereinfrimmend in den Jahren 1902, 1903 und 1904 feftgestellt werben. In den nachften beiden Jahren murbe fuftematifch die Birtfamfeit von Rafeten gegen Sagelichlag exprobi. Man bezog fie von dem Saufe Autagne in Monteux (Frankreich). Sie stiegen bis zu 1200 Meter Sohe empor und explodierien mitten in den Sagelwolfen, obne aber die Sagesbildung im mindeften zu hindern. Es murbe nun der Ginmand laut, daß die explodierende Maffe diefer Rafeten zu klein fei. Im Sommer 1906 wurden desbalb aus einem vom Kriegsministerium gur Berfügung gestellten Dönfer explodierende Bomben von 8 Kilogramm Gewicht in die Hagelwolfen geschlendect wiederum ohne den gewilnichten Erfolg. Aus all diesen Bersuchen erhellt mit völliger Gewißbeit, daß das Sagelichießen die Bildung bes Sagels nicht verhindert. Die Legende von der Birtfamfeit des Sagelichiegens ericeint damit als einwandfrei widerlegt.

Banditen und Gendarmen stießen in Sizilim—
so ichreibt unfer Z. Korrespondent — natürlich nicht zujammen, obgleich die letzteren schöne Gelegenheit dazu gehabt hätten. Es waren fünf Straßenbahn-Kondnfteure nach dem Dienst auf dem Beg in der Bannmeile von Balermo, um auf dem Depot ihre Tageskasse abzugeben, als sich ein bärtiger Kerl vor sie hinstellte und kommandierte: "Mit den Gesichtern in den Staub, Leute!" Gleichzeitig erhoben sich rundum verdächtige, bis an die Jähne bewaffnete Gestalten. Kichts half, die Hinst taten, was sie nicht lassen konnten, wenn sie leben mollten. Das Geld ber füng Bagen, eine große Summe, wurde ihnen abgenommen, und auch die Dienstuhren, Ringe und fonftige Koftbarfeiten. Einer machte Miene, fich au miderfegen, es wurde ihm infort der Schadel mit einem Kolbenhieb gespalten. Ingwischen hatte men vom Depot aus den Borfall bemerft und fofort nach ber Genbarmerie telephoniert, auch felber einige Schuffe auf die Briganten abgegeben, um fie fefts guffalten. Doch mandten fich die Ranber, als die Beubarmen famen, direft gegen dieje und jorderten die Riederlegung der Baffen. Die Bächter der Ordnung waren 12, die Wegner einige dreifig - da nahmen die Bertreter ber hermandad Gerfengeld und unbehindert entfamen die Briganten, die niemand ermiiden wird. Das Auffallende ift nur, daß fie fich direft nach Balermo hinein gewagt hoben.

Aleine Chronik.

Gine neue AntomobilsTourenjahrt? Im nächsten Jahre joll an Stelle des herkomer-Rennens eine Pringheinriche Tourenjahrt veranstaltet werden, zu der Pring heinrich von Preußen eine Trophäe zu stiften beabsichtigt.

Bieder ein unerfannt entkommenes Antomobil! Auf der Chansies Schönau-Kausstung überrannte ein unerkannt entkommenes Amomobil den Wagen des Butterhändlers Bielhauer. Durch den umstürzenden Wagen wurde die Fran Bielhauer getötet, der Mann verlett.

Gin Revolver-Attentat verübte gestern Sonntag früh ber Zimmermann Karl Bener auf die Bewohner seines Saufes in Rathenow. Ein Tischler erlitt dab it tödliche, ein Arbeiter schwere Berletjungen. Beger wurde verhaftet.

Gemeinsam in den Tod. Der 18jährige Sadierer Paul Rfahn und die gleichaltrige Schneiderin Alma Madedanz aus Berlin haben fich im Spandauer Schiffsiahrtskanal ertränft, weil ihre Eltern von dem Berhältenis nichts wissen wollten.

Schwere Gewitter mit hagelichlag verursachten geftern abend großen Schaben in Runden und Um-

Eine ernste Totenliste veröffentlicht der "Autosport": Danach sind vom 5. bis 28. Juni nicht weniger als 28 Menschen zu Tode gesahren und weitere 58 verwundet, und dazu bemerkt das Blatt, daß dies nur die ihm befannten Fälle, aber wohl nur ein Meiner Bruchteil sind. — Die Opfer des Geschwindigseitsteusels!

Betrilgerbande. Die Nachforschungen über die großen Getreideunterschleife im Samburger Safen stellte das Borhandensein einer weitverzweigten Berügerbande sein. Siedzehn Berbaftungen sind schon vorgenommen; einer ganzen Anzahl Beteiligter konnte man noch nicht habhaft werden, da sie noch mit Schissen und Kähnen unterwegs sind. Die Gesamthöhe des Bersuses lätt sich noch nicht übersehen.

Banditen in Sardinien griffen in Jahl von 40 am Donnerstag in aller Morgenfrühe eine Riederlage von Lebensmitteln an, die vor den Toren der Stadt Saffari liegt. Sie erichlugen den Gendarmen, der dort als Bache ftand, verwundeten einen Arbeiter, der fich widerfeste,

5. Hamburger's Räumungs-Verkauf Langgasse 11. Gewaltige Preisermässigungen.

Damen-Konfektion.

Große Posten Batist-Blusen mit reicher Stickerei oder Spitzengarnitur	4.50	Große Posten, Kostüme-Röcke, aus gemusterten Wollstoffen, Leinen, Bast oder Cheviots	6.50
Große Posten Seidene Blusen aus gestreiftem Taffet, Chiffon oder Rohseide	14.50	Große Posten, Jacken-Kostüme, aus Wolle, Taffet, Leinen, in modernster Ausführung.	<i>30.</i> —
Große Posten Woll-Blusen, Hemdfasson, reine Wolle, aus modern gestreiftem Tennis	280	Große Posten, Garnierte Kleider, aus Wolle, Bastseide, Leinen, nur neueste Machart	25
Große Posten Morgenkleider, Hauskleider, Matinées und Unterröcke	5.—	Große Posten, Schwarse Taffet-Jacken, in elegantester Ausführung	25.50
	10	Große Posten Spitzen-Fichus, Frauen-F	Paletots
Große Poften Reisemäntel, Golf-Jacken, nur Neuheiten	160	enorm billig.	

Kinder-Konfektion.

In dieser Abteilung muß vollständig geräumt werden.

1500 Mädehen-Kleider, Mäntel u. Blusen, 1500 Knaben-Anzüge, Paletots u. Pélerinen

sind bis zur Hälfte des Preises herabgesetzt.

tödlich und banden die gefamte fonftige Mannichaft mit Striden; barauf raumten fie bas Magagin vollig aus und liegen nichts Bertvolles gurud. Die Infel ift in großer Aufregung, auch in Rom ift man in fieberhafter Tätigfeit, um in die Cache Licht gu bringen.

Abend: Mudgabe. 2. Blatt.

Opfer der See. In dem Badeorte Bladpool wurde eine junge 29jabrige Dame, als fie am Strande eine Photographie ber hochgehenden Gee machen wollte, von einer ploblich auffteigenden Belle gepadt und in bie Gee geriffen. Ihr Bruder und ihr Brantigam iprangen jofort nach. Tropdem es dem letteren gelang, feine Braut einige Beit über Baffer gu halten. icheiterten alle Rettungsverfuche und die Unglüdlichen murben fämtlich von ben Bellen verichlungen.

Ergriffener Morder. Die Stodholmer Boligei erhielt die Mitteilung, daß die beiden Dentiden, welche bes Mordes an dem Brieftrager Olffon verdächtig find, in Molwen ergriffen murben und ein Geftandnis abgelegt haben.

Aber ein tregitomijdes Ereignis wird aus Rornenburg (Rieberofterreich) berichtet: Ein Schmiebegehilfe namens Jofeph Guffel in Bien juchte um die Befreiung von der diebiabrigen Baffenübung an. Da fie ibm nicht gemabrt murde, rudte er am 21. d. D. famt feiner Familie, bestehend aus der Frau und drei Kindern im Alter bon einem bis vier Jahren gum f. und f. Gifenbabn- und Telegraphen-Regiment in Kornenburg ein. Die Familie wollte fich von ihrem Ernahrer nicht trennen laffen, bis die Sicherheitsmache requiriert murbe und fie aus ber Raferne führte.

Eine ichredliche Tat. Bon ber rufflichen Grenge wird gemeldet: 3m Dorfe Mechnifow bei Radom befam bie Frau des Bauern Stellfo mit threm Manne einen beffigen Streit. Dabei guchtigte ber Stellfo die Frau mit einem Pferderiemen. Mus Rache darüber verließ die Frau nachts beimlich das Caus, in dem ihr Mann, ibre vier Rinder, fowie ein Rnecht und eine Dagb folicien, und gundete es an. Das Sans braunte nieder und die in ihm ichlafenden Berfonen tamen famtlich in ben Flammen um. Die Grau murde verhaftet

Bon einer weitverzweigten Branbftifterbande baben die Gerichtebehörden von Chalons-sur-Marno alle Mitglieder festgenommen. Die Bande batte vor einigen Bochen in der Umgebung von Chalons, namentlich in ben Gemeinden Cresnes und Moivre, Sanfee und Gebofte eingeaichert. Die Brandftifter ftanden mit einem Bauunternehmer in Berbindung, der durch die Brande Gefchäfte ju machen fuchte, und Satten es anfierbem noch anf die Ausbeutung von Berficherungsgejellichaften abgefen.

Der Refpett vor der vermeintlichen Obrigfeit hat einem baperifchen Bauern einen bofen Streich gefpielt. Muf einem Anmefen in Groft-Grundingen in Rieder-Bauern murde ein Topf mit Müngen aus bem 17. Jahrhundert gefunden. Der Bauer erhielt bald barauf ein Schreiben, unterzeichnet "Mingamt in Manchen", bas die Ankunft von awei Beamten gur Abholung bes Chapes anfundigte, um die Mfingen in Monchen ab-

ichaben gu laffen. Arglos gab ber Bauer ben mertvollen Bund heraus. Er wartet jedoch noch beute auf die Biederfehr ber beiden Manner, Die mit bem Coab ipurlos verichwunden find.

Die Errichtung eines Arematoriums für Leipzig ift nunmehr gefichert. Der Leipziger Rat bat beichloffen, bem Fenerbestattungeverein einen Blat innerhalb bes Sudfriedhofs gur Errichtung eines Kremetoriums gu überlaffen. Damit ift die Feuerbestattungsfrage für Leipzig endgültig gelöft.

Begnadigt. Der wegen Ermordung des Schloffers Dunifch vom Deffaner Schwurgericht im Zebruar gam Tode verurteilte Arbeiter Galbieich ift vom Bergog von Anhalt gu lebenslänglicher Buchtbansftrafe beguadigt worden. Der Brogen batte feinergeit, weil ber Mord aus politifden Motiven gescheben fein follte, großes Auffeben erregt.

Bon Bienen überfallen. Babrend die zweijabrige Tochter des Landwirts Frang in Riemeriang auf bem Gelbe unweit ber elterlichen Wohnung fpielte, murbe fie von einem Bienenichwarm überfallen. Rach langer Mube gelang es, das ichredlich gugerichtete Rind von den Immen gu befreien. Gin fofort berbeigerufener Argt hofft trop der vielen Stiche und Schwellungen die Aleine am Leben au erhalten.

Berunglfidte Arate, Die beiden Arate bes Eppen-borfer Kranfenhaufes, Die, wie gemeldet, auf einer Segelfahrt nach Auxhaven die Opjer eines farten Gildmeststurmes geworden find, find Dr. Bero Tilemann und Dr. Rarl von horn. Die Berungludten maren am Montag bis Brunsbilitelfoog getommen, feitbem fehlt jede Spur.

Rudfichtstofer Antler. In ber Mabe ber Stadt Silbesheim murde durch einen Rreftmagen ber fechsjahrige Cohn des Malermeifters Bulf derart wirlebt, daß an feinem Auffommen gegweifelt wird. Rach bem Ungliid entfernte fic ber Araftwagen eiligit, ohne fich um bas verlette Rind gu ffimmern.

Bootsungliid. Gin Boot mit fechs Berionen, bi: bei Greffern (Baden) jum Beumochen über ben Abein fahren wollten, fenterte. Drei Berjonen gwei Dabchen und ein junger Mann, erfranten, mabrend die fibrigen gerettet merben fonnten.

Gerichtssall.

Biesbadener Schwurgericht. Ronfursverbrechen.

Die Samstagsverhandlung wider Spit und Genoffen wurde abends um 7 Uhr abgebrochen. Benie vormitiag murbe in der Beugenvernehmung fortgefahren. Der Angellagie Babel meldete fich bei Aufruf nicht, und nach feinem Berbleib angestellte Recherchen haben ergeben, baß er biefer Tage fein Weichaft verlauft, baß er gestern vormittag gegen 10 1thr, ohne vorher bie fällige Micte gu begahlen, feine Bohnung verlaffen und noch nicht in diefelbe wieder gurudgefehrt ift. Einem

Antrag des Berteidigers von Bahel, die Berhandlung zu vertagen, wurde nicht entsprochen, es erging viels mehr, da 28. verdächtig ift, fich aus dem Ctanbe gemacht su haben, um feiner Bestrafung zu entgeben, Saft= befehl mider ibn. - Da neben ben drei Camperfiandigen noch eine gange Angahl von Bengen gu vernehmen ift, wird die Berhandlung aller Boraussicht nach erft giemlich fpat abends gu Ende geben.

Biesbabener Straffammer. Der geftoblene Belg.

3m Januar 1906, gelegentlich einer Gestivitat im Beftendhof, ließ eine Frau irrtumfich bort ihren Bels, ber einen Bert von 12 Dt. reprafentieren foll, jurud. In diefem Frühjahr, 14 Monate nachber, wurde ihr die Chefrau Karl D., Maric, geborene Kr., als diejenige benannt, welche den Bels mitgenommen habe. Begen rnidfälligen Diebstahls erhält diese heute 4 Monate Ge-

Bicsbadener Schöffengericht Straßen:Erzeh.

Am 1. Mai ftand ber Glasergehilfe G. Gr. in ber Wellritiftraße, ohne eigentlich zu wiffen, mas er treiben follte. Mis dabet ein Mann, ber ihn nicht einmal von Ansehen fannte, nichts Bojes ahnend, an ihm vorbeiging, ichlug er ploplich mit ben Fauften auf ihn ein. Der Mißhandelte traf, nachdem er faum einige Schritte weiter gegangen war, mit einem Befannten gufammen. Dit diefem idritt er auf Gr. gu, um ihn gur Rebe gu ftellen, die givel aber faben fich gleich von dem Manne mit bem Meffer attactiert, und einer von ihnen murbe nicht unerheblich am Arm verlett. Der Erzedent erhielt vom Schöffengericht als gerechte Strafe 5 Monate Gefängnis.

Mann und Fran.

Der Taglöhner R. M. von hier ift dem Trunke ergeben. Er und feine Frau führen ihren gefonderten Sausftand, und wenn fie dann und wann gufammen-fommen, dann muß die Fran ftets Saare laffen, b. b. ihrem pflichtvergeffenen Chemann Geld geben, damit er feiner Truntfucht fronen fann. Go machte auch eines Tages vormittags amifchen 6 und 7 Uhr icon der Mann feiner Gran in ihrer Wohnung am Romertor feine Bifite. Er benahm fich dabei diesmal gang befonders rabiat, gab fogar aus einem Revolver, den er bei fich trug, in unmittelbarer Aufeinanderfolge zwei Schiffe auf fie ab und malitätierte die Fran bann, indem er mit der Baffe auf fle einichlug. 3 Monate 5 Tage Gefängnis erhielt er biefer Tage vom Schöffengericht bafür audiftiert.

rk. Sanan, 28. Juni. Bor bem Schwurgericht fieht beute, wie icon furs berichtet, ber 45 Jahre afte Bagbauffeber Friedrich Schaar von Breitenborn im Kreife Gelnhaufen unter der Anklage des Mordes. Es wird ihm gur Laft gelegt, feine Frau, mit der er in zweiber Che verheiratet war, mittels Giftes getotet zu baben. Die Frau war am 9. Märg 1906 nach Einnahme bes Morgenfaffes plots-



Reise-, Jagd- u. Sport-

Anzüge, Joppen, Mäntel, Beinkleider u. Westen,

der Witterung jeder Jahreszeit entsprechend,

in vollendete Ausführung und bester Verarbeitung. -geschützt. - Tausendfach im Gebrauch. - Grosser Erfolg auf der Internationalen Sportausstellung in Berlin.

Gebrüder Dör

Mauritiusstrasse 4.

Beamten-Verein, Lieferanten vieler Sportvereine.

Hotel Einhorn

Marktstrasse 32.

Von Morgen 1. Juli ab werde ich die Führung meines obengenannten altrenommierten Hotels wieder selbst übernehmen und werde durch coulante Bedienung, bei vorzüglicher Küche und reellen preiswerten Getränken den guten Ruf des Hauses zu erhalten suchen.

Ich bitte um das mir früher schon in so hohem Maasse bewiesene Vertrauen und zeichne

WIESBADEN, 30. Juni 1907.

Hochachtend

Philipp Schäfer.

Rex-Konservengläser

in allen Größen zu Fabrikpreisen empfiehlt

Siid-Kanthaus, Moritzstr. 15. Inh. Franz Manapp.

Tel. 3553.

pr 92mr: Ton 38 Rheinstraße 38,

Prenzados-Zigarren

10 St. 55 Pf., zu haben bei Bernh. Cratz (Hch. Cron),

Kirchgasse 64.

Damen

unb

herren.

Rheinisch-Westf

Handels- und Schreib-

Lehranstalt

Ede Moritftrafe. Beginn | Bom neuer | 1. Juli Sturfe: an.

Rur erfte Lehrfrafte. Anmeldungentäglich.

Profpente fioftenfrei.

Hotel-Restaurant "Friedrichshof".

Morgen Dienstag, den 2. Juli, abends von 71/2 Uhr ab:

Grosses Doppel-Konzert

ausgeführt von dem gesamten Trompeter-Korps des Jäger-Regiments zu Pferde Nr. 3 aus Kolmar i. Els. und der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Nurh.) Nr. 80, unter Leitung der Herren Stabstrompeter Lenz und Kapellmeister Gottschalk.

Zum Schlusse kommt zur Aufführung: Das grosse Schlachten-Tongemälde 1870/71

von Sare, unter Mitwirkung sämtlicher Spielleute und Tamboure des Füsilier-Regiments Nr. 80.

Der letzte Teil, sowie das Schlachten-Tongemälde wird von beiden Kapellen zusammen ausgeführt.

Kranken-, Kinder- II. Nährmittel.

Sämtliche Verbandstoffe – Lanolin. Byrolin und Vaseline – Klystierspritzen – Guttaperchataffet – Eisbeutel in allen Qualitäten – Inhalations-Apparate – Kinderseifen – Kinderseihem – Kinderseihen – Kinderseiten – Kinderseihen – PieberThermoneter – Rade Thermoneter – Quanni-Sanger – Suurflagehen in halations-Apparate — Kinderseifen — Kinderschwämme — Kinderzahnbürsten — Kinderpuder — Lanoform-Streupulver — Lynoform — Pieber-Thermometer — Bade-Thermometer — Gummi-Sauger — Saugfinschen in allen Sorten — Spielschnuller — Zahnringe — Veilchenwurzeln — Seesalz — Stassfurter Salz — Kreuznacher Salz — Kreuznacher Mutterlauge — Medizinal-Lebertran — Sodener u. Einser Pastillen — Arrowroot — Soxhlet-Apparate — Nührzucher — Medizin, Seifen — Nührsalz-Tropon, Malz-Tropon — Levico und Roncegnowasser — Milchiflaschen — Milchiflaschen — Mülchiflaschen — Garmituren — Plasmon — Valentines Meat Juice — Tutulin — Lactagol — Lahmanns Nührsalz-Kakao — Knorrs Hafer und Reimmehl, sowie Prüparate — Dr. Michaelis Eichelkalkao — Fleischextrakt "Flagge" — Fleischextrakt Cibils, flüssig — Fleischextrakt Liebig — Malzextrakt Loefund — Pepton Liebig — Brands Beef Tea — Brands Essence of Beef — Bouillonkapseln Maggi in Dosen a Mk. 1.— und Mk. 1.50 — Kakao Houten, Suchard — Kondens, Milch, wie Cham u. Neatle — Promethemskakao — Kasseler Haferkakao in Kartons — Hamatogen — Hartensteinsche Leguminosen — Nestles Kindermehl — Kufeckes Kindermehl — Mufflers Kindernahrung — Opels Nährzwieback — Racahout des Arabes — Roborat — Dr. Thennhardta Hygiama, sowie Kindernahrung — Medizinal-Tokayer — Medizinal-Kognak — Alte Stärkungsweine: Sherry, Port, Malaga, Madeira, Marsala in vorz. Qualitäten — Vegetabil. Milch — Pepsinweine.

Eiweiss-llaferkakao 1/2 Ko. Mk. 1 .--Plüssige Somatose în Flaschen à Mk. 2.50. Chem. reiner Milchzucker f. Kinder 1/2 Ko. Mk. 1 .-. b. mehr 90 Pf.

Somatose, Puro Fleischsaft und Sanatogen.

Alle Sorten Mineralwasser in frischen Füllungen. Samtl. Artikel kommen nur in allerbesten Qualitäten zum Verkauf.

Wilh. Heinr. Birck.

Ecke Adelheid- und Granienstrasse. Bezirks-Fernsprecher No. 216.

lich gestorben. Der Toienbeschauer, ein Bruder des Angeklagten, batte Tod durch Schlaganfall festgestellt. Weich nach der Beerdigung verbreitete fich im Dorfe Breitenborn das Gerücht, Schaar habe seine Fran ans der Belt geschaffi, um eine wohlhabende Bitwe aus Breitenborn beiraten ju tonnen. Diefer Bitwe batte er icon bei Lebzeiten feiner Fran Beiratsantrage gefiellt, fie u. a. auch gefragt, ob fie ihn eventuell beiraten wirde, wenn feine Fran plottlich iterben follte. Dabei foll er auch gesagt haben, wenn fie ihn nicht heirate, werde er fie und fich felbst erschießen. Das über di: Todesunjache undaujende Gerücht stützte sich auch darauf, daß Schaar acht Tage por dem Tode der Frau das gemeinsam mit ühr besessene Saus auf sich allein über-schreiben ließ. Am 2. Januar 1907 veranlaßte die Hananer StaatSammalifchaft die Ausgrabung der Leiche der Fran Schaar. Die von Gerichtschemifer Dr. Bopp-Frankfurt a. M. vorgenommene Untersuchung der Leichenteile ergab, bağ die Frau an Struchuin gefromben set. Es üt sestgestellt, daß Schaar Struchnin zum Bergiften von Fücken besaß. Der Angeklagte bestreitet icaliche Schuld an dem Tode seiner Fran und behauptet, fie habe längere Zeit vor ihrem Tode Selbstmordgedanken geäußert, da fie wieder Familienzuwachs zu erwarten gehabt habe; das Strychnin fei ihr ja leicht augunglich gewesen. Bis utitiog war erft die Vernehmung des Augeklagten zu Ende. Der als Benge vernommene Bürgeemeifter von Breitenborn glaubt nicht daran, daß bie Fran Selbstamord begangen habe. Für die Berhambfung find zwei Tage vorgesehen. Es sind 50 Bengen und vier Sachverständige zu vernehmen. Die Berteidigung führt Rechtsanwalt Dr. Ofins. Die Geschworenen verneinten die Schuldfrage, da die Möglichkeit des Selbstmordes nicht ausgeschloffen erichien. Der Amgeflagte wurde freigefprocen.

Montag, 1. Juli 1907.

* Desseu, 30. Juni. Das Schwungericht sprach gestern ben Arbeitswilligen Buscholte, der in Rienburg während des Formerstreits den Arbeiter Höppner erschost, bon der Anslage des Lotschlags frei, weil er nach Ansicht des Gerichts in berechtigter Rotwehr gebandelt habe. Der Staatsanvalt beautragte für die erlittene Unter-suchungsbaft Entschäbigung.

* Bestrafte Expresser. Drei schamlose Kerle, die auf Erund des § 175 die Summe von ca. 2000 M. erprest batten, wurden vorgestern von der vierten Straffammer des Berliner Landgerichts I auf längere Zeit unschällich gemacht. Die Stvaffammer ersannte nämlich dem Antroge des Staatsanwalts gemäß gegen den Kellner Jodannsson, den Kellner Prandau und den Kantmann Buckwald, die auf die erwähnte Weise einen Kentner ausgepfündert hatten, auf is fünf Jahre Gefängnis und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die gleiche Dauer.

Einsendungen aus dem Leserkreise. (Alles Rödelendung oder Ansbersahrung der und für diese Radreit angebenden, nicht verdoenderten Einsendungen kunn sich die Rodalrien nicht einstallen.)

"In einem Eingesandt in Kr. 295 Ihres Mattes gibt ein hieuger Kurgast den Schlangenbadern den Kat, das Jahren der Antomobile im Umfreis des Ories zu verbieten, wenn sie wieder mehr Kurgaste haben wollten. Erholung

und Automobil laffen fid nicht vereinigen, in Schlangenbad fo wenig wie auf die Dauer in Wiesbaden, fant diefer Aurgast. Der Oberburgermeister von Somburg bat in einem Broteste gegen "eigenmächtige" Berfugungen des Landrates das in homburg statigehabte Rennen angesichts der nicht wieder gut zu machenden Schädigungen der Kur nur icabigend für die Stadt homburg genannt. In Biesbaden liegt es auch ohne ein von ben Behörden genehmigtes Rennen nicht anders. Schon burch bas Fahren ber vielen Automobile in den Stragen wird der Aufenthalt für viele Aurgafte zu einem unertraglichen gemacht, die Gesundheit derselben unfraglich direlt geschädigt. Erft gestern waren zwei Aurgaste bei mir, die erflärten, Wiesbaden verlassen zu wollen, da ihnen der Aufenthalt durch den von den vielen Automobilen ien mit, bie erflärten, Biesbaben verleifen zu wollen, da ihnen der Anfentigalt durch den von den vielen Automobilen verursäcken der brietigen Arzie an den Baggifret müßte. Die Eingabe der brietigen Arzie an den Ragifret müßte doch ihnen allein genügen, um endlich itrenge Ratiregelin gegen den Antom odit. In ni ug zu vernachen und das Fahren in den Streifen der Stadt wie in der Umgebung derfelben auf den Streifen der Stadt wie in der Umgebung derfelben auf den Streifen der Stadt wie in der Umgebung derfelben auf den Kreifen krieftigen Kutverfallmiste Ivamen nerben, wenn micht endlich die ein Umfag nerfläm gefteuert wird. Kurgatie, die Urt die hreißen Kutverfallmiste Ivamen werden, wenn micht einelig die eine Ming nerfläm gefteuert wird. Kurgatie, die Liebe Gelundbeit wiederberfiellen wollen, werden durch die Liebe Gelundbeit wiederberfiellen wollen, werden durch die Liebe Gelundbeit wiederberfiellen wollen, werden der gesehen von diefen einen Furrort der Stesbaden ichwer ihabigenden Kachteilen noch eine andere, von unseren Beschoten durch werden werden werden werden werden werden der Gesche den Arten der Rechörden dem Austrelien von die eine Saia ist dem eine Geste Sann man dazun zweiseln, daß die Sozia ist dem und und anwennlich die Landbeodierung gegen die Kepterung unf nur der en die ies lasitäten der Behörden dem Automobil-Untug gegen under bemitzen werden, um die Bevolferung und namennlich die Landbeodierung gegen die Kepterung und namennlich die Landbeodierung gegen die Kepterung und namen das fansernatien werden werden werden werden und die Austrelagen der Erneitung der zu machen, das es mindefens aweitelbaft ist, der in Benaben durch die State aus machen, das es mindefens zweichgen der Arten der in Benaben der Landschaften der Besilen Halten der Besilen der Kennen auf der Ernen und der kennen auf der der State aus der Verlagen der Geschaften der State aus der Landschaften der State aus der Verlagen der Kennen der besonker den in der der State und der der der Verlagen der Verlagen. Der Landschaft der den

das hehre Liel zu erreichen und festzustellen, welcher Wagen am schnellsten läuft, geschlossens Bahnen wählen kann, ist man icheindar nicht gesommen. Das ist das deppelt Gesährliche

Gin Arat.



kaufen Sie = billigst bei

H. Giersch, Goldg. 18, I. Laden v. d. Langg.

Korpulenz

(Settleibigfeit) und die bamit verbundenen Unguträglichfeiten, verbindert u. befeitigt ohne Berufsfiorung und ichabliche Folgen mein feit Babren borguglich bewährter Zehr- u. Entfettungstee "Fucus" Bu begieben:

Mur Sneipp-Hans, 59 Rheinftraße 59.

Eft. Salatöl von mildem reinem guglich für Manonnoisen geeignet, bei Anald. Görener. Tel. 3282. Rarftftrafie 13. Bei größ. Begugen Borgugopreife. 663

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 1. Juli, Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kapellm, Ugo Afferni, Nachmittags 41/s Uhr:

1. Ouverture "Im Hoch-. N. W. Gade. land" 2. a) Es blinkt der Tau, Lied A. Rubinstein, b) Trot de Cavalerie A. Rubinstein,

Mein erster Walzer . 4. Perlen aus Meyerbeers A. Schreiner.

Opern A. Schreine
5. Ungarische Tänze
Nr. 15 und 21 . . J. Brahms.
A. Sullivan A. Sullivan, aus der Oper "Lohen-

. Rich. Wagner 8 Einzugsmarsch der Bojaren . . . Joh. Halvorsen,

Abends 81/v Uhr: 1. Ouverture "Friedens-

C. Reinecke. J. Massenet. Harfners Abendsang, für Harfe u. Streich-W. Kienzl.

Donau, Walzer . . Joh. Strauß. 5. Ouverture zur Oper Figares Hochzeit . W.A. Mozart. W.A. Mozart. 6. Trauermarsch aus der

As-dur-Sonate L.
7. Phantasie aus der
Oper "Aïda"
S. Kaiser Friedrich-L, v. Beethoven. . . G. Verdi.

Kaiser Friedrich-Marsch . . . C. Friedemann.



I Raffee=

(beftes Fabrifat) empfiehlt billigft Franz Flössner Wellritftraße 6. 840

fir die Reife. Reifes, Schiffsgu berfaufen Reugaffe 22, 1 St.

> Trauerstoffe Trauerkleider Trauerröcke Trauerblusen in allen Preislagen.

Langgasse 20.

Telephon 265. Begr. 1865. Beerdigungs-Auftalten "Friede" n. "Pietat" Firma Adolf Limbarth. 8 Ellenbogengaffe 8. Größtes Lager in allen Arten

Dollaund Metallfürgen gu reellen Breifen. Gigene Seidenwagen und Strangmagen. Mieferant bes Bereins für Fenerbeftattung. Lieferant bes Meamtenvereins.

Statt besonderer Anzeige.

Martha Gassmann Gustav Jacoby Verlobte.

Wiesbaden, Nürnberg. Kirchgasse 9, 2,

Statt jeder befonderen Ameige! Bermanbten, Freunden und Befannten bie fraurige Dit-

teilung, bag mein lieber Mann, unfer unbergefilder Bater, Mar Edtert, Bufchneiber, nach langem, schwerem Leiben Samstag nachmittag 3 Uhr im Aller von 48 Jahren sanft entichlafen ift.

Die traneruben binterbliebenen: Gefine Edert nebft 10 Rindern.

Die Beerbigung findet Dienetag nachmittag 4'/2 Uhr bon ber Beichenhalle bes alten Friebhofe aus ftatt.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heirats-Anzeigen

wie feiner Ausführung fertigt die Trauer-Anzeigen L. Scheitenberg'sche Hof-Bachdruckerei

Langgasse 27. MATERIAL PROPERTY AND ADDRESS.

Todes-Anzeige.

Allen Badergehilfen bie traurige Mitteilung, bas unfer

Karl Müller

im Alter von 32 Jahren nach langem Leiben Samstag morgen 8 Uhr fanit entichlafen ift.

Seine Sollegen von Wiesbaden.

Biesbaden, ben 1. Juli 1907.

Die Beerdigung finbet Diens-81/4 Uhr, pon ber Leichenhalle bee alten Friebbois aus ftatt.

Todes: Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Seute abend 9 Uhr entidlief fanft nach turgem, ichwerem Beiben unfere innigftgeliebte unvergeftliche Mutter,

geb. Wiener,

im Allier von 49 3ahren.

Um fille Teilnahme bitten

Die tranernden Sinterbliebenen.

Jugenheim, ben 29. Juni 1907. Bergfir.

Die Beerdigung findet Dienstag vormittag 10 Uhr ftatt.

Die glückliche Geburt eines

Mädchens

zeigen hocherfreut an

Br. Otto Martin u. Frau, Emmi, geb. Schmidt. Lobenstein, den 29. 6. 07.

Mus ben Biebrider Bivilftande. Regiftern.

Registern.

Geboren: Am 17. Juni: dem Bauführer Krib Leiemann e. S. Am 17. Juni: dem Bauführer Ebritioch Beitregel e. T. Am 17. Juni: dem Gärnler August König e. S. Am 19. Juni: dem Loglöbner Korl Kandeliner e. T. Am 22. Juni: dem kaufmann Kurd Teidphaann e. T. Am 18. Juni: dem Kuhrmann Kurd Karl Keinhard Hadenberger e. S. Am 20. Juni: dem Eaglobner Johann Beichel e. S. Am 23. Juni: dem Gtrabenbangdaffner Wilheim Handel e. S. Am 23. Juni: dem Gübner e. S. Am 22. Juni: dem dem Stravendahrichaffner Bliebeit Hillsbeit G. Am 22. Juni: dem Straßendahnichaffner Jafod Minch e. T. Am 20. Juni: dem Zaglöhner Ludwig Utried e. S. Am 20. Juni: dem Zaglöhner Ludwig Utried e. S. Am 22. Juni: dem Straßen E. T. Amn: 22. Juni: dem Straßen e. S. Juni: dem Zaglöhner Gembalmichaffner Anion Muhler e. S. Juni: dem Zaglöhner Dem 27. Juni: dem Zaglöhner Dem 27. Juni: dem Zaglöhner Dem 28. Juni: dem Zaglöhner Dem 28. Juni: dem Zaglöhner Gemen Landschaftner Dem Schreiner

Im I. Juni: dem Lagiddner Deinrich Friede. Amlung e. S.

Aufgeboten: Met Ser Schreiner
Beier Ketri und Anna Franzista Vierod, deide hier. Der Maichinip Friedens Auf hier und Katharina Anna Kenger in Diez. Der Steinhauer Deinrich Echardt und Wilbeimine Katharina Raad, beide hier.
Der Feldwebel Richard Karl Anguit
kurz hier und Oelene Martha Keckitein in Deringen. Der Schiffer Franz deinrich Kuth hier u. Katharine Blaum in Biesbaden. Der Leinweber und Multer Johannes
Ruhl in Elbentod und Barbara Clifabeth Babendach hier. Der Fabrifarbeiter Julius Friedrich Wilhelm Karl Fraich und Sujanna Maria Göbig, beide in Schieriein.
Der Schiffer Theodor Lood und
Klara Stok, beide hier. Der Kabrifarbeiter Friedrich Karl Remagen und
Clifabeth Clara Thamm, beide hier.
Der Tanlöhner Gottfried Gräf und
Wilme Katharine Neih, geb. Braum,
beide bier. Der Taglöhner Johannes
Sand und Chicabeth Rosbach, beide
hier. Der Taglöhner Augunt Wagner und delene Steiger, beide bier.

Berchelich: Am D. Juni:
der Kabrifarbeiter Franz Anton
Goiedbering und Knan Raria Sahn,
beide hier. Der Ardy und Karia Sahn,
beide hier. Der Mina Raria Sahn,
beide hier. Der Mina Raria Sahn,
beide hier. Der Mina Plazia Sahn,
beide hier. Der Mina Plazia

Geftorben: Am 25. Juni: Neniner Abolf Berger, 70 A. Am 26. Juni: Hilfsweichensteller Ludwig Rap, 32 A. Am 27. Juni: Wilhelm Jonas, 6 R.